

**Sanierung Strandbad Olten
Schützenmattweg 3, 4600 Olten**



BAUPROJEKT

Auftraggebende:
Stadt Olten
Direktion Bau
Dornacherstrasse 1
4601 Olten

Zofingen, 14.08.2024

Inhaltsverzeichnis

1. Baubeschrieb Bauprojekt	3
Allgemeiner Beschrieb / Ausgangslage.....	4
Baubeschrieb	5
Raumbuch	22
2. Organigramm.....	31
3. Grobterminplan.....	32
4. Pläne Architekt.....	33
5. Konzept / Pläne Fachplaner	
Bauingenieur	48
Elektroplanung	59
HLS-Planung.....	62
Brandschutz	65

Sanierung Strandbad Olten Schützenmattweg 3, 4600 Olten

Baubeschrieb Bauprojekt

Pläne:

2302/311-312 Grundrisse, 321-323 Schnitte, 331 Ansichten | 1:100

2302/341-342 Einhausung, Velo PP | 1:50/250

2302/351-355 Raumstudien | 1:20

Planstand: 31.07.2024

Schwimmbadanlage best. aus 3 Gebäudetrakten
Grundstück Nr. 3940

umfassend:

Sanierung Gebäudeensemble Baujahr 1937

- Gebäude mit Erdgeschoss und Obergeschoss
- Personaltrakt, Garderobentrakt und Restauranttrakt
- begehbare Perrondach nach Süden vorgelagert
- Garderobengebäude offen und ungedämmt
- keine Unterkellerung
- Lage an der Aare

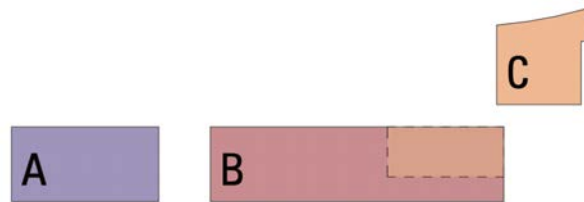
Bauherrschaft:
Stadt Olten
Direktion Bau
Dornacherstrasse 1
4601 Olten



Allgemeiner Beschrieb

Gebäude

Das Schwimmbad wurde 1937 am westlichen Aare-Ufer erstellt. Anfang der 1950er Jahre wurde das Gebäude um die Stadtsauna erweitert. Diese Schnittstelle ist an der Statik ablesbar. Im Innenraum wurden seither nur kleinere bauliche Eingriffe vorgenommen. Die Konstruktion aus Sichtbeton war ursprünglich roh, heute ist sie weiss gestrichen. Offene Betongitter dienen als Oblichter. Die ursprüngliche Entwurfsidee ist bis heute ablesbar und soll auch zukünftig sichtbar bleiben. Es wird unterschieden zwischen Personaltrakt, Garderobentrakt und Restauranttrakt. Nur der Personaltrakt wird ganzjährig genutzt. Garderoben- wie auch Restauranttrakt sind ungedämmt. Die Erschliessung wird um einen Lift im Eingangsbereich, sowie eine Innentreppe im Garderobengebäude ergänzt.



Schema Gebäudetrakte:

Personaltrakt (A), Garderobentrakt (B) und Restauranttrakt (C)

Das Gebäude soll den heutigen Standards angepasst werden. Erdbebensicherheit, Energetische Sanierung, Hindernisfreiheit, Brandschutz, Absturzsicherung werden überprüft und Vorschläge zur Ertüchtigung gemacht.

Der Baubeschrieb ist nach eBKP-H gegliedert und jeweils pro Planungsbereich und Gebäudetrakt aufgeteilt.

Haustechnik

Die Gebäudetechnik soll den heutigen Standards angepasst werden. Es wird eine neue Wärmeerzeugung angestrebt unter Berücksichtigung der bestehenden Elemente wie z.B. Solarkollektoren. Die Technikräume werden wo notwendig neu angeordnet.

Eine PV-Anlage wird auf dem Dach installiert. Die Elektroanlagen werden ersetzt.

Aussenraum

Terrasse Restaurant im Erdgeschoss bestehend, Erweiterung um Deck an der Aare. Mobile Abtrennung Restaurant- zu Badebereich.

Erschliessung

Der Zugang erfolgt vom Schützenmattweg. Der Haupteingang befindet sich zwischen Garderoben- und Personalgebäude. Das Restaurant besitzt einen eigenen direkten Zugang.


–Besucherparkplätze Motorfahrzeuge Schützenmatte

–Veloabstellplätze Aussenraum

Gesetzliche Vorschriften

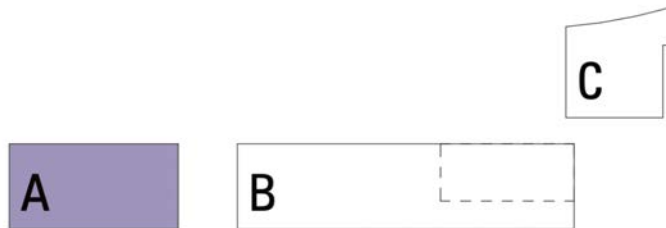
–Zone für öffentliche Bauten
–Kein Denkmalschutz, jedoch Sanierung in denkmalpflegerischer Betrachtung
–Miteinbezug der Altstadtkommission

Baubeschrieb

Vorbehalte	- Energienachweis oder Auflagen zur Baubewilligung, usw. - Allfällige neue Erkenntnisse aus Sondagen, usw.
Legende	 Schnittstellen/Themen Fachplaner / Optional / Noch Ausstehend
Allgemein	- Energetische Sanierung gemäss Anforderungen EnDK

Architektur

Personaltrakt (A)



eBKP-H

B Vorbereitung

B5

Rückbau

- Rückbau Innenwände Korridor, Personalgarderoben, Theorieraum OG
- Rückbau Innentüren Zargen+Türblätter
- Rückbau Apparate WC und Dusche EG
- Rückbau Teeküche OG
- Rückbau Ausbau Technikraum OG / Heizung
- Rückbau Aussentüren OG zu Terrasse
- Rückbau abgehängte Decken, Decken- und Wandverkleidungen, best. Plattenbeläge, etc.
- Rückbau Bodenbeläge (Platten, Linoleum, etc.)
- Rückbau Maschendrahtzaun zu Schützenmatt
/ Rückbau Fensterfronten und Aussentüre EG Südfassade
/ Rückbau Kamin

B8

Gerüst

- Fassadengerüst für Malerarbeiten
- Provisorisches Geländer Terrasse OG

C

Konstruktion Gebäude

Sanitär

C1.1

Kanalisation

- Spülen der Leitungen
/ Reparatur Stellen gem. TV-Aufnahmen
- Anpassung best. Kanalisation:
Schliessen nicht verwendete Anschlüsse & Neuanschlüsse

C2

Wandkonstruktion

- Innen- und Aussenwände bei Bedarf Betonsanierung, Stellen «flicken»
- Neue Innenwände, KN Mauerwerk
- Schliessen von best. Türöffnungen mit KN Mauerwerk
- Neue Umfassung Wendeltreppe

C4.2

Treppe

- De-/Montage Wendeltreppe (Drehung um 90°)

Durchbrüche

- Neue Türdurchbrüche

D Technik Gebäude**Schliessanlage**

- Neue Schliessanlage gem. aktuellen Standards und Vorschriften

E Äussere Wandbekleidung Gebäude**Äussere Beschichtung**

- Äussere Malerarbeiten: Gesamte Fassade neu streichen

Fenster

- Fensterersatz, Fenster im Dämmperimeter
EG: Fenster Garderobe, WC D, Pausenraum, Sanität /4Stk.
EG: Fensterfront Büro Badmeister/Korridor neu inkl. 2 Türen
OG: Material, Theorieraum /4Stk.
OG: SLRG (nicht im Dämmperimeter)/2Stk.
Stahlfenster z.B. Jansen
Farbe gem. Angabe Arch.
- Neues Fenster im Dämmperimeter
Oblicht Theorieraum OG
Holz-Metallfenster
Farbe gem. Angabe Arch.

Türen, Tore

- Türenersatz, Türen im Dämmperimeter
EG: Pausenraum, Sanität /2Stk.
OG: Material, Theorieraum /2Stk.
Farbe gem. Angabe Arch.
- Neue Tür im Dämmperimeter
OG: Theorieraum zu Korridor /1Stk.
Farbe gem. Angabe Arch.
- Ersatz Schiebetore Traktabschluss (Notausgang)

Absturzsicherung

- Ersatz Geländer Sonnenterrasse, Treppen
Rückbau best. Geländer
Neues Geländer: Pfosten und Gurte Stahlrohr, Füllung Metallgitter, Pfosten unten mit Rundung wie Bestand, Befestigung an Deckenstirn mit Rosette. Bei Treppen vorgesetzter Handlauf Stahlrohr.
Gespritzt, Farbe gem. Angabe Arch.

F Bedachung Gebäude**Flachdacharbeiten**

- Kontrolle Abdichtung, evt. Reparatur undichte Stellen
- Neue Abdichtung bei Rückbau Sekuranten

Absturzsicherung Dach

- Provisorische Sicherung für Arbeiten auf dem Flachdach
- Neue Sekuranten, Absturzsicherung Flachdach

Oblichter

- Ersatz Oblicht Halle zwischen Personal- und Garderobentrakt,
keine thermische Anforderung

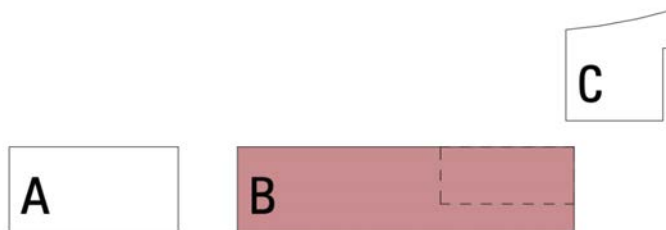
G Ausbau Gebäude**Trennwände**

- Vorwände Sanitärinstallationen

- G1.4 **Innentüren**
- Ersatz / Anpassungen Türblätter best. Innentüren
 - Neue Innentüren, Zagentüren
- G2 **Bodenaufbauten / Bodenbeläge**
- Ausgleichen der Niveauunterschiede/Absätze EG mit Überzug
 - Einbau neue Bodenabläufe OG, SLRG Garderoben /2Stk.
 - Neue Bodenbeläge gem. Raumbuch / Materialkonzept
- G3 **Wandbekleidungen**
- Dämmperimeter EG/OG
U-Wert Bauteil: 0.40 W/m²K
Innendämmung Foamglas ($\lambda \leq 0.036$ W/m²K), Dicke: 90 mm mit Innenputz
 - Innere Malerarbeiten:
Streichen 2x sämtlicher Innenwände und Decken, Leitungen, Radiatoren (?), best. Türblätter, best. und neue Zargen, Fenster, Wendeltreppe, ...
 - Neue Plattenbeläge Duschen, WC Damen, WC Herren
 - Neue Plattenschilder bei best. und neuen Waschbecken, Rückwand Küche Theorieraum
 - Neue Plattenbeläge mit Epoxifugen
- G4 **Deckenbekleidungen**
- Dämmperimeter EG/OG
Decke OG, Decke EG unter Korridor OG (nördlich Achse C)
U-Wert Bauteil: 0.40 W/m²K
Innendämmung Foamglas ($\lambda \leq 0.036$ W/m²K), Dicke: 90 mm mit Innenputz
 - Ersatz abgehängte Decken, z.B. in Metall
- G5 **Einbauten**
- sh. Pläne 2302/351-355 Raumstudien
- Neue Teeküche OG
10 Elemente EU-Norm (60cm), ohne Hoch- und Oberschränke
Apparate: Kühlschrank /2Stk., Geschirrspüler, Backofen/Kombiteamer, Kochfeld mit 2 Stellen, Dampfabzug Umluft in Kochfeld integriert
Fronten, Seitenwände, Sichtteile: HPL-Platten
Abdeckung: HPL-Platten
Aufbordung: Keramikplatten
Farben gem. Angabe Arch.
 - Ersatz Teeküche EG
5.5 Elemente EU-Norm (60cm), mit Hoch- und Oberschränke
Apparate: Kühlschrank, Geschirrspüler, Mikrowelle, Backofen/Kombiteamer, Kochfeld mit 2 Stellen, Dampfabzug Umluft Unterbau
Fronten, Seitenwände, Sichtteile: HPL-Platten
Abdeckung: HPL-Platten
Rückwand: HPL-Platten
Farben gem. Angabe Arch.
 - Garderobenschränke Personal EG /16Stk.
Fronten, Seitenwände, Sichtteile: HPL-Platten
Sockel: Keramikplatten auf Unterkonstruktion
Farben gem. Angaben Arch.
 - Regal Stauraum Kassenraum EG
Länge 2.60m
Fronten, Seitenwände, Sichtteile: HPL-Platten
Farben gem. Angabe Arch.

- G6.2 **Abschottungen**
- Kittfugen innen und aussen
 - An-/ Abschlüsse Brandschutz und Abdichtung
- I Umgebung Gebäude**
- I1 **Umgebungsgestaltung**
/ Wiederherstellung Umgebung nach Injektion
- I2 **Bauwerk**
sh. Plan 2302/341 Einhausung
- Einhausung Presscontainer und Wärmepumpe
Trennwand aus Metall, Pfosten und Gitter, oben offen, mit Doppeltüre für Abfuhr Presscontainer und seitlicher Zugang zum Elektrokasten
Farben gem. Angabe Arch.
 - Ersatz best. Maschendrahtzaun durch Metallgitter, mit Doppeltüre analog Einhausung
- I7 **Ausstattung Umgebung**
/ Ersatz best. Veloständer / Erweiterung Veloparkplätze z.B. Anlehnbügel Cube (siehe auch Trakt B)

Garderobentrakt (B)



eBKP-H

B Vorbereitung

- B5 **Rückbau**
- Rückbau Mobiliar, Garderobenschränke, Trennwände, Innenausbau
 - Rückbau Betonsockel EG, Bodenwannen bei Abläufen
 - Rückbau Innenwände Nasszellen (Achse 9-10)
 - Rückbau Apparate WC und Duschen EG und OG
 - Rückbau Bodenbeläge Platten

Bauingenieur

B6 Baugrube

- Aushub Liftunterfahrt

B8 Gerüst

- Fassadengerüst für Malerarbeiten
- Provisorisches Geländer Terrasse OG

C Konstruktion Gebäude

Sanitär

C1.1 Kanalisation

- Spülen der Leitungen
/ Reparatur Stellen gem. TV-Aufnahmen
- Anpassung best. Kanalisation:
Schliessen nicht verwendete Anschlüsse & Neuanschlüsse

Bauingenieur

C2 Wandkonstruktion

- Innen- und Aussenwände bei Bedarf Betonsanierung, Stellen «flicken»
- Neuer Liftschacht, Stahlbeton
- Neue Innenwände, KN Mauerwerk
- Seitenwände neue Treppe mit Glasbaustein

Bauingenieur	C3	Stützenkonstruktion	- Neue Stützen bei neuer Treppe, als Auflager für Podest/Decke
Bauingenieur	C4.1	Decke	- Deckenersatz bei Austritt neue Treppe
Bauingenieur	C4.2	Treppe	- Neue Treppe aus Ortbeton Wangentreppe zweiläufig mit Zwischenpodest Treppenwangen: Beton Trittstufen: Kunststein/Fertigteilelemente
Bauingenieur	C5.1	Durchbrüche	- Neue Türdurchbrüche, Türen Lift - Deckendurchbrüche Lift - Deckendurchbruch neue Treppe
	D	Technik Gebäude	
	D9.1	Personenaufzug	- Einbau Lift, Produkt: AS Aufzüge, SwissLift Magic Schachtmass BxT1.60x2.45m / Schachtgrube 25cm / Schachtkopf 2.72m
	D3.4	Schliessanlage	- Neue Schliessanlage gem. aktuellen Standards und Vorschriften
	E	Äussere Wandbekleidung Gebäude:	
	E2.1	Äussere Beschichtung	- Äussere Malerarbeiten: Gesamte Fassade neu streichen
	E3.1	Fenster	- Neues Fenster im Dämmperimeter Oblicht Technikraum OG Stahlfenster z.B. Jansen Farbe gem. Angabe Arch.
	E3.2	Türen, Tore	- Ersatz Schiebetore Traktabschluss (Notausgang)
	E3.4	Absturzsicherung	- Ersatz Geländer Sonnenterrasse, Treppen Rückbau best. Geländer Neues Geländer: Pfosten und Gurte Stahlrohr, Füllung Metallgitter, Pfosten unten mit Rundung wie Bestand, Befestigung an Deckenstirn mit Rosette. Bei Treppen vorgesetzter Handlauf Stahlrohr. Gespritzt, Farbe gem. Angabe Arch. - Neues Geländer neue Innentreppe analog Ersatz Geländer
	F	Bedachung Gebäude	
	F1.2	Flachdacharbeiten	- Kontrolle Abdichtung, evt. Reparatur undichte Stellen - Neue Abdichtung bei Rückbau Sekuranten - Neuer Dachbelag Kies auf Mietkabinen EG
	F2.2	Absturzsicherung Dach	- Provisorische Sicherung für Arbeiten auf dem Flachdach - Neue Sekuranten, Absturzsicherung Flachdach

G Ausbau Gebäude**G1.1 Trennwände**

- Vorwände Sanitärinstallationen
- Leichtbauwände Technikraum OG, Kabine mit Deckel
Brandschutzanforderung EI30
- Freistehende Trennwände aus HPL-Platten
Ergänzend zu Innenausbau und Kabinen (sh. G5 Einbauten)
z.B. Putzraum EG

G1.4 Innentüren

- Ersatz / Anpassungen Türblätter best. Innentüren
- Neue Innentüren, Zargentüren

G2 Bodenaufbauten / Bodenbeläge

- Ausgleichen der Niveauunterschiede/Absätze EG mit Überzug
/ Neue Beschichtung R10, Farbe gem. Angaben Arch.
- Neue Bodenbeläge gem. Raumbuch / Materialkonzept
- Einbau neue Rinne, ohne Abdeckung, entlang Aussenwand im EG
- Einbau neue Bodenabläufe OG /16Stk.

G3 Wandbekleidungen

- Technikraum Innendämmung Foamglas
Dämmperimeter Technikraum ohne spezifische Anforderungen
- Innere Malerarbeiten:
Streichen 2x sämtlicher Innenwände und Decken, Leitungen, Radiatoren (?), best.
Türblätter, best. und neue Zargen, best. Holz/Metallfenster, ...
- Neue Plattenbeläge Duschen, WC-Anlagen
- Neue Plattenschilder bei best. und neuen Waschbecken
- Neue Plattenbeläge mit Epoxifugen

G4 Deckenbekleidungen

- Technikraum Innendämmung Foamglas
Dämmperimeter Technikraum ohne spezifische Anforderungen

G5 Einbauten

- sh. Pläne 2302/351-355 Raumstudien
- Garderobenschränke EG und OG /490Stk. (2-er und 3-er Reihen)
Auflage auf höhenverstellbare Füße
Höhe 2.00m
Fronten, Seitenwände, Sichtteile: HPL-Platten
Sockel: Keramikplatten auf Unterkonstruktion
Farben gem. Angabe Arch.
 - Umkleidekabinen EG und OG /50Stk.
Höhe 2.00m
Seitenwände, Türblätter: HPL-Platten
Sitzbänke in Kabinen: HPL-Platten
Farben gem. Angabe Arch.
 - Duschkabinen EG und OG /17Stk.
Höhe 2.00m
Seitenwände, Türblätter: HPL-Platten
Auf höhenverstellbare Füße
Sitzbänke in Kabinen: HPL-Platten
Farben gem. Angabe Arch.
 - WC-Trennwände/Kabinen EG und OG /16Stk.
Höhe 2.00m
Seitenwände, Türblätter: HPL-Platten
Auf höhenverstellbare Füße
Farben gem. Angabe Arch.

- Sitzbänke EG und OG
Freistehend, Länge 3.20m /3Stk.
Zwischen Garderobenschränken, Länge 1.50m /6Stk.
Farben gem. Angabe Arch.
- Waschtischablage/Spiegel im Korridorbereich
Abdeckung: HPL-Platten
Farben gem. Angabe Arch.
- / Ertüchtigung best. Mietkabinen /88Stk.
Ersatz oder Reparatur der best. Bänke, Haken, Türen, etc.

G6.2 **Abschottungen**

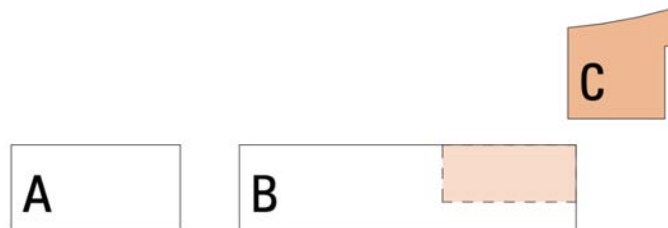
- Kittfugen innen und aussen
- An-/ Abschlüsse Brandschutz und Abdichtung

I **Umgebung Gebäude**

17 **Ausstattung Umgebung**

- sh. Plan 2302/342 Velo PP
- Ersatz best. Veloständer / Erweiterung Veloparkplätze
Produkt z.B. Anlehnbügel Cube /185Stk.
- Trottineständer
Produkt z.B. Kibemo /für 20Stk. Trotti

Restauranttrakt (C)



eBKP-H

B **Vorbereitung**

B5 **Rückbau**

- Rückbau Küche, Kühlzellen, Innenwände Restaurant
- Rückbau Innenwände best. Restaurant WC
- Rückbau Apparate Restaurant WC
- Rückbau Doppeltüre ehem. Eingang Restaurant
- Rückbau abgehängte Decken, Decken- und Wandverkleidungen, best. Plattenbeläge, etc.
- Rückbau Bodenbeläge

B8 **Gerüst**

- Fassadengerüst für Malerarbeiten
- Provisorisches Geländer Terrasse OG

C **Konstruktion Gebäude**

Sanitär

C1.1 **Kanalisation**

- Spülen der Leitungen
- / Reparatur Stellen gem. TV-Aufnahmen
- Anpassung best. Kanalisation:
Schliessen nicht verwendete Anschlüsse & Neuanschlüsse

Bauingenieur

C2 **Wandkonstruktion**

- Innen- und Aussenwände bei Bedarf Betonsanierung, Stellen «flicken»
- Neue Innenwände, KN Mauerwerk

Bauingenieur

C4.2

Deckenkonstruktion

/ Ergänzung best. Treppenausschnitt auf Flucht Dachrand

Bauingenieur

C5.1

Durchbrüche

- Rückbau Beton-Bodenplatte Restaurant zwischen Achsen 18-22, 8 Felder
- Durchbruch Stirnfassade Restaurant
- neue Türdurchbrüche 2 Stk. in best. Fassade, Eingangstüren Restaurant und Lager
- Decken- und Dachdurchbrüche neue Abluft Gastroküche

3

D Technik Gebäude

D3.4 Schliessanlage

- Neue Schliessanlage gem. aktuellen Standards und Vorschriften

E Äussere Wandbekleidung Gebäude

E2.1 Äussere Beschichtung

- Äussere Malerarbeiten: Gesamte Fassade neu streichen

E3.2 Türen, Tore

- Neue Eingangstür Restaurant
Metalltür verglast, mit Glas-Seitenteil
Farben gem. Angabe Arch.
- Neue Tür Küche Restaurant
Metalltür, Durchgangsmass 1.20 m
Farben gem. Angabe Arch.
- Ersatz Tür Lager Restaurant
Metalltür, Durchgangsmass (90cm) für Container
Farben gem. Angabe Arch.
- Ersatz Schiebetore Traktabschluss (Notausgang)
- Rollgitter Nachtabschluss Restaurant

E3.3 Sonnenschutz

- Rückbau und Ersatz der Stoffmarkise
Sonnenschirme rechteckig 4x4m /8Stk, mit Verbindungstücken als Wetterschutz

E3.4 Absturzsicherung

- Ersatz Geländer Sonnenterrasse, Treppen
Rückbau best. Geländer
Neues Geländer: Pfosten und Gurte Stahlrohr, Füllung Metallgitter, Pfosten unten mit
Rundung wie Bestand, Befestigung an Deckenstirn mit Rosette. Bei Treppen
vorgesetzter Handlauf Stahlrohr.
Gespritzt, Farbe gem. Angabe Arch.

F Bedachung Gebäude

F1.2 Flachdacharbeiten

- Kontrolle Abdichtung, evt. Reparatur undichte Stellen
- Neue Abdichtung bei Rückbau Sekuranten
- Neue Abdichtung Terrasse bei Rückbau Abluftrohr

F2.2 Absturzsicherung Dach

- Provisorische Sicherung für Arbeiten auf dem Flachdach
- Neue Sekuranten, Absturzsicherung Flachdach

G Ausbau Gebäude

G1.1 Trennwände

- Vorwände Sanitärinstallationen
- Freistehende Trennwände aus HPL-Platten

Sanitär

	G1.4	Innentüren	<ul style="list-style-type: none"> - Neue Innentüren, Zagentüren
	G2	Bodenaufbauten / Bodenbeläge	<ul style="list-style-type: none"> - Ausgleichen der Niveaunterschiede/Absätze EG Restaurant mit Überzug / Neuer Überzug EG und OG: Rutschfestigkeit R10, Farbe gem. Angabe Arch. - Neue Bodenbeläge gem. Raumbuch / Materialkonzept - Einbau neue Rinne, ohne Abdeckung, entlang Aussenwand im EG - Einbau neue Bodenabläufe EG /gem. Angabe Gastroplanung
	G3	Wandbekleidungen	<ul style="list-style-type: none"> - Nasszellen Restaurant Innendämmung Foamglas Dämmperimeter Nasszellen ohne spezifische Anforderungen - Innere Malerarbeiten: Streichen 2x sämtlicher Innenwände und Decken, Leitungen, Radiatoren (?), best. Türblätter, best. und neue Zargen, best. Holz/Metallfenster, ... - Neue Plattenbeläge WC Gäste, WC IV - Neue Plattenschilder bei best. und neuen Waschbecken
Gastroplanung			<ul style="list-style-type: none"> - Verkleidung Theke Gastroküche mit Keramikplatten - Neue Plattenbeläge mit Epoxifugen
	G4	Deckenbekleidungen	<ul style="list-style-type: none"> - Nasszellen Restaurant Innendämmung Foamglas Dämmperimeter Technikraum ohne spezifische Anforderungen
	G5	Einbauten	<ul style="list-style-type: none"> - WC-Trennwände/Kabinen /3Stk. Seitenwände, Türblätter: HPL-Platten Auf höhenverstellbare Füße Farben gem. Angabe Arch. - Einbauschränke Garderobe Restaurant, Rückgabestation, etc. Fronten, Seitenwände, Sichtteile: HPL-Platten Sockel: Keramikplatten auf Unterkonstruktion Farben gem. Angabe Arch.
Gastroplanung			<ul style="list-style-type: none"> - Gastroküche gem. Beschrieb Gastroplaner - Ausgabetheke mit Schürze ab 2.00 m (Brandschutz)
	G6.2	Abschottungen	<ul style="list-style-type: none"> - Kittfugen innen und aussen - Durchdringungen Abluftrohre schliessen und abdichten - An-/ Abschlüsse Brandschutz und Abdichtung
	I	Umgebung Gebäude	
	I1	Umgebungsgestaltung	<ul style="list-style-type: none"> - Mobile Trennung zwischen Restaurant und Badebetrieb z.B. Bepflanzung inkl. Bewässerungssystem
Bauingenieur		Bauwerk in Umgebung	<ul style="list-style-type: none"> - Ersatz und Erweiterung Holzterrasse Primärträger Stahlbeton auskragend, auf Stützen, Sekundärträger Holz Holzlattung als Bodenbelag

Allgemein

Geländer

Die Geländer sind der ist trotz sachgerechter und regelmässiger Wartung am Ende ihrer Lebensdauer angelangt. Bei den Verbindungspunkten zur Betonkonstruktion sind teils deutliche Korrosionsspuren zu erkennen. Ohne Totalersatz ist mit weiter steigenden Instandhaltungskosten zu rechnen. Es ist angezeigt, die Geländer zu ersetzen.

Erdbebenmassnahmen

Gemäss dem Bericht "Erdbebenberechnung nach SIA 2018" des Ingenieurbüros Ernst Pfister AG (Olten, 24.02.2012) sind keine Massnahmen zur Gewährleistung der Erdbebensicherheit nötig. Nachrechnungen im laufenden Projekt weisen auf die selbe Schlussfolgerung hin.

Nachrechnungen haben gezeigt, dass die Ergänzung von Lift- und Treppenkernen zum horizontalen Lastabtrag dazu führt, dass diese sehr massiv ausfallen müssten. Dies hat folgenden Grund: Das best. Tragsystem mit Stützen ist im Vergleich zu allfälligen neuen Wänden sehr weich. Die horizontalen Erdbebenlasten würden sich in den viel steiferen Wänden sammeln und müssten von diesen abgetragen werden. Es ist daher effizienter die Wände nicht Schubsteif mit den Decken zu verbinden. Dadurch tragen alle Stützen (eingespannt) zur horizontalen Stabilisierung bei. Dank ihrer grossen Anzahl ist die einzelne Einwirkung auf die individuelle Stütze klein genug um diese nicht zu überlasten.

Personaltrakt (A)

Perrondach / Terrasse

Das Perrondach (ehemals Vordach Sauna) ist Stand heute (April 2024) schief. Die best. Dilatation zwischen Sauna und Perrondach weist einen Höhenversatz von bis zu 5cm auf und ist regelmässig Sanierungsbedürftig. Es sind zwei Massnahmen geplant um die Dauerhaftigkeit für die Restnutzdauer zu gewährleisten.

1. Bodeninjektion mit Kunstharz: Unter das Fundament soll ein expandierendes Kunstharz injiziert werden. Dies hat zwei Effekte. Erstens wird der Boden stabilisiert, um zukünftige Setzungen zu vermeiden. Zweitens kann eine Anhebung des Perrondachs bewirkt werden.

2. Verbindung schliessen der Dilatationsfuge: Entlang der best. Dilatationsfuge sollen die Deckenstirn des Perrondachs und der Sauna gespitzt / gejettet werden. Dabei soll die best. Bewehrung quer zur Fuge erhalten bleiben. Es wird eine verbindende Bewehrung ergänzt und die Fuge monolithisch verschlossen. Neue differentielle Setzungen werden so ausgeschlossen.

Zwischen Trakt A+B

Fugen schliessen

Die best. Dilatationsfugen in der Decke ü. EG + 1.OG sollen verschlossen werden. Ziel ist es, dass sich die Trakte nicht mehr gegenseitig verschieben können und dass im Erdbebenfall die Einwirkungen gleichmässig auf alle Stützen verteilt werden.

Die Deckenoberseite soll je Fugenseite rund 40cm auf 4-5cm heruntergespitzt /-gejettet werden. Die Fugenleibungen sollen angeraut werden. Die Unterzüge sollen je Fugenseite 30cm weggespitzt werden. Die Bewehrung ist jeweils zu erhalten. Anschliessend wird Bewehrung für die monolithische Verbindung zugelegt. Im Unterzug erfolgt dies über geschraubte Bewehrung mit Endverankerungskopf. Die Decken und Unterzüge werden in Flucht mit Mörtel reprofiliert.

Garderobentrakt (B)

Seitliche Verschiebungen

Die Decken von Trakt A und B sind im 1.OG in Gebäudequerrichtung ca. 2.3cm zueinander verschoben. Dies ist vor allem bei den best. Unterzügen in Gebäudelängsrichtung ersichtlich. Im Zuge der Massnahmen an den Dilafugen, sollen die Träger seitlich angeglichen werden. Auf rund 2.5m Länge soll die seitliche Oberfläche angeraut und anschliessend mit Reprofilierungsmörtel der Versatz korrigiert werden.

Einbau Lift

Der Lifteinbau erfolgt konventionell von unten nach oben. Als erstes wird die schwimmende Bodenplatte aufgebrochen und Erdreich ausgehoben, bis tragfähiger Grund ansteht. Auf Geröllbetontatze wird der Liftboden und die Wände EG erstellt. Die best. Decke ü. EG liegt dabei via Gleitlager auf den neuen Liftwänden auf. Abschliessend werden die Liftwände 1.OG erstellt. Die best. Decke ü. 1.OG liegt dabei via Gleitlager auf diesen auf.

Einbau Treppe

Die Treppe umfasst im wesentlichen vier Teile. In der Reihenfolge ihrer Erstellung sind dies die Verstärkungsmassnahmen, das neue Treppenloch, die neuen Fundamentriegel und der Treppenkörper selbst.

1. Verstärkungsmassnahmen: Da ein innenliegendes Deckenfeld entfällt fehlt in den Nachbarfeldern die damit zusammenhängende Durchlaufwirkung in der Decke. Einzig im südlichen Feld ist dies ein Tragsicherheitsproblem. Diesem soll mit Verfahren 4.1 / 4.2 gem. SIA269/2 begegnet werden. Das heisst, die Betonoberfläche soll gespitzt / gejetzt werden, Bewehrung soll zugelegt werden und abschliessend soll die Oberfläche wieder reprofiliert werden.

2. Treppenloch erstellen: Nachdem die angrenzenden Felder eingespriest wurden, soll das Deckenfeld zwischen Achse 15/16 und B/C herausgebrochen werden. Dabei soll die Bewehrung quer zur Achse B erhalten bleiben.

3. Fundamentriegel: Um die Treppe und deren Wände/Stützen zu fundieren sind Riegel nötig. Diese sollen zwischen den best. Fundamenten gespannt werden.

4. Treppenkörper erstellen: Der Treppenkörper besteht aus zwei Treppenläufen, einem Podest, vier Stützen, einer Rückwand, zwei Unterzügen und dem Deckenersatz.

Fugen schliessen

siehe Abschnitt Trakt A + B

Zwischen Trakt B+C

Fugen schliessen

siehe Abschnitt Trakt A + B

Restauranttrakt (C)

Restaurantterrasse

Die bestehende Restaurantterrasse wird komplett ersetzt und gen Norden erweitert. Es werden zusätzliche Fundamente erstellt. Die bestehenden Fundamente werden weiterhin genutzt.

Es ist vorgesehen die Primärträger in Stahlbeton auszuführen, mit einer Schicht Sekundärträger in Holz.

Allgemein

Das Energiekonzept wird umfassend überarbeitet, um den Einsatz erneuerbarer Energien zu maximieren und den Energiebedarf anzupassen, sowie den Personen- und Sachenschutz nach den geltenden Regeln der Technik zu gewährleisten. Alle drei Gebäudetrakte werden dabei berücksichtigt.

Der Personal- und Garderobentrakt werden zusammengefasst, während der Restauranttrakt als eigenständige Einheit betrachtet wird. Die autonome Energieversorgung des Restauranttrakts, die bereits heute besteht, wird im Konzept beibehalten und gilt es bezüglich den Anforderungen zu verstärken.

Für die elektrische Energieerzeugung wird künftig neben der Solarthermie eine Photovoltaikanlage von ca. 30 kWp (DC) integriert. Aufgrund von Nahverschattungen ist eine vollständige Belegung der restlichen Flächen nicht wirtschaftlich.

Personaltrakt (A)

Elektroanlagen

Im Zuge der Baumassnahmen wird die gesamte Elektroinstallation im Bereich des Personaltrakts erneuert, wobei der bereits sanierte Empfangsbereich ausgenommen ist. Dieser wird nahtlos in das neue Energiekonzept integriert.

Erschliessung

Die Erschliessung erfolgt ab der bestehenden Hauptverteilung. Dabei werden die Erschliessungsleitungen entsprechend den neuen Energiebedürfnissen angepasst.

Schaltanlage

Die Schaltanlagen werden erneuert, um die erforderlichen Endstromkreisgruppen zu integrieren und eine reibungslose Integration der Gebäudeautomation zur Energieoptimierung und Komfortbedienung zu gewährleisten.

Licht- / Kraftinstallationen

Die Licht- und Kraftinstallation wird gemäss den Vorgaben des Baubeschriebs und des Raumanforderungskatalogs durchgeführt. Die gesamte Erschliessung erfolgt über ein offenes Erschliessungssystem, das einen späteren, ökonomischen Ausbau jederzeit ermöglicht.

HLKS-Installationen

Die HLKS-Installationen werden gemäss dem Schnittstellenblatt HLKS durchgeführt. Dabei ist die Integration einer neuen Wärmepumpe sowie Anpassungen am Heizkonzept und der Wärmeverteilung vorgesehen.

Beleuchtung

Die Beleuchtung wird gemäss den Raumanforderungen und der Nutzung konzipiert, wobei eine homogene Ausleuchtung angestrebt wird. Moderne und energieeffiziente LED-Leuchten kommen zum Einsatz. Die Steuerung in den Durchgangsbereichen erfolgt durch Präsenzmelder.

Netzwerkinstallation

Die bestehende Netzwerkinstallation wird erweitert, wobei das vorhandene UKV-Rack im Empfangsbereich genutzt wird. Netzwerkanschlüsse für WLAN-Sender und Arbeitsplätze werden zweckmässig ausgebaut und erweitert. Die Lieferung und Montage von innenliegenden WLAN-Sendern ist ebenfalls vorgesehen.

Gebäudeautomation

Für eine umfassende Gebäudeautomation wird ein offenes System (KNX) integriert, das eine flexible Integration und Erweiterung ermöglicht. Zunächst wird die zentrale Steuerung von Licht und Anzeigen angestrebt, bestehende Alarmmeldungen werden integriert. Spätere Erweiterungen und Integrationen sind jederzeit möglich.

Beschallung

Die bestehende Audio- und Durchsageanlage am Empfang wird in das neue Beschallungskonzept integriert. Bei Bedarf werden die dezentralen Lautsprecher in den Innenbereichen saniert. Die Beschallung im Aussenbereich wird nahtlos integriert und beibehalten.

Sicherheitsanlagen

Im Rahmen des neuen Sicherheitskonzepts wird die bestehende Alarmanlage für den Empfangsbereich integriert. Ergänzend dazu wird eine zentrale Sicherheitsbeleuchtung das Flucht- und Brandschutzkonzept unterstützen. Die zentrale Bedienung und Überwachung erleichtert Wartung und Instandhaltung. Die Anpassung und Erweiterung einzelner Videokamerastandorte erfolgt gemäss den Anforderungen.

Garderobentrakt (B)

Elektroanlagen

Im Zuge der Baumasnahmen wird die gesamte Elektroinstallation im Bereich des Garderobentrakt erneuert.

Licht- / Kraftinstallationen

Die Licht- und Kraftinstallation wird gemäss den Vorgaben des Baubeschriebs und des Raumanforderungskatalogs durchgeführt. Die gesamte Erschliessung erfolgt über ein offenes Erschliessungssystem, ab der Unterverteilung beim Empfang. Ein Augenmerk wird auf die Umgebungsbedingungen gelegt, so dass die Kraft- und Lichtinstallationen den erhöhten Anforderungen im Alltag standhalten.

HLKS-Installationen

Die HLKS-Installationen werden gemäss dem Schnittstellenblatt HLKS durchgeführt. Dabei ist die Integration einer neuen Solarthermie-Einheit vorgesehen. Des Weiteren werden die weiteren HLKS-Komponenten ab der dezentralen Unterverteilung im Technikraum HLKS gespiesen.

Beleuchtung

Die Beleuchtung wird gemäss den Raumanforderungen und der Nutzung konzipiert, wobei eine homogene Ausleuchtung angestrebt wird. Moderne und energieeffiziente LED-Leuchten kommen zum Einsatz.

Netzwerkinstallation

Die bestehende Netzwerkinstallation wird erweitert, wobei das vorhandene UKV-Rack im Empfangsbereich genutzt wird. Netzwerkanschlüsse für WLAN-Sender werden zweckmässig ausgebaut und erweitert. Die Lieferung und Montage von innenliegenden WLAN-Sendern ist ebenfalls vorgesehen.

Gebäudeautomation

Die zentrale Gebäudeautomation ermöglicht eine energieoptimierte und zentrale Bedienung. Die Erschliessung erfolgt ab der Unterverteilung beim Empfang. Einzelne Präsenzmelder für eine Durchgangsbeleuchtung werden vorgesehen.

Beschallung

Die bestehende Audio- und Durchsageanlage am Empfang wird in das neue Beschallungskonzept integriert. Bei Bedarf werden die dezentralen Lautsprecher in den Innenbereichen saniert. Die Beschallung im Aussenbereich wird nahtlos integriert und beibehalten.

Sicherheitsanlagen

Die Sicherheitsleuchten im Garderobentrakt werden über die zentrale Sicherheitsbeleuchtungsanlage erschlossen. Die Bestückung erfolgt gemäss den Vorgaben des Flucht- und Brandschutzkonzepts.

Restauranttrakt (C)

Elektroanlagen

Im Rahmen der Baumassnahmen wird die gesamte Elektroinstallation im Bereich des Restauranttrakts erneuert. Die Erschliessung erfolgt ab einer separaten Einspeisung des Energieversorgers (Aarge Energie AG). Aufgrund der erhöhten Energieanforderungen muss die Verkabelung verstärkt werden. Die Kosten für die Anschlussverstärkung sind nicht in BKP230 Elektroanlagen enthalten.

Licht- / Kraftinstallationen

Die Licht- und Kraftinstallation wird gemäss den Vorgaben des Baubeschriebs und des Anforderungskatalogs des Gastroplaners durchgeführt. Die gesamte Erschliessung erfolgt über ein offenes System, ab der Unterverteilung im 1. Obergeschoss. Besonderes Augenmerk wird auf die Umgebungsbedingungen gelegt, um sicherzustellen, dass die Kraft- und Lichtinstallationen den Anforderungen im Alltag standhalten.

HLKS-Installationen

Die HLKS-Installationen werden gemäss dem Schnittstellenblatt HLKS durchgeführt.

Beleuchtung

Die Beleuchtung wird entsprechend den Raumforderungen und der Nutzung geplant. Im Innenbereich des Gastrobereichs wird ein Schienensystem eingesetzt, das eine flexible Anpassung des Raumkonzepts jederzeit ermöglicht.

Netzwerkinstallation

In Bezug auf die Netzwerkerschliessung sämtlicher Küchengeräte und anderer informationstechnischer Geräte ist die Installation eines UKV-Racks im Technikraum geplant. Dieser dezentrale Verteiler wird vom UKV-Rack im Empfangsbereich aus erschlossen. Zur Sicherstellung einer zuverlässigen Kommunikation wird ein optisches Kabel aufgrund seiner Leistungsfähigkeit für die Datenübertragung verwendet. Einzelne WLAN-Sender sind berücksichtigt.

Gebäudeautomation

Auch der Restauranttrakt wird in die Gebäudeautomation integriert. Die Steuerung einzelner Szenen ermöglicht eine einfache und energieeffiziente Bedienung.

Beschallung

Für die Beschallung ist eine zentrale Audio- und Durchsageanlage vorgesehen, die eine Hintergrundbeschallung im Innen- und Gastrobereich im Erdgeschoss ermöglicht.

Sicherheitsanlagen

Die Sicherheitsleuchten im Restauranttrakt werden über die zentrale Sicherheitsbeleuchtungsanlage erschlossen. Die Bestückung erfolgt gemäss den Vorgaben des Flucht- und Brandschutzkonzepts.

Allgemein

Kanalisation

Entwässerung der drei Trakte erfolgt über ein bestehendes Trennsystem. Für das neue Layout werden wenn möglich bestehende Kanalisationsanschlüsse weiterverwendet oder neue Kanalisation unter der Bodenplatte verlegt. Bestehende Kanalisationsanschlüsse, welche weiterverwendet werden nur unter Berücksichtigung, dass es der Zustand zulässt.

Personaltrakt (A)

Heizungsanlagen

Ersatz der Gasheizung durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe Innen- oder Aussenaufstellung, Erschliessung der zum Teil bestehenden Wärmeverteilung mit diversen Anpassungen. Wärmeverteilung über Heizkörper wird fortgesetzt und wo möglich übernommen. Die Leitungsführung erfolgt sichtbar UKD EG und an den Wänden. Brauchwarmwasser für die einzelnen Zapfstellen wird anstelle des Elektroboilers neu über einen Wärmepumpen-Boiler erzeugt.

Festgelegte Raumtemperaturen

Erdgeschoss

- Büro Bademeister: Aussentemp. $-7^{\circ}/RT21^{\circ}C$, SIA Norm. Ganzes Jahr.
- Restliche Räumlichkeiten innerhalb Dämmperimeter ab Mitte Mai, Min. Aussentemp. $8.4^{\circ}/RT20^{\circ}$, Winter Frostsicherheit $10^{\circ}C$ Raumtemperatur über LW-WP.
- Räume ausserhalb Dämmperimeter keine Frostsicherheit.

Obergeschoss

- Theorieraum: Ab März Aussentemp. $0^{\circ}/RT20^{\circ}$, im Winter Frostsicherheit $10^{\circ}C$ Raumtemperatur.
- Restliche Räume unbeheizt. Keine Frostsicherheit.

Sanitäranlagen

Komplettersatz aller alten Sanitärapparate inkl. Ver- und Entsorgungsleitungen gemäss neuem Layout. Ab Sanitär Verteilbatterie sind sämtliche Entnahmestellen Kalt- und Warmwasser über eine Wasseraufbereitungsanlage erschlossen. Abgenommen ab WP-Boiler zu sämtlichen Entnahmestellen Warmwasser geführt. Für die Temperaturhochhaltung wird ein Zirkulationssystem mit Warmwasserschlaufungen vorgesehen. Sämtliche Installationen erfolgen nach den Leitsätzen W3 und W4 des SVGW. Lieferung und Montage der kompletten Absperr-, Entleer und Sicherheitsarmaturen (SVGW zertifiziert), die für die Funktion der Sanitäranlagen notwendig sind. Versorgungsleitungen sind in Nichtrostendem Stahl 1.4401 vorgesehen.

Entwässerung aller Verbraucherapparate im Ober- und Erdgeschoss bis zur Bodenplatte (natürliche Entwässerung). Entwässerungsleitungen sind in PE Materialien vorgesehen. Sämtliche Installationen erfolgen gemäss den Empfehlungen der Schweizer Norm SN 592000. Rohrbefestigungen sind mit schalldämmenden Gummiunterlagen versehen.

Lüftungsanlagen

WC und Garderobe Bademeister werden mit einem Abluftventilator ausgerüstet welcher über den Lichtschalter und einem integrierten Nachlauf gesteuert werden. Die Küche wird im Umluftbetrieb genutzt.

Ansonsten werden keine weiteren mechanischen Lüftungen verbaut. Alle anderen Räumlichkeiten werden über die Fenster manuell belüftet.

Garderobentrakt (B)

Heizungsanlagen

Die Brauchwarmwasseraufbereitung wird grösstenteils vom Bestand übernommen. Die Vorwärmung des Wassers über die Solaranlage wird übernommen. Revisionsarbeiten an den Solarkollektoren werden eingeplant. Die Nachwärmung mittels Bestand Gaskessel bleibt und wird nur minimal angepasst. Der Technikraum wird neu gedämmt, im Winter wird die Frostsicherheit gewährleistet damit der jährliche Rückbau entfällt. Der Garderobentrakt wird nicht mit Raumwärme ausgestattet.

Sanitäranlagen

Komplettersatz aller alten Sanitärapparate inkl. Ver- und Entsorgungsleitungen gemäss neuem Layout. Ab Sanitär Verteilbatterie sind sämtliche Entnahmestellen Kalt- und Warmwasser über eine Wasseraufbereitungsanlage erschlossen. Abgenommen ab Brauchwarmwasseraufbereitung zu sämtlichen Entnahmestellen Warmwasser geführt. Für die Temperaturhochhaltung wird ein Zirkulationssystem mit Warmwasserschlaufungen vorgesehen. Sämtliche Installationen erfolgen nach den Leitsätzen W3 und W4 des SVGW. Lieferung und Montage der kompletten Absperr-, Entleer und Sicherheitsarmaturen (SVGW zertifiziert), die für die Funktion der Sanitäranlagen notwendig sind. Versorgungsleitungen sind in Nichtrostendem Stahl 1.4401 vorgesehen. Für den Winterbetrieb ist ein Entleerkonzept bis zum Technikraum zu erarbeiten. Für die Trinkwasser-Anforderungen werden Hygienespülungen vorgesehen.

Entwässerung aller Verbraucherapparate im Ober- und Erdgeschoss bis zur Bodenplatte (natürliche Entwässerung). Entwässerungsleitungen sind in PE Materialien vorgesehen. Sämtliche Installationen erfolgen gemäss den Empfehlungen der Schweizer Norm SN 592000. Rohrbefestigungen sind mit schalldämmenden Gummiunterlagen versehen.

Lüftungsanlagen

Die Garderoben werden ohne Ausnahme über die natürlichen Öffnungen belüftet.

Restauranttrakt (C)

Heizungsanlagen

Der Restauranttrakt befindet sich ausserhalb des Dämmperimeters und wird somit nicht aktiv beheizt. Die Frostsicherheit ist bauseits zu gewährleisten. Die Brauchwarmwasseraufbereitung wird neu und nach den aktuell gültigen Vorschriften angepasst. Die zur Zeit installierten Elektroboiler werden rückgebaut. Die Aufbereitung wird in einem neu und separaten Technikraum nahe Gastroküche geplant. Die Warmwasseraufbereitung wird mit einem neu erstellten thermischen Solarfeld vorgewärmt, die Nachwärmung erfolgt über einen Gasheizkessel damit die Anforderungen des Betriebes erfüllt werden können. Die Anlage wird autonom betrieben und kann so gezielt abgerechnet werden.

Die Abwärme der Kälteanlagen wird nach den gültigen Vorschriften in das Aufbereitungssystem des Brauchwarmwassers nach SVGW W3/E3 Anhang 11 Abb. 37 eingebunden. Als Schnittstelle gilt der separate Plattentauscher vor dem Vorwärmer.

Sanitäranlagen

Komplettersatz aller alten Sanitärapparate inkl. Ver- und Entsorgungsleitungen gemäss neuem Layout. Ab Sanitär Verteilbatterie sind sämtliche Entnahmestellen Kalt- und Warmwasser über eine Wasseraufbereitungsanlage erschlossen. Abgenommen ab Brauchwarmwasseraufbereitung zu sämtlichen Entnahmestellen Warmwasser geführt. Für die Temperaturhochhaltung wird ein Zirkulationssystem mit Warmwasserschlaufungen vorgesehen. Sämtliche Installationen erfolgen nach den Leitsätzen W3 und W4 des SVGW. Lieferung und Montage der kompletten Absperr-, Entleer und Sicherheitsarmaturen (SVGW zertifiziert), die für die Funktion der Sanitäranlagen notwendig sind. Versorgungsleitungen sind in Nichtrostendem Stahl 1.4401 vorgesehen. Für den Winterbetrieb ist ein Entleerkonzept bis zum Technikraum zu erarbeiten. Für die Trinkwasser-Anforderungen werden Hygienespülungen vorgesehen.

Entwässerung aller Verbraucherapparate im Ober- und Erdgeschoss bis zur Bodenplatte (natürliche Entwässerung). Entwässerungsleitungen sind in PE Materialien vorgesehen. Sämtliche Installationen erfolgen gemäss den Empfehlungen der Schweizer Norm SN 592000. Rohrbefestigungen sind mit schalldämmenden Gummiunterlagen versehen.

Der Gastrobereich wird über eine separate Verteilbatterie inkl.

Wasseraufbereitungsanlage (Enthärtung und Osmose) erschlossen. Das fetthaltige Abwasser wird über einen -im Erdreich versetzen- Fettabscheider in die Kanalisation abgeführt.

Lüftungsanlagen

Die neu gestaltete Gastroküche wird lediglich im Sommer betrieben. Die Auflage der Installation einer WRG entfällt. Die Abluft wird über eine Gastro-Abzugshaube gesammelt und abgesogen. Die Abzugshauben werden seitens Gastroplanung geliefert und installiert.

Die erste Filterstufe befindet sich in der Haube, vor dem Ventilator wird eine zweite Filterstufe eingebaut bevor die Abluft senkrecht über Dach ausgestossen wird. Gemäss ersten Abklärungen wird von 8000m³/h Luftmenge ausgegangen. Die Nachströmung erfolgt über die Fenster und Eingänge in den Buffetbereich auf natürlicher Art und Weise. Die Kälteanlagen werden seitens Gastroplanung geliefert und installiert.

Legende Neu im Dämmperimeter

Personaltrakt (A)

EG **Tauchclub, Archiv, Maschinenraum, Technik**

Oberflächen B: best. Zementüberzug
 W: best. Abrieb gestrichen
 D: best. Beton gestrichen

Neu B: -
 W: Innendämmung Schaumglas 90 mm
 Abrieb gestrichen
 D: -

Einbauten - Archiv Badmeister evt. ersetzen
Elektro, HLKS - Verteilungen Haustechnik ersetzen
 - neue Wärmepumpe

EG **Garderobe Personal D**

Oberflächen B: best. Platten
 W: best. Platten / Abrieb gestrichen
 D: best. Abhangdecke Holz

Neu B: neu Platten
 W: neu gestrichen
 Innendämmung Schaumglas 90 mm
 D: neu Abhangdecke Metall
 Innendämmung Schaumglas 90 mm (Bereich unter Aussenraum OG)

Einbauten - Garderobenschränke
 - freistehende Sitzbänke

Haustechnik - Waschbecken
 - best. Radiatoren

EG **WC D / Duschen**

Oberflächen B: best. Platten
 W: best. Platten / Abrieb gestrichen
 D: best. Abhangdecke Holz

Neu B: neu Platten
 W: neu Platten / gestrichen
 Innendämmung Schaumglas 90 mm
 D: neu Abhangdecke Metall

HLKS - Sanitärapparate

EG	WCH
Oberflächen	B: best. Zementüberzug W: best. Platten / Abrieb gestrichen D: best. Beton gestrichen
Neu	B: neu Platten W: neu Platten D: neu gestrichen
HLKS	- Ersatz Sanitärapparate

EG	Korridor
Oberflächen	B: best. Platten / Linoleum W: best. Abrieb gestrichen D: best. Abhangdecke Holz
Neu	B: neu Platten W: neu gestrichen Innendämmung Schaumglas 90 mm D: neu Abhangdecke gestrichen Innendämmung Schaumglas 90 mm (Bereich unter Aussenraum OG)

EG	Garderobe Badmeister
Oberflächen	B: best. Platten W: best. Abrieb gestrichen D: best. Abhangdecke Holz
Neu	B: neu Platten W: neu gestrichen D: neu Beton gestrichen

EG	Büro Badmeister
Oberflächen	B: best. Platten W: best. Abrieb gestrichen D: best. Abhangdecke Holz
Neu	B: neu Platten W: neu gestrichen Innendämmung Schaumglas 90 mm D: neu gestrichen Innendämmung Schaumglas 90 mm (Bereich unter Aussenraum OG)

EG	Wäsche
Oberflächen	B: best. Überzug gestrichen W: best. MW gestrichen D: best. Beton gestrichen
Neu	B: neu gestrichen W: neu gestrichen D: neu gestrichen

EG	Kassenraum
Oberflächen	B: best. Platten W: best. Abrieb gestrichen D: best. Beton gestrichen
Neu	B: - W: neu gestrichen Innendämmung Schaumglas 90 mm D: neu gestrichen Innendämmung Schaumglas 90 mm (Bereich unter Aussenraum OG)
Einbauten	- Regal Stauraum

EG	Pausenraum
Oberflächen	B: best. Linoleum W: best. Abrieb gestrichen D: best. Beton gestrichen
Neu	B: neu Platten W: neu gestrichen Innendämmung Schaumglas 90 mm D: neu gestrichen Innendämmung Schaumglas 90 mm (Bereich unter Aussenraum OG)
Einbauten	- Teeküche

EG	Sanität
Oberflächen	B: best. Überzug gestrichen W: best. Abrieb gestrichen D: best. Beton gestrichen
Neu	B: - W: neu gestrichen Innendämmung Schaumglas 90 mm Plattenschild Waschtisch D: neu gestrichen Innendämmung Schaumglas 90 mm (Bereich unter Aussenraum OG)
HLKS	- Ersatz Waschbecken

OG	Garderoben SLRG
Oberflächen	B: best. Überzug gestrichen W: best. Beton / KN gestrichen D: best. Beton gestrichen
Neu	B: neu Überzug im Gefälle, Einbau Bodenabläufe Rutschfestigkeit R10 W: neu gestrichen D: neu gestrichen
HLKS	- Bodenabläufe

OG **Material 1 (ehem. Technik)**

Oberflächen B: best. Überzug gestrichen
W: best. Beton / KN gestrichen
D: best. Beton gestrichen

Neu B: neu gestrichen
W: neu gestrichen
D: neu gestrichen

HLKS - Rückbau Haustechnik

OG **Theorieraum**

Oberflächen B: best. Linoleum
W: best. Abrieb gestrichen
D: best. Abhangdecke Holz

Neu B: neu Platten (Verlegung Fischgrät)
Unterlagsboden / Ausgleichsschicht bis 3 cm
Trittschalldämmung 2 cm
W: neu gestrichen, best. Abrieb abglätten, Raum ergänzen
Innendämmung Schaumglas 90 mm
D: neu Verputz gestrichen, evt. Akustikdecke
Innendämmung Decke Schaumglas 90 mm

Einbauten - Teeküche
- Fenster Oblicht

Elektro - Ausstattung Präsentation, Bildschirm/Beamer
HLKS - Radiatoren

OG **Material 2**

Oberflächen B: best. Überzug gestrichen
W: best. Beton / KN gestrichen
D: best. Beton gestrichen

Neu B: -
W: neu gestrichen
Innendämmung Schaumglas 90 mm
D: neu gestrichen
Innendämmung Schaumglas 90 mm

HLKS - Wasseranschluss, Waschbecken

OG **Korridor**

Oberflächen B: best. Überzug gestrichen
W: best. Beton / KN gestrichen
D: best. Beton gestrichen

Neu B: neu gestrichen
W: neu gestrichen
D: neu gestrichen

HLKS - Wasseranschluss

Garderobentrakt (B)

EG

Material, Putzraum 2x

Oberflächen	B: best. Überzug gestrichen / Platten W: best. Beton / KN gestrichen D: best. Beton gestrichen
Neu	B: neu gestrichen W: neu gestrichen evt. Plattenschild Waschbecken D: neu gestrichen
HLKS	- Wasseranschluss - Waschbecken - offene Rinne entlang Aussenwand

EG

Korridor

Oberflächen	B: best. Überzug gestrichen W: best. Beton / KN gestrichen D: best. Beton gestrichen
Neu	B: neu Anstrich / Überzug Rutschfestigkeit R10 W: neu gestrichen D: neu gestrichen
Einbauten	- Garderobenschränke - Sitzbänke in Garderobenschränke integriert
Elektro HLKS	- Starkstromanschlüsse für Hochdruckreiniger - Wasseranschlüsse - evt. Bodenabläufe

EG

Technik

Oberflächen	B: best. Überzug gestrichen W: best. Beton / KN gestrichen D: best. Beton gestrichen
Neu	B: neu gestrichen W: neu gestrichen Innendämmung Schaumglas D: neu gestrichen Innendämmung Schaumglas
HLKS	- Technikraum Heizung & Sanitär

EG

Schulgarderoben, Familiengarderoben/Lehrpersonen

Oberflächen	B: best. Überzug gestrichen / Platten W: best. Beton / KN gestrichen D: best. Beton gestrichen
Neu	B: neu Anstrich / Überzug Rutschfestigkeit R10 W: neu gestrichen Keramikplatten in Duschen D: neu gestrichen

Einbauten	- Garderobenschränke - Trennwände Umkleide- und Duschkabinen - Sitzbänke in Kabinen und freistehend
HLKS	- Ablage mit Spiegel zu Korridor - offene Rinne entlang Aussenwand - Sanitärapparate Duschen - Waschbecken zu Korridor

EG WC Damen / Herren / IV, Wickelraum

Oberflächen	B: best. Überzug gestrichen W: best. Beton / KN gestrichen D: best. Beton gestrichen B: neu Anstrich / Überzug Rutschfestigkeit R10 W: neu gestrichen Keramikplatten an WC-Rückwänden D: neu gestrichen
Einbauten	- WC-Trennwände - Ablage Waschtisch mit Spiegel - Wickeltisch
HLKS	- Sanitärapparate

EG Mietkabinen Bestand

Oberflächen	B: best. Überzug gestrichen W: best. Beton / KN gestrichen D: best. Beton gestrichen
Neu	B: neu Anstrich / Überzug Rutschfestigkeit R10 W: neu gestrichen D: neu gestrichen

OG WC Damen / Herren

Oberflächen	B: best. Platten W: best. Platten D: best. Beton gestrichen
Neu	B: neu Platten W: neu Platten D: neu gestrichen
HLKS	- Wasseranschluss - Sanitärapparate

OG**Korridor**

Oberflächen	B: best. Überzug gestrichen W: best. Beton / KN gestrichen D: best. Beton gestrichen
Neu	B: neu Anstrich / Überzug Rutschfestigkeit R10 W: neu gestrichen D: neu gestrichen
Einbauten	- Garderobenschränke - Sitzbänke in Garderobenschränke integriert
HLKS	- Wasseranschlüsse - evt. Bodenabläufe

OG**Garderoben Mietkabinen / Kabinen**

Oberflächen	B: best. Überzug gestrichen / Platten W: best. Beton / KN gestrichen D: best. Beton gestrichen
Neu	B: neu Anstrich / Überzug Rutschfestigkeit R10 W: neu gestrichen Keramikplatten in Duschen D: neu gestrichen
Einbauten	- Garderobenschränke - Trennwände Umkleide- und Duschkabinen - Sitzbänke in Kabinen, freistehend und in Garderobenschränke integriert - Ablage mit Waschtisch und Spiegel zu Korridor
HLKS	- Bodenabläufe Duschen - Sanitärapparate Duschen - Waschbecken zu Korridor

OG**Mietkabinen Bestand**

Oberflächen	B: best. Überzug gestrichen W: best. Beton / KN gestrichen D: best. Beton gestrichen
Neu	B: neu Anstrich / Überzug Rutschfestigkeit R10 W: neu gestrichen D: neu gestrichen

Restauranttrakt (C)

EG Lager Restaurant, Küche/Bedienung

Oberflächen	B: best. Überzug gestrichen W: best. Beton gestrichen D: best. Beton gestrichen
Neu	B: neu Anstrich / Überzug z.B. Walo Bolipox Rutschfestigkeit R10 W: neu gestrichen Keramikplatten Küchenrückwand D: neu gestrichen
Einbauten	- Küche Gastroplanung - Kühlräume
Elektro	- Anschlüsse gem. Gastroplanung
HLKS	- Anschlüsse gem. Gastroplanung - Küchenabluft

EG Selbstbedienung Restaurant

Oberflächen	B: best. Überzug gestrichen W: best. Beton gestrichen D: best. Beton gestrichen
Neu	B: neu Anstrich / Überzug Rutschfestigkeit R10 W: neu gestrichen D: neu gestrichen
Einbauten	- Küche Gastroplanung - Theke Selbstbedienung
Elektro	- Anschlüsse gem. Gastroplanung
HLKS	- Anschlüsse gem. Gastroplanung

EG Innenbereich Restaurant

Oberflächen	B: best. Platten W: best. Platten / Abrieb gestrichen D: best. Abrieb gestrichen
Neu	B: neu Keramikplatten (Verlegung Fischgrät) W: neu Abrieb/Weissputz gestrichen D: neu Abrieb/Weissputz gestrichen evt. Abhangdecke Akustik
Einbauten	- Möbel Garderobe, Geschirrrückgabe - evt. Bar
Elektro	- Beleuchtung Restaurant

EG **WC Restaurant / IV, Wickelraum**

Oberflächen B: best. Platten
W: best. Platten / Abrieb gestrichen
D: best. Abrieb gestrichen

Neu B: neu Platten
W: neu Platten
Innendämmung Schaumglas
D: neu gestrichen
Innendämmung Schaumglas

EG **Lager, Nebenräume Restaurant**

Oberflächen B: best. Platten
W: best. Platten / Abrieb gestrichen
D: best. Abrieb gestrichen

Neu B: neu Platten
W: neu Platten
D: neu gestrichen

EG **Restaurant Aussenraum**

Oberflächen B: best. Zementplatten
best. Holzterrasse

Neu B: Ersatz und Erweiterung Holzterrasse

ORGANISATION PROJEKTTEAM

Projekt: Sanierung Strandbad Olten
 Schützenmattweg 3
 4600 Olten
 Projekt Nr.: 2302

Sitzungsraster

Fachplanersitzung:

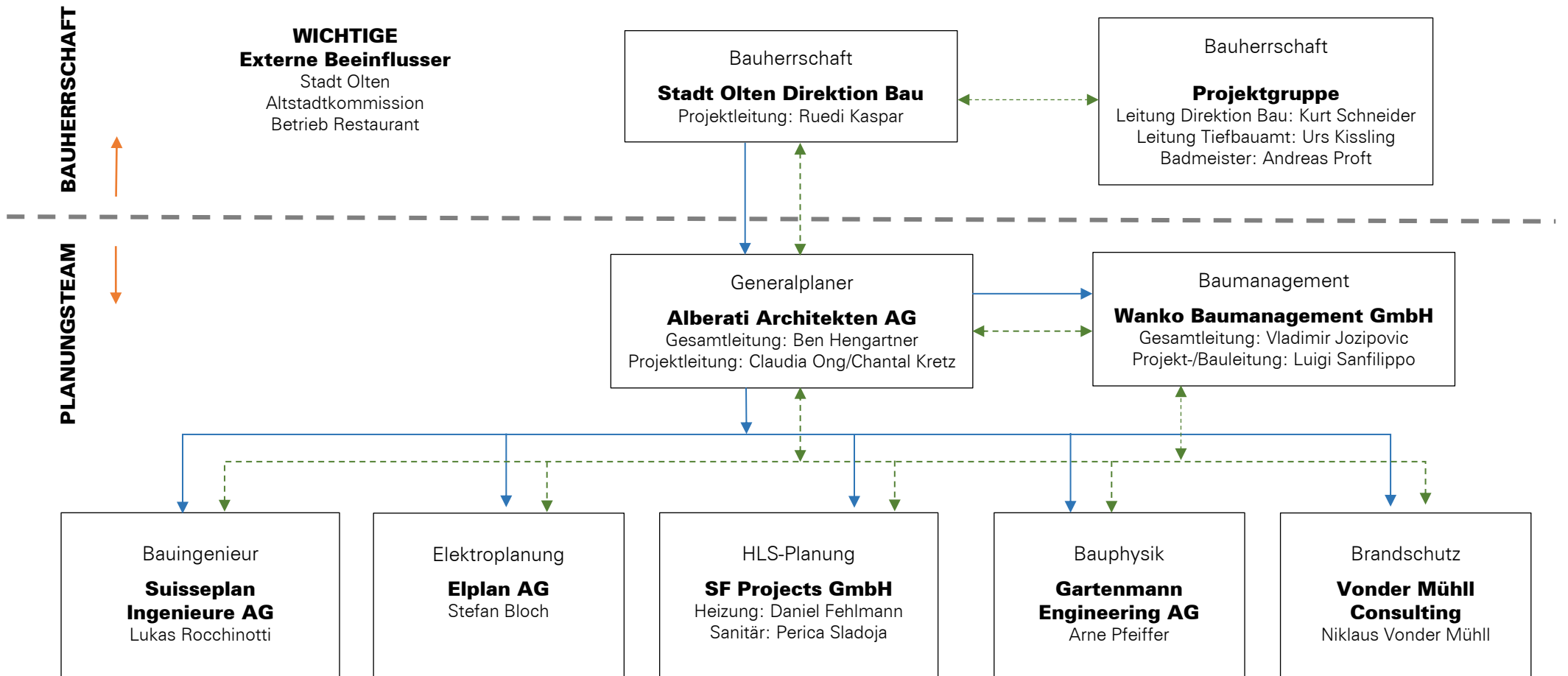
- Planungsphase: 2-wöchentlich
- Ausführungsphase: 1mal monatlich

Projektgruppensitzung:

- Alle Phasen: 1mal monatlich

Legende

Vertragsverhältnis →
 Kommunikation ↔

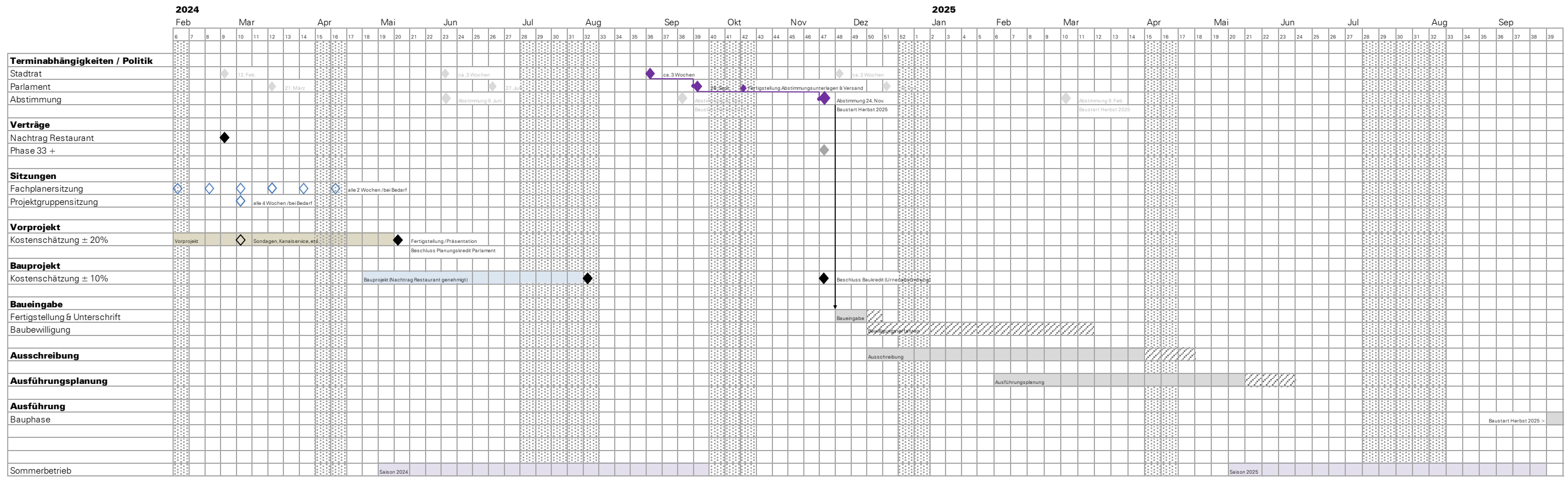


Grobterminplan

07.03.2024

Projekt: 2302 Sanierung Strandbad Olten
Bauherrschaft: Schützenmattweg 3, 4600 Olten
 Stadt Olten

Alberati Architekten AG
 dipl. Arch. ETH SIA
 Letzigasse 12
 CH-4800 Zofingen
 Tel +41 62 751 22 00
 www.alberati.ch
 box@alberati.ch



Allgemeine Meilensteine ◆

Reserven / Abhängigkeit der Behörden
 Schulferien

4. Pläne Architekt

Grundrisse:

2302/311	Grundriss EG 1:100	Stand 31.07.24
2302/312	Grundriss OG 1:100	Stand 31.07.24

Schnitte:

2302/321	Schnitte Personaltrakt 1:100	Stand 14.08.24
2302/322	Schnitte Garderobentrakt 1:100	Stand 14.08.24
2302/323	Schnitte Restauranttrakt 1:100	Stand 14.08.24

Ansichten:

2302/331	Fassaden 1:100	Stand 14.08.24
----------	----------------	----------------

Umgebung:

2302/341	Einhausung 1:50	Stand 31.07.24
2302/342	Velo PP 1:250	Stand 31.07.24

Raumstudien:

2302/351	Theorieraum 1:20	Stand 31.07.24
2302/352	Kabinen 1.OG 1:20	Stand 31.07.24
2302/353	Duschen 1.OG 1:20	Stand 31.07.24
2302/354	Familiengarderoben EG 1:20	Stand 31.07.24
2302/355	WC-Anlage Herren EG 1:20	Stand 31.07.24

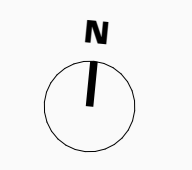
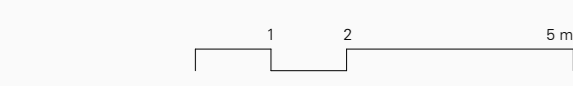
2302
 Sanierung
Strandbad Olten
 Schützenmattweg 3
 4600 Olten

Bauherrschaft
 Stadt Olten Direktion Bau
 Dornacherstrasse 1
 4601 Olten

VORABZUG

Projekt
Grundriss EG
 1:100

Plan-Nr.: 2302/311
 Plan-Format: 126x45
 Gezeichnet: 08.07.24/ck
 Plott: 31.07.2024

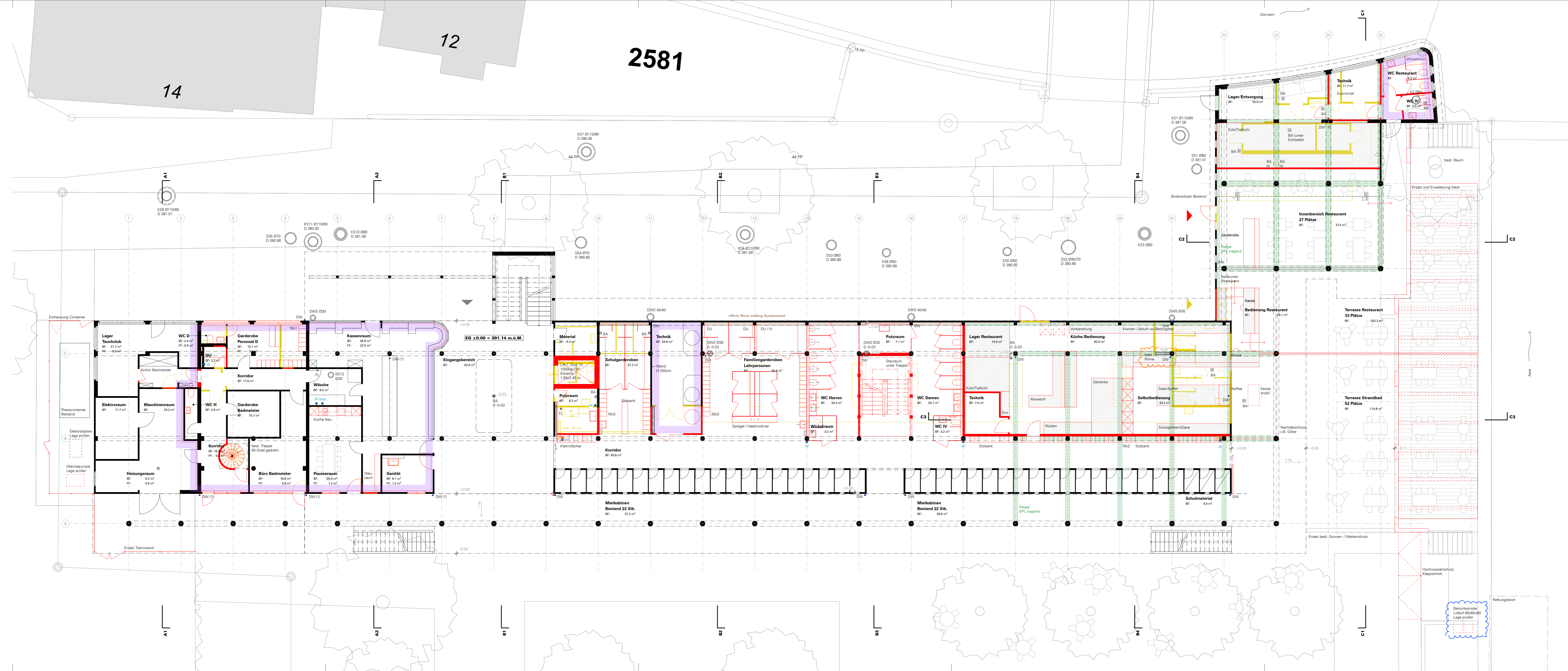


±0.00 = 391.14 m.ü.M.

Alberati Architekten AG
 dipl. Arch. ETH SIA
 Leizigasse 12
 4800 Zolingen
 Tel 062 751 22 00
 box@alberati.ch

Dieses Dokument darf nur mit unserem Einverständnis und zum vereinbarten Zweck verwendet werden. Gängliche Rechte insbesondere die Urheberrechte bleiben vorbehalten.

- Bestand
- Abbruch
- Neu
- Dämmperimeter
- Fundamentriegel Bodenplatte
- Bodenablauf Neu
- Wasseranschluss Neu
- Starkstromanschluss Neu



Benzinanker
 LuBst 80x80x80
 Lage prüfen

Rettenngsboot

- Bestand
- Abbruch
- Neu

- Dämmperimeter
- Fundamentriegel Bodenplatte
- Bodenablauf Neu
- W Wasseranschluss Neu
- S Starkstromanschluss Neu

2302

Sanierung
Strandbad Olten
 Schützenmattweg 3
 4600 Olten

Bauherrschaft

Stadt Olten Direktion Bau
 Dornacherstrasse 1
 4601 Olten

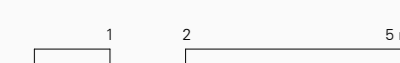
VORABZUG

Projekt

Grundriss OG

1:100

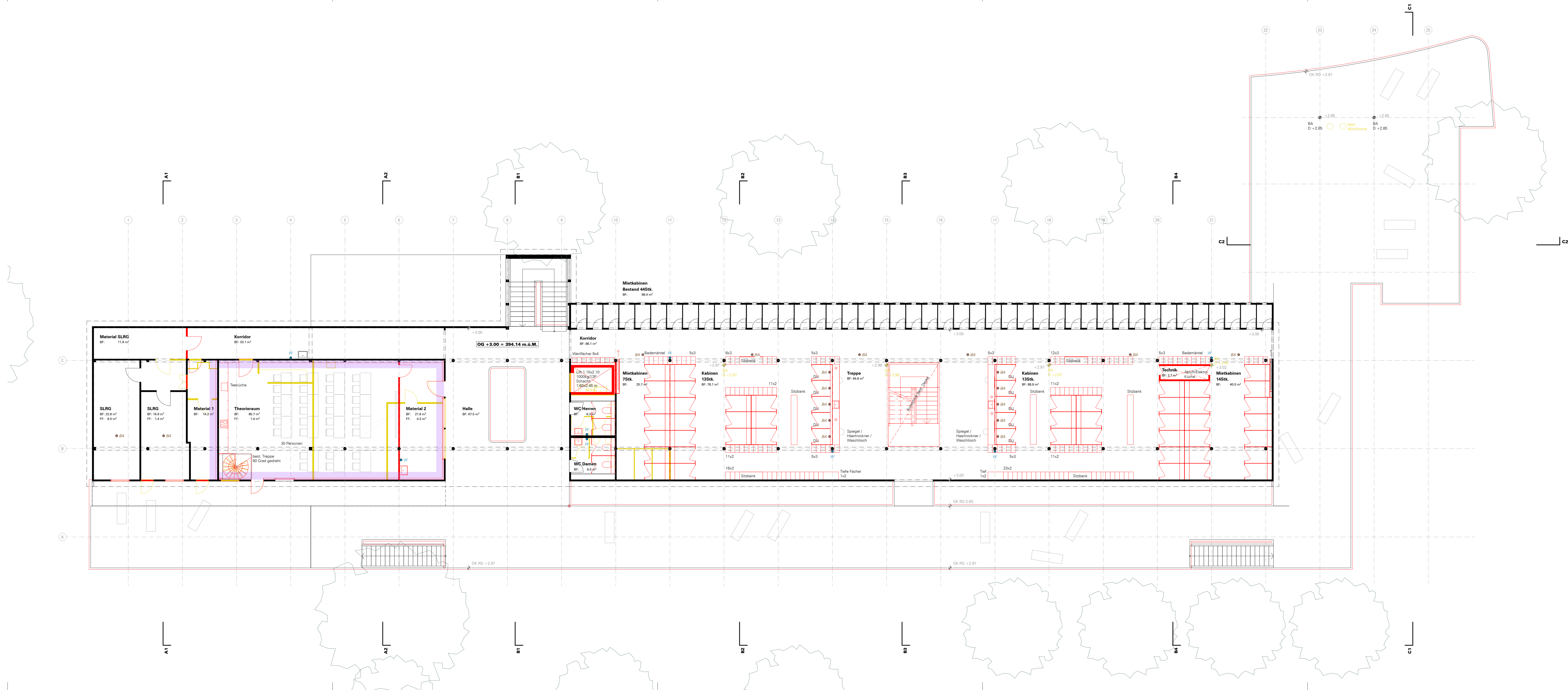
Plan-Nr.: 2302/312
 Plan-Format: 126x45
 Gezeichnet: 08.07.24/ck
 Plot: 31.07.2024



±0.00 = 391.14 m.ü.M.

Alberati Architekten AG
 dipl. Arch. ETH SIA
 Leuggasse 12
 4800 Zolingen
 Tel 062 751 22 00
 box@alberati.ch

Dieses Dokument darf nur mit unserem Einverständnis und zum vereinbarten Zweck verwendet werden. Gängliche Rechte insbesondere das Urheberrecht bleiben vorbehalten.



2302

Sanierung
Strandbad Olten
Schützenmattweg 3
4600 Olten

Bauherrschaft

Stadt Olten Direktion Bau
Dornacherstrasse 1
4601 Olten

VORABZUG

Projekt

Schnitte Personaltrakt

1:100

Plan-Nr.: 2302/321
Plan-Format: 63x30
Gezeichnet: 08.07.24/ck
Plot: 14.08.2024

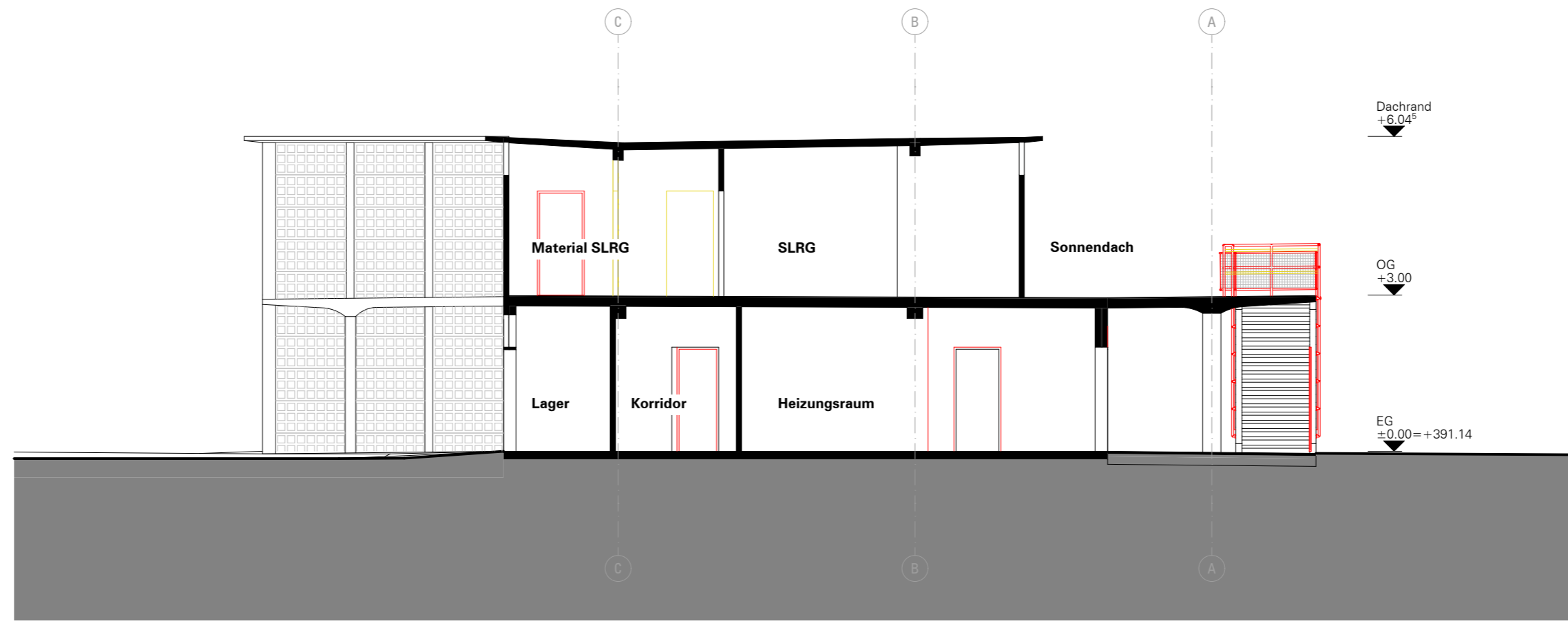


±0.00 = 391.14 m.ü.M.

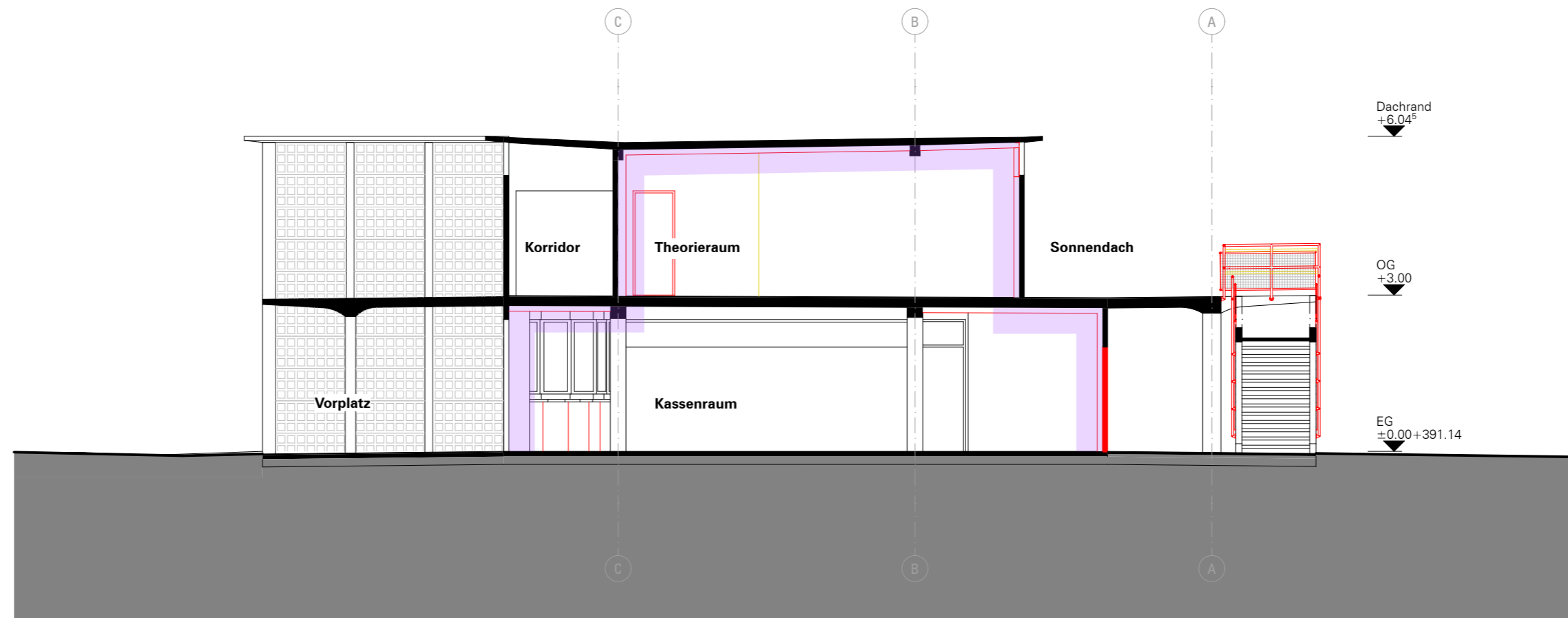
Alberati Architekten AG
dipl. Arch. ETH SIA
Letzigasse 12
4800 Zofingen
Tel 062 751 22 00
box@alberati.ch

alberati

- Bestand
- Abbruch
- Neu
- Dämmperimeter
- Fundamentriegel Bodenplatte
- BA Bodenablauf Neu
- W Wasseranschluss Neu
- Starkstromanschluss Neu



A1 Querschnitt



A2 Querschnitt

- Bestand
- Abbruch
- Neu

- Dämmperimeter
- Fundamentriegel Bodenplatte
- BA Bodenablauf Neu
- W Wasseranschluss Neu
- ⚡ Starkstromanschluss Neu

2302

Sanierung
Strandbad Olten
 Schützenmattweg 3
 4600 Olten

Bauherrschaft

Stadt Olten Direktion Bau
 Dornacherstrasse 1
 4601 Olten

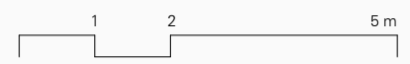
VORABZUG

Projekt

Schnitte Garderobentrakt

1:100

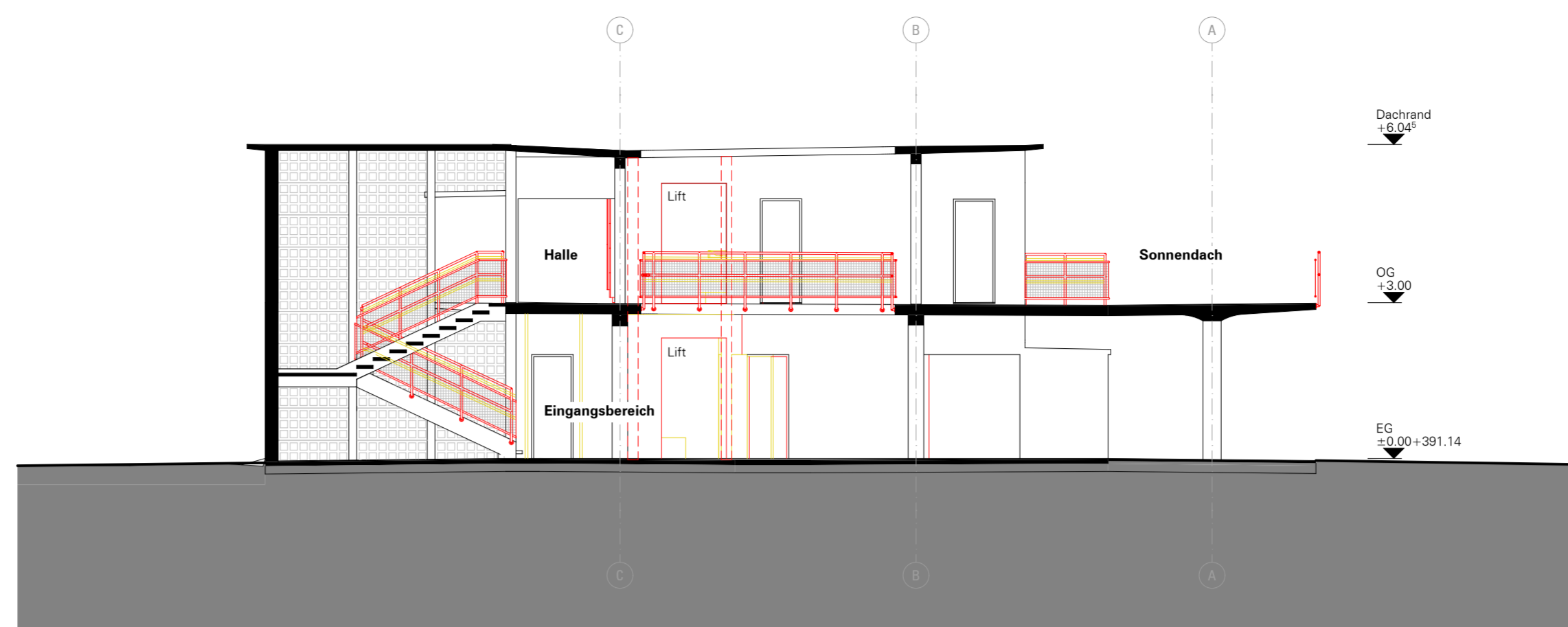
Plan-Nr.: 2302/322
 Plan-Format: 63x60
 Gezeichnet: 08.07.24/ck
 Plot: 14.08.2024



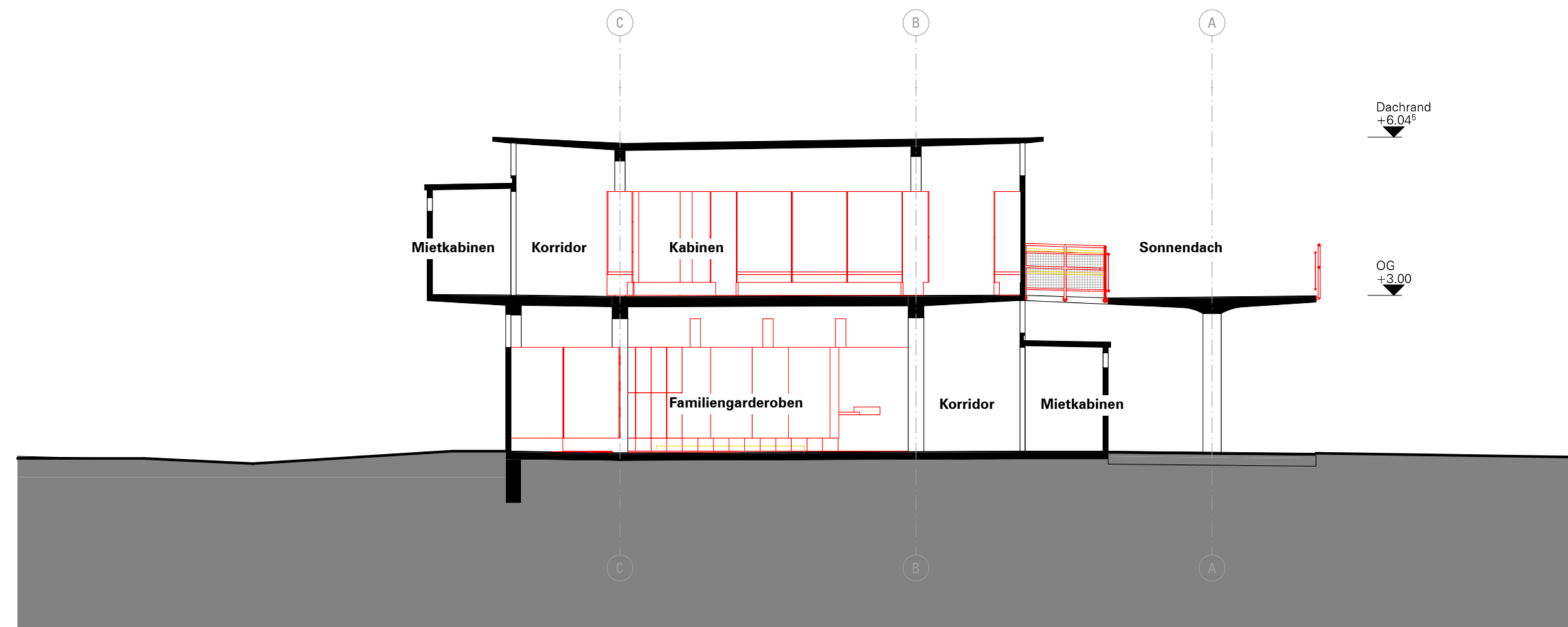
±0.00 = 391.14 m.ü.M.

Alberati Architekten AG
 dipl. Arch. ETH SIA
 Letziggasse 12
 4800 Zofingen
 Tel 062 751 22 00
 box@alberati.ch

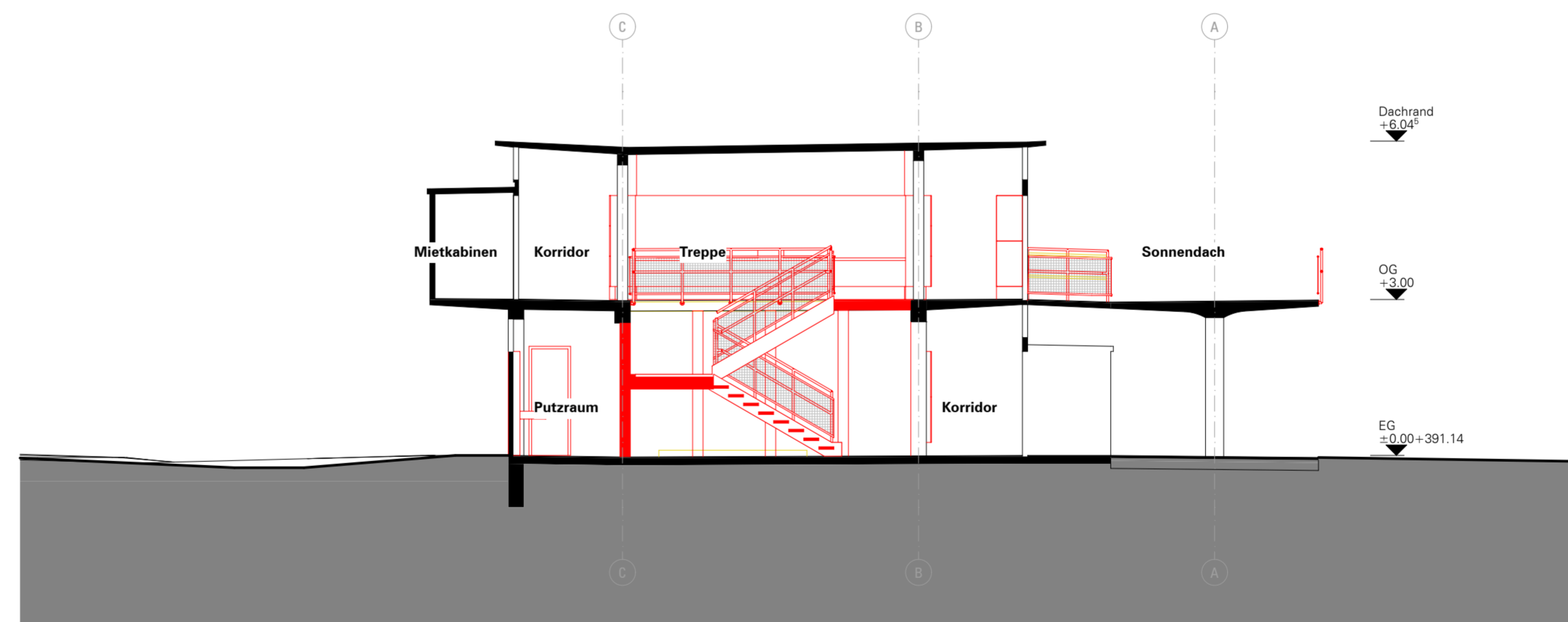
Dieses Dokument darf nur mit unserem Einverständnis und zum vereinbarten Zweck verwendet werden. Sämtliche Rechte (insbesondere die Urheberrechte) bleiben vorbehalten.



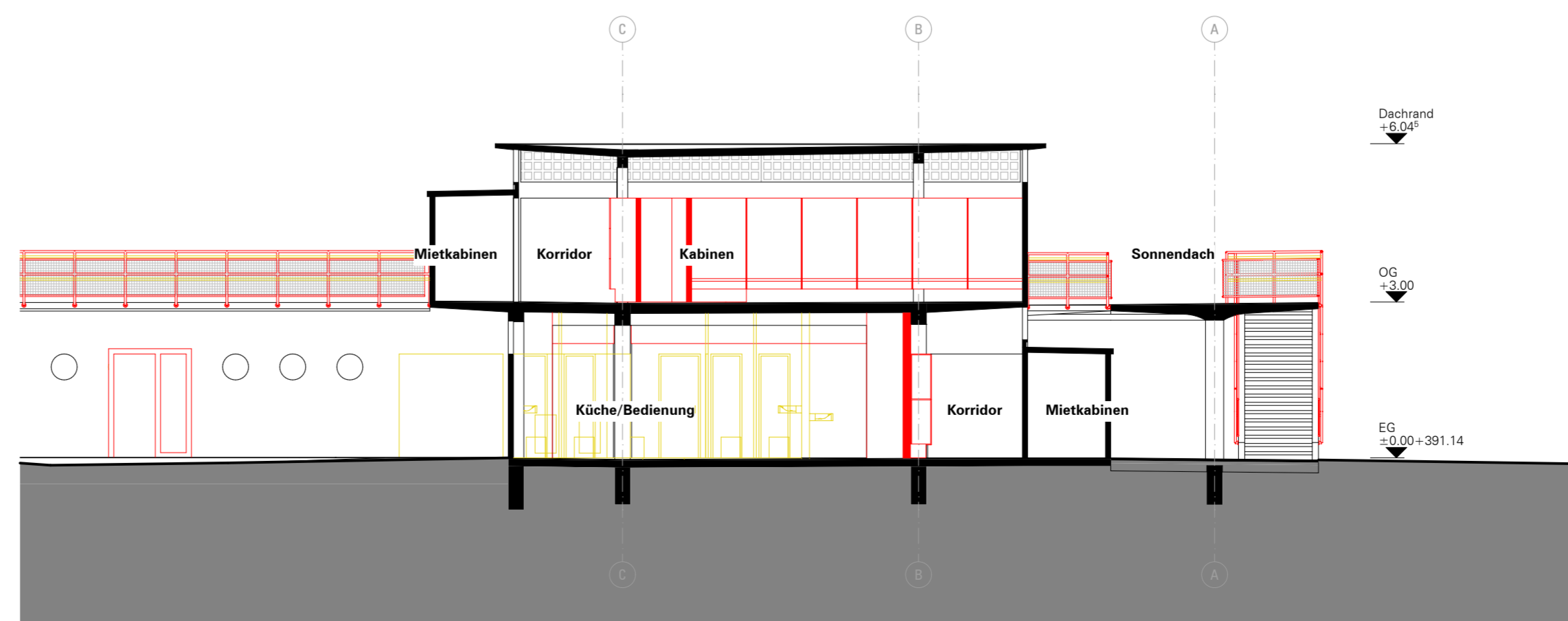
B1 Querschnitt



B2 Querschnitt



B3 Querschnitt



B4 Querschnitt

- Bestand
- Abbruch
- Neu

- Dämmperimeter
- Fundamentriegel Bodenplatte
- BA Bodenablauf Neu
- W Wasseranschluss Neu
- Starkstromanschluss Neu

2302

Sanierung
Strandbad Olten
 Schützenmattweg 3
 4600 Olten

Bauherrschaft

Stadt Olten Direktion Bau
 Dornacherstrasse 1
 4601 Olten

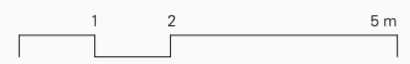
VORABZUG

Projekt

Schnitte Restauranttrakt

1:100

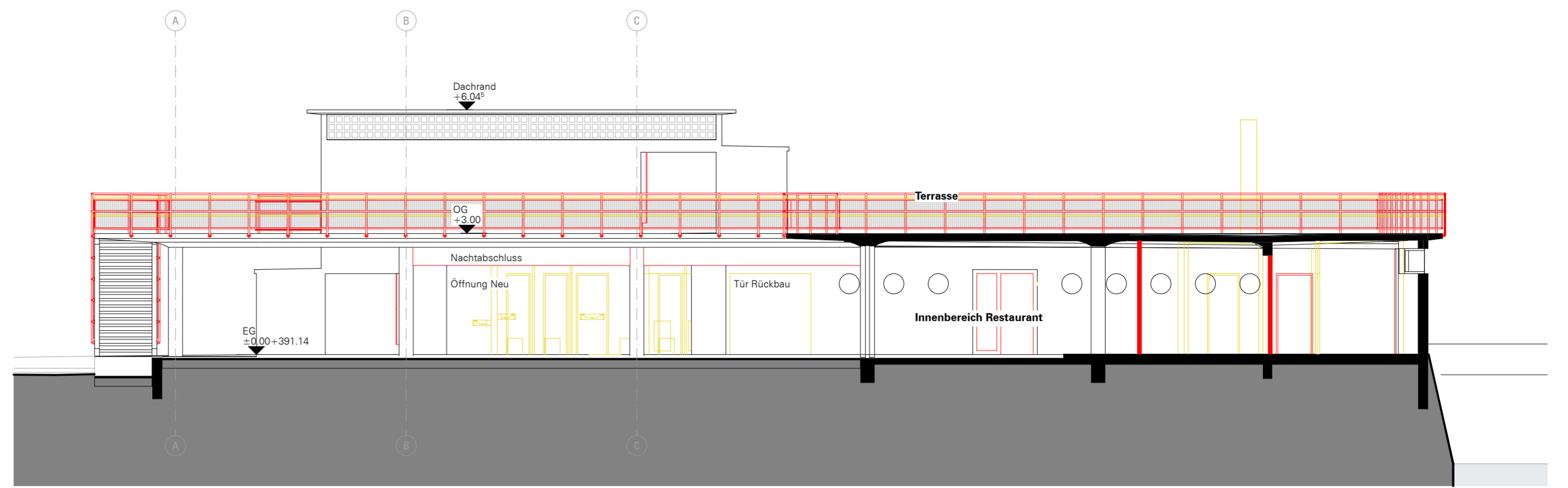
Plan-Nr.: 2302/323
 Plan-Format: 63x60
 Gezeichnet: 08.07.24/ck
 Plot: 14.08.2024



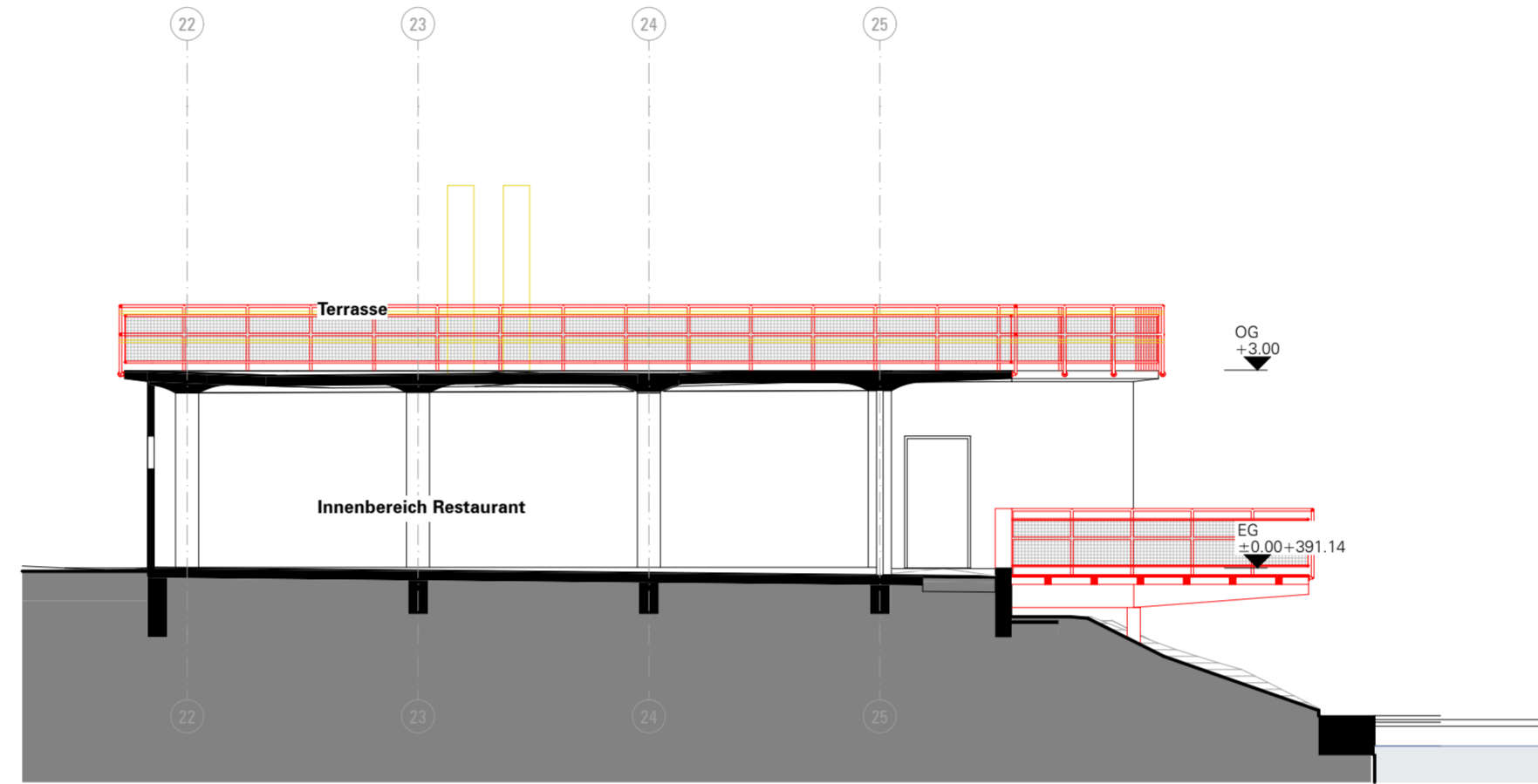
±0.00 = 391.14 m.ü.M.

Alberati Architekten AG
 dipl. Arch. ETH SIA
 Letziggasse 12
 4800 Zofingen
 Tel 062 751 22 00
 box@alberati.ch

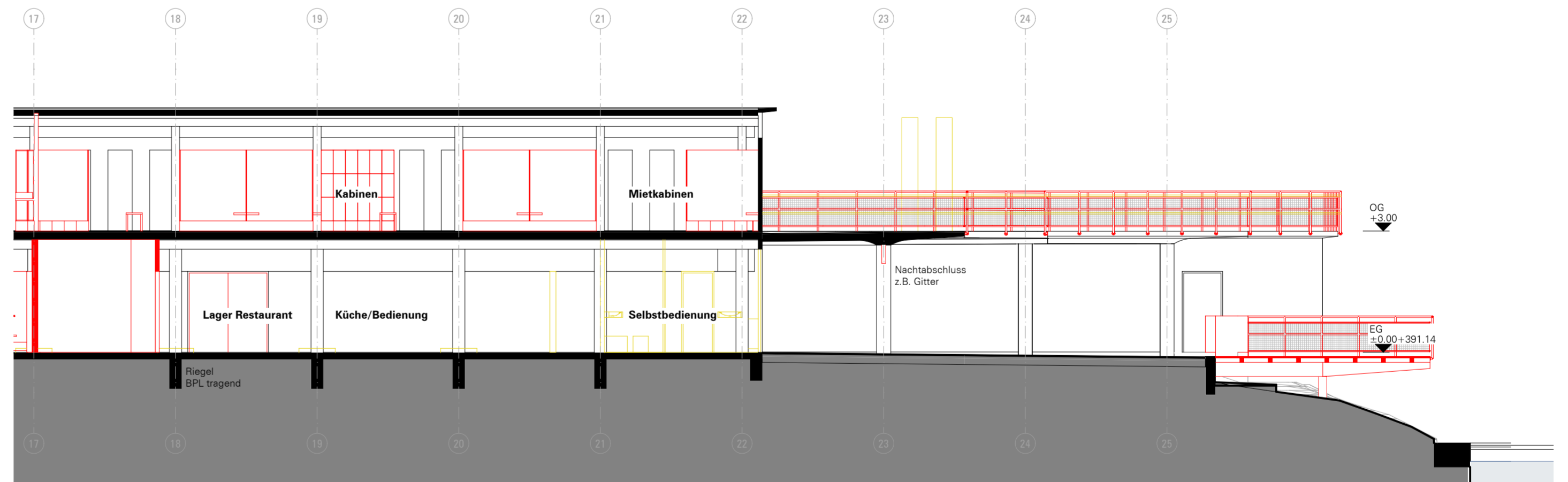
Dieses Dokument darf nur mit unserem Einverständnis und zum vereinbarten Zweck verwendet werden. Sämtliche Rechte (insbesondere die Urheberrechte) bleiben vorbehalten.



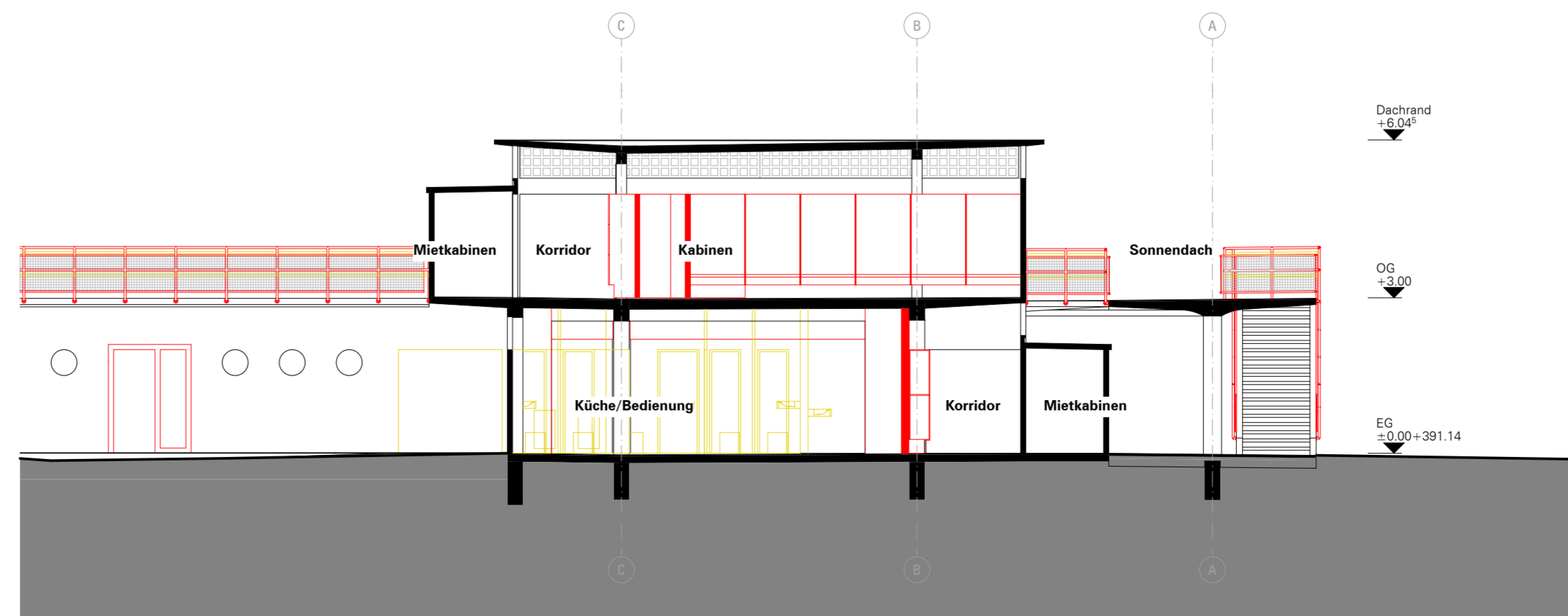
C1 Querschnitt



C2 Längsschnitt



C3 Längsschnitt



B4 Querschnitt

- Bestand
- Abbruch
- Neu
- Dämmperimeter
- Fundamentriegel Bodenplatte
- Bodenablauf Neu
- W Wasseranschluss Neu
- S Starkstromanschluss Neu

2302

Sanierung
Strandbad Olten
 Schützenmattweg 3
 4600 Olten

Bauherrschaft

Stadt Olten Direktion Bau
 Dornacherstrasse 1
 4601 Olten

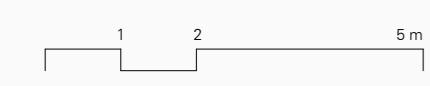
VORABZUG

Projekt

Fassaden

1:100

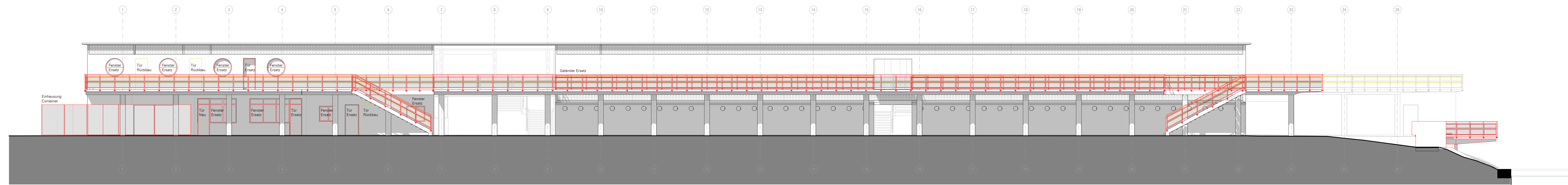
Plan-Nr.: 2302/331
 Plan-Format: 126x45
 Gezeichnet: 08.07.24/mim
 Plot: 14.08.2024



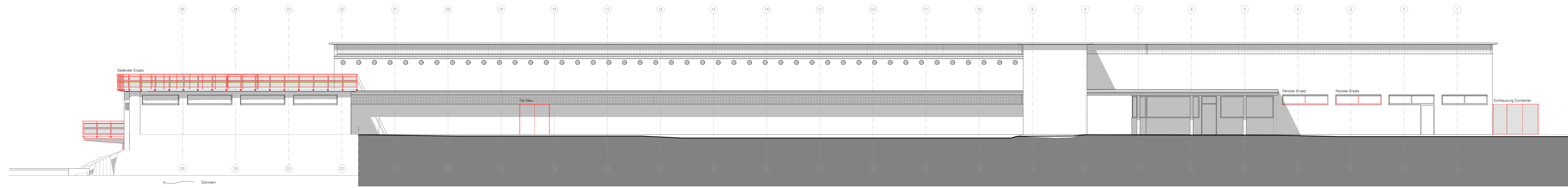
±0.00 = 391.14 m.ü.M.

Alberati Architekten AG
 dipl. Arch. ETH SIA
 Leinweg 12
 4800 Zolingen
 Tel 062 751 22 00
 box@alberati.ch

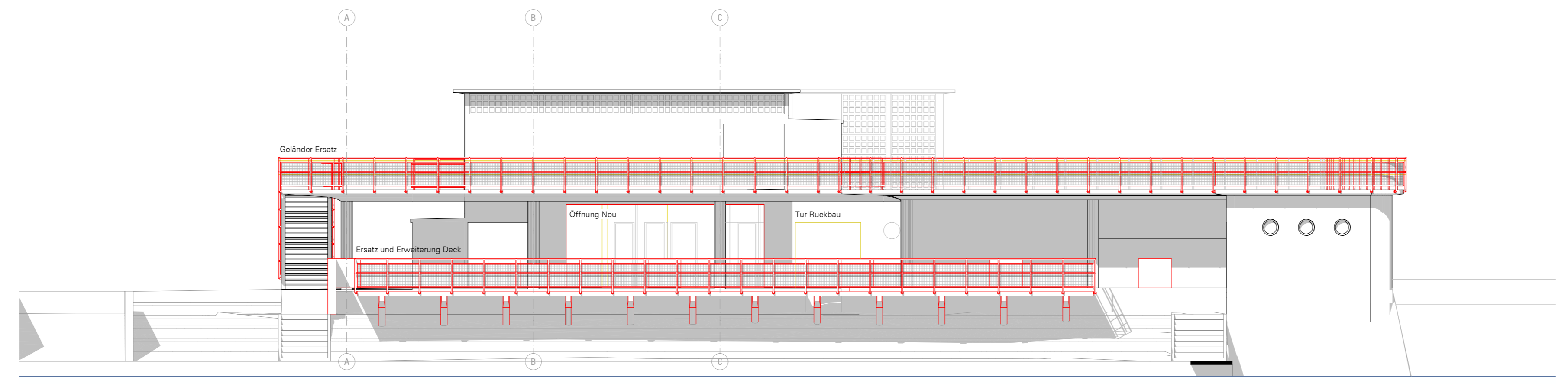
Dieses Dokument darf nur mit unserem Einverständnis und zum vereinbarten Zweck verwendet werden. Sämtliche Rechte insbesondere die Urheberrechte bleiben vorbehalten.



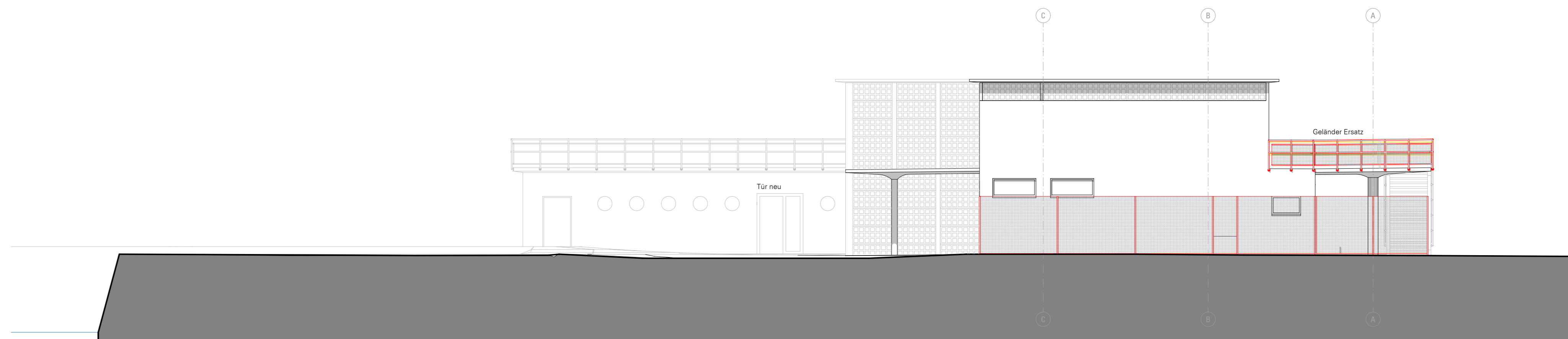
Süd



Nord



Ost



West

2302

Sanierung
Strandbad Olten
Schützenmattweg 3
4600 Olten

Bauherrschaft

Stadt Olten Direktion Bau
Dornacherstrasse 1
4601 Olten

VORABZUG

Projekt

Einhausung

1:50

Plan-Nr.: 2302/341
Plan-Format: A2
Gezeichnet: 16.07.24/co
Plot: 31.07.2024

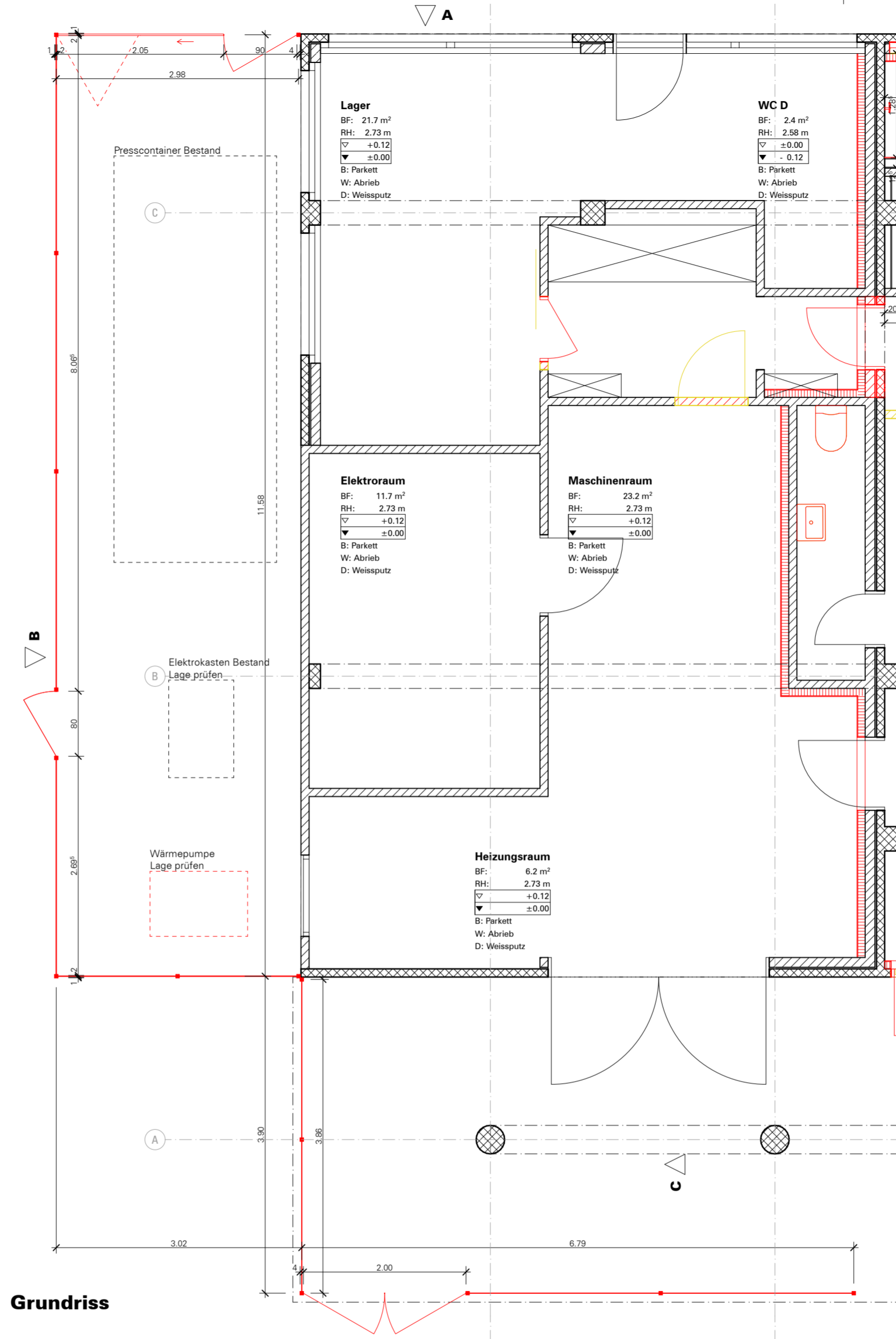


±0.00 = 391.14 m.ü.M.

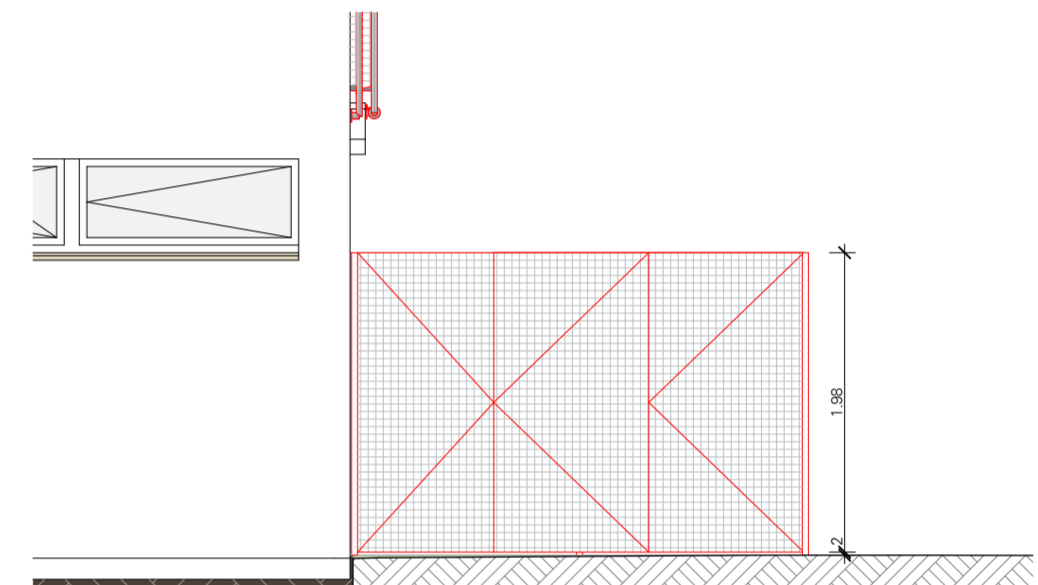
Alberati Architekten AG
dipl. Arch. ETH SIA
Letzigasse 12
4800 Zofingen
Tel 062 751 22 00
box@alberati.ch

alberati

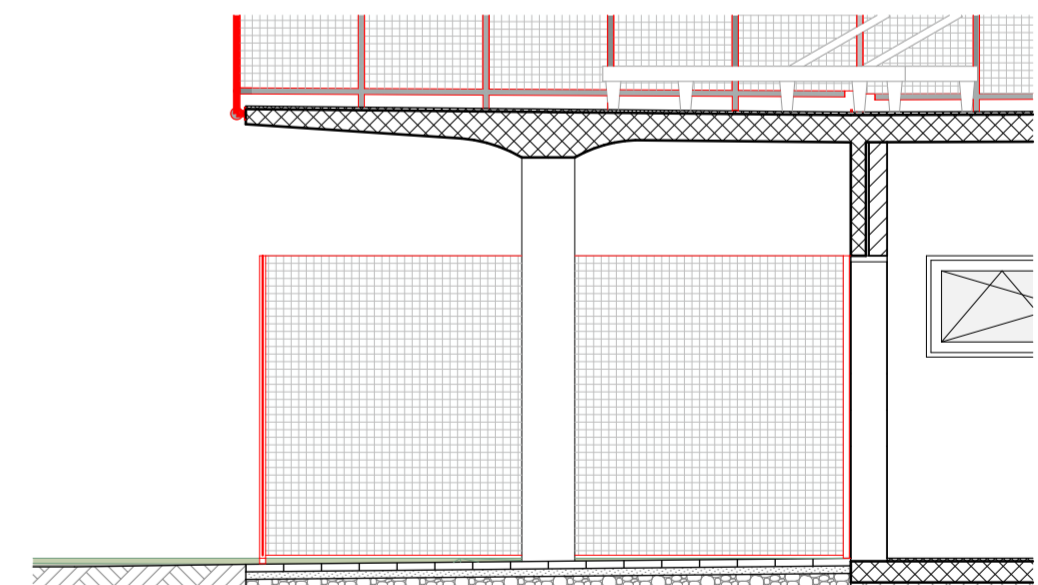
Dieses Dokument darf nur mit unserem Einverständnis und zum vereinbarten Zweck verwendet werden. Sämtliche Rechte (insbesondere die Urheberrechte) bleiben vorbehalten.



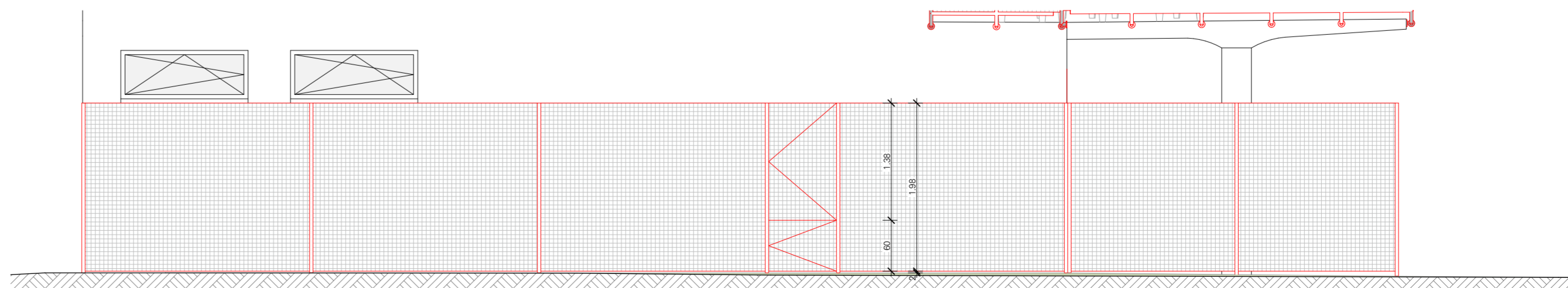
Grundriss



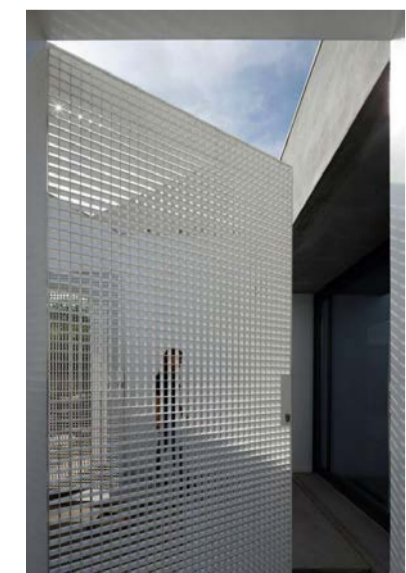
Ansicht A



Ansicht C



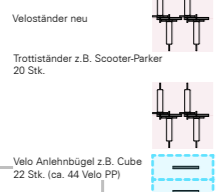
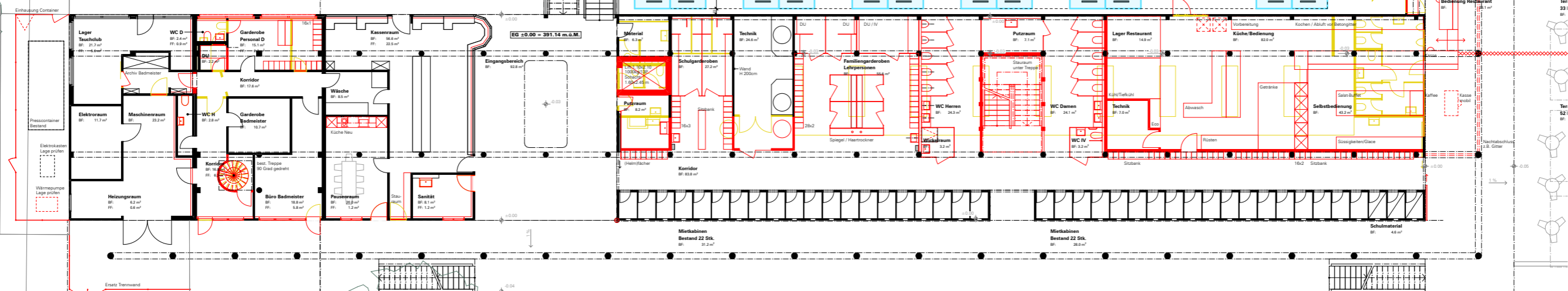
Ansicht B



2581

12

14



Veloständer neu "Cube"
 Veloständer Optional "Cube"
 Trottinettständer neu "Kibemo"

±0.00 = 391.14 m.ü.M.

VORABZUG

Plan-Nr.: 2302/342
 Plan-Format: A3
 Gezeichnet: 16.07.24/co
 Plot: 31.07.2024

Stadt Olten Direktion Bau
 Dornacherstrasse 1
 4601 Olten

Projekt
 Sanierung
 Schützenmattweg 3
 4600 Olten

alberati
 Alberati Architekten AG
 dipl. Arch. ETH SIA
 Letzigasse 12
 4800 Zofingen
 Tel 062 751 22 00
 box@alberati.ch

Dieses Dokument darf nur mit unserem Einverständnis und zum vereinbarten Zweck verwendet werden. Sämtliche Rechte (insbesondere die Urheberrechte) bleiben vorbehalten.

Velo PP 1:250

Strandbad Olten

2302

Sanierung
Strandbad Olten
Schützenmattweg 3
4600 Olten

Bauherrschaft
Stadt Olten Direktion Bau
Domacherstrasse 1
4601 Olten

VORABZUG

Projekt

Theorieraum

1:20

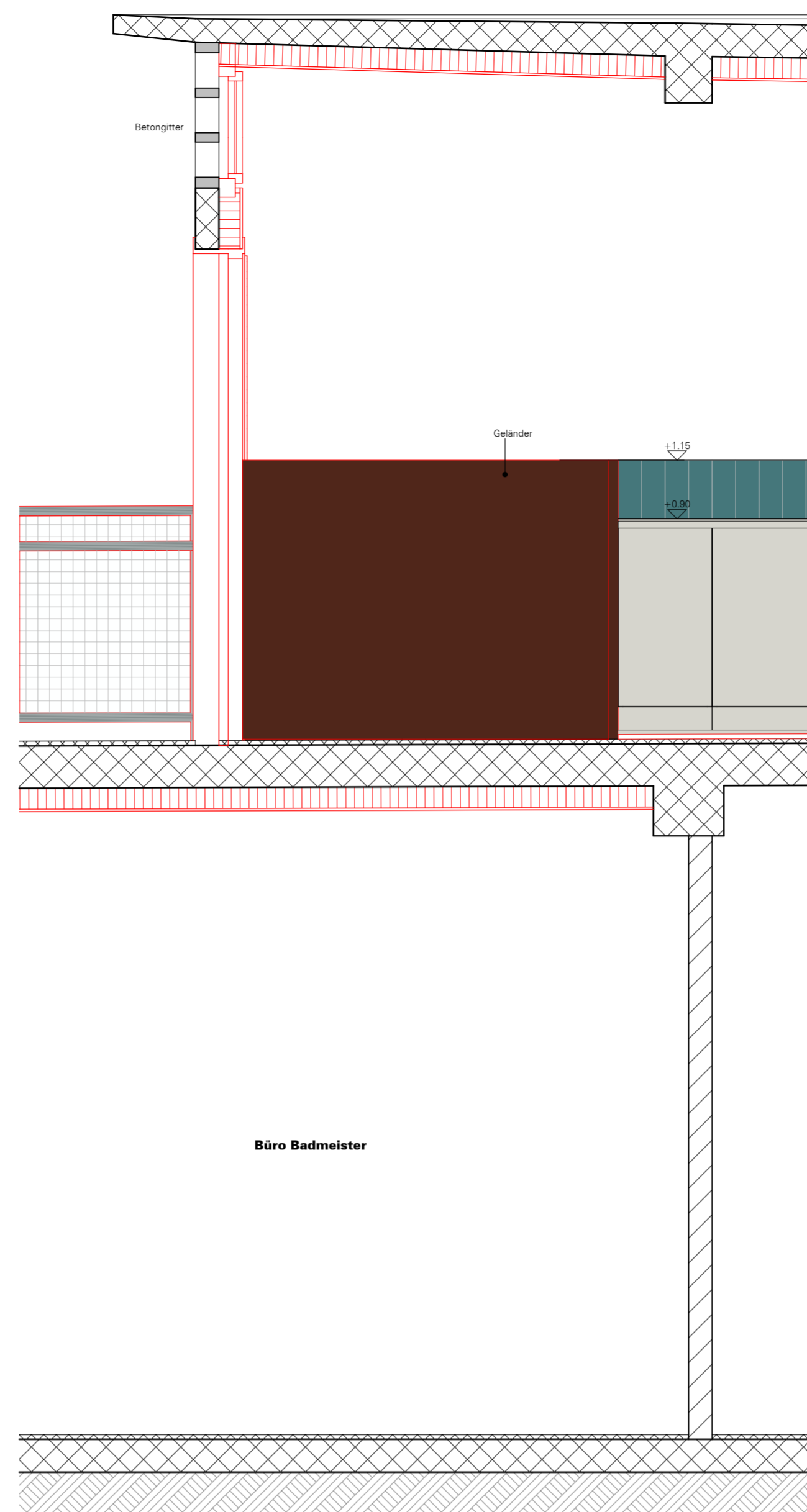
Plan-Nr.: 2302/351
Plan-Format: 116x60
Gezeichnet: 08.07.24/roa
Plott: 31.07.2024



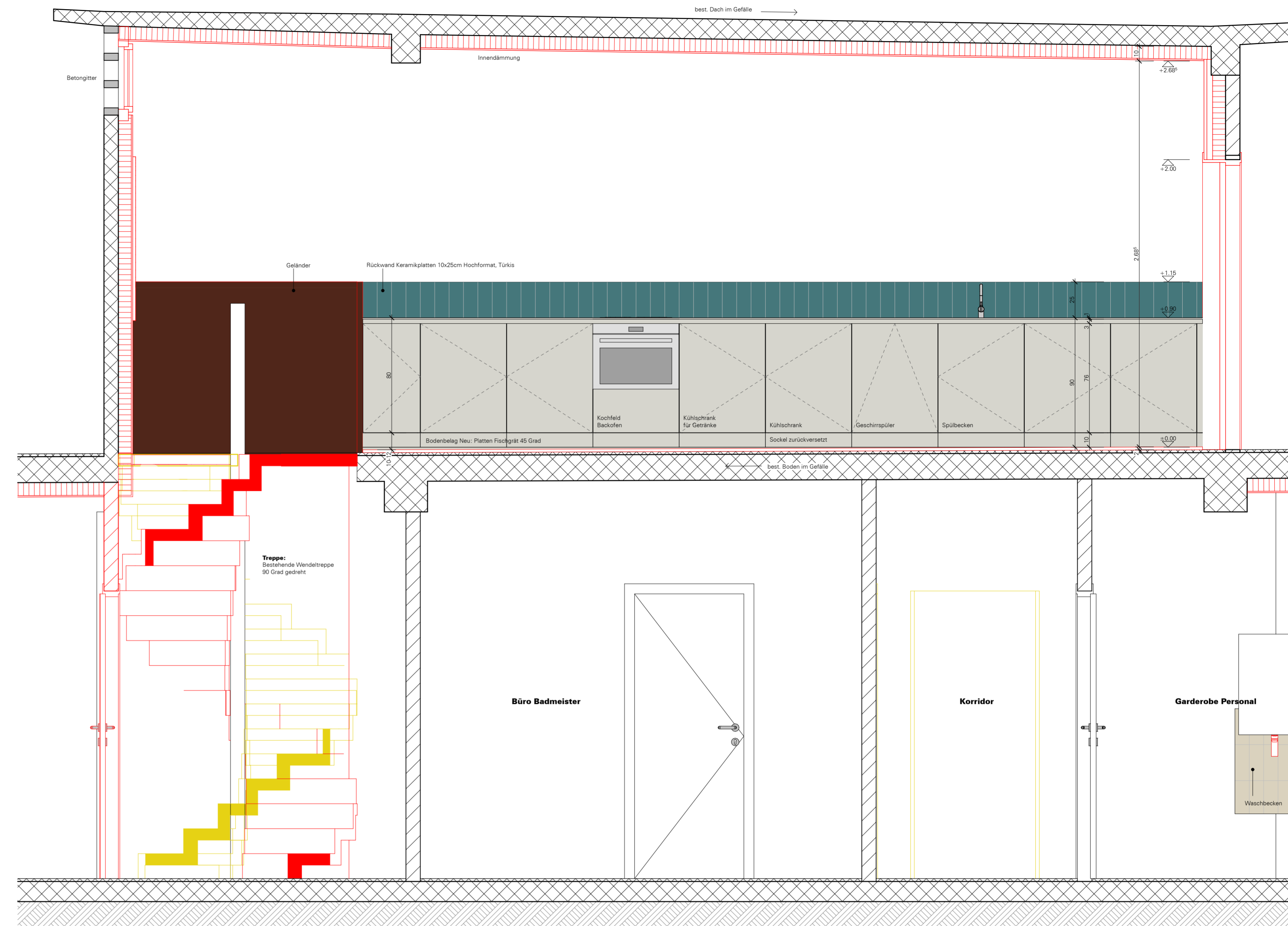
±0.00 = 391.14 m ü.M.

Alberati Architekten AG
dipl. Arch. ETH SIA
Lützliplatz 12
4800 Zofingen
Tel 062 761 22 00
baw@alberati.ch

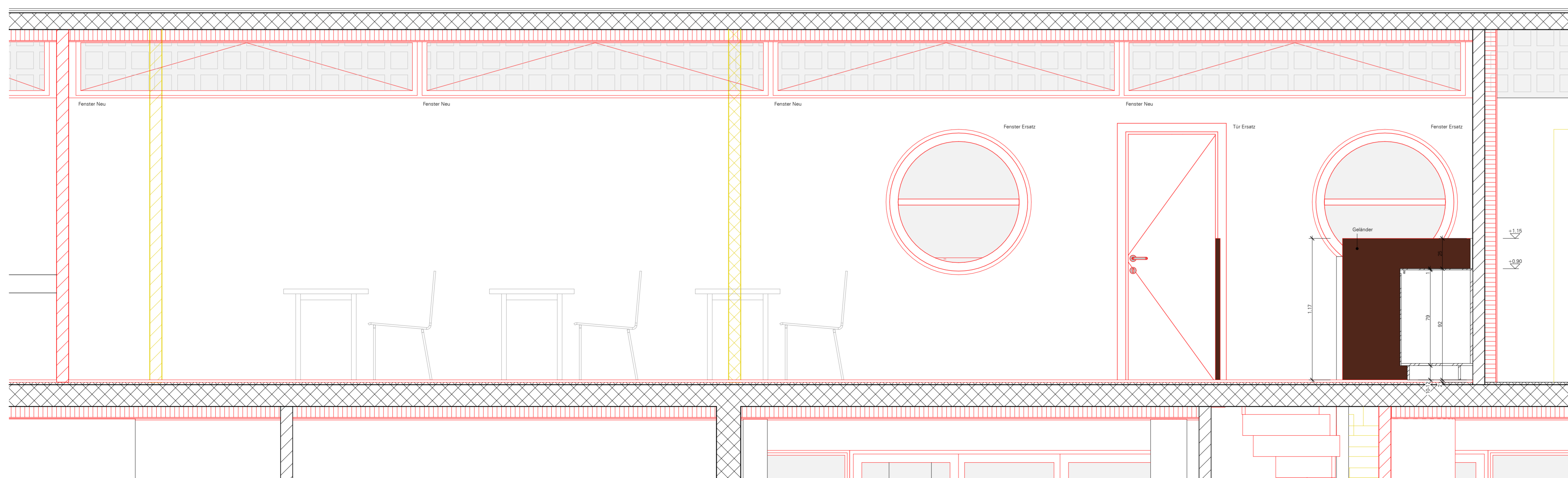
Dieses Dokument darf nur mit unserem Einverständnis und zum vereinbarten Zweck verwendet werden. Sämtliche Rechte (insbesondere die Urheberrechte) bleiben vorbehalten.



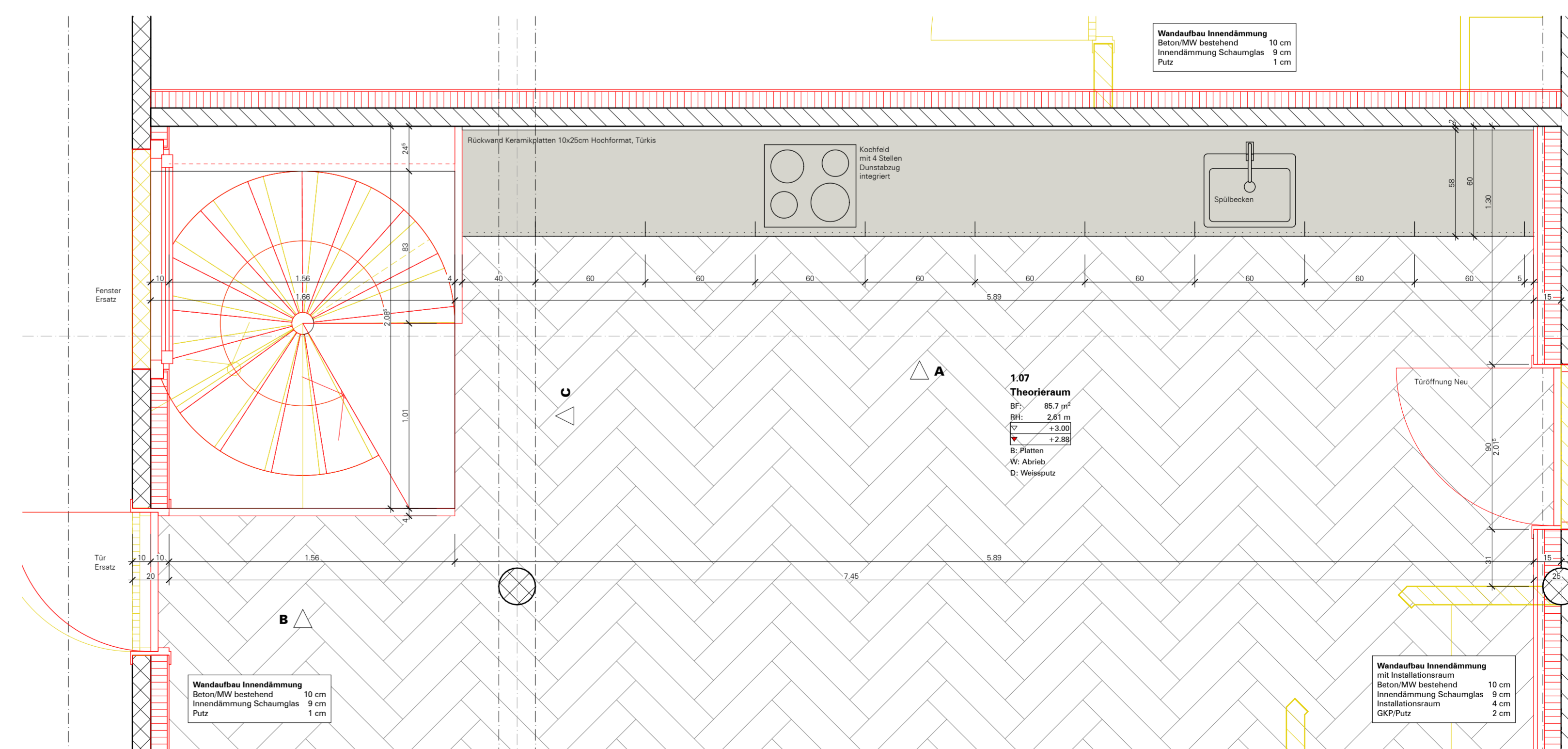
Ansicht B



Ansicht A



Ansicht C



Grundriss Theorieraum

2302

Sanierung
Strandbad Olten
Schützenmattweg 3
4600 Olten

Bauherrschaft

Stadt Olten Direktion Bau
Dornacherstrasse 1
4601 Olten

VORABZUG

Projekt

Kabinen 1. OG

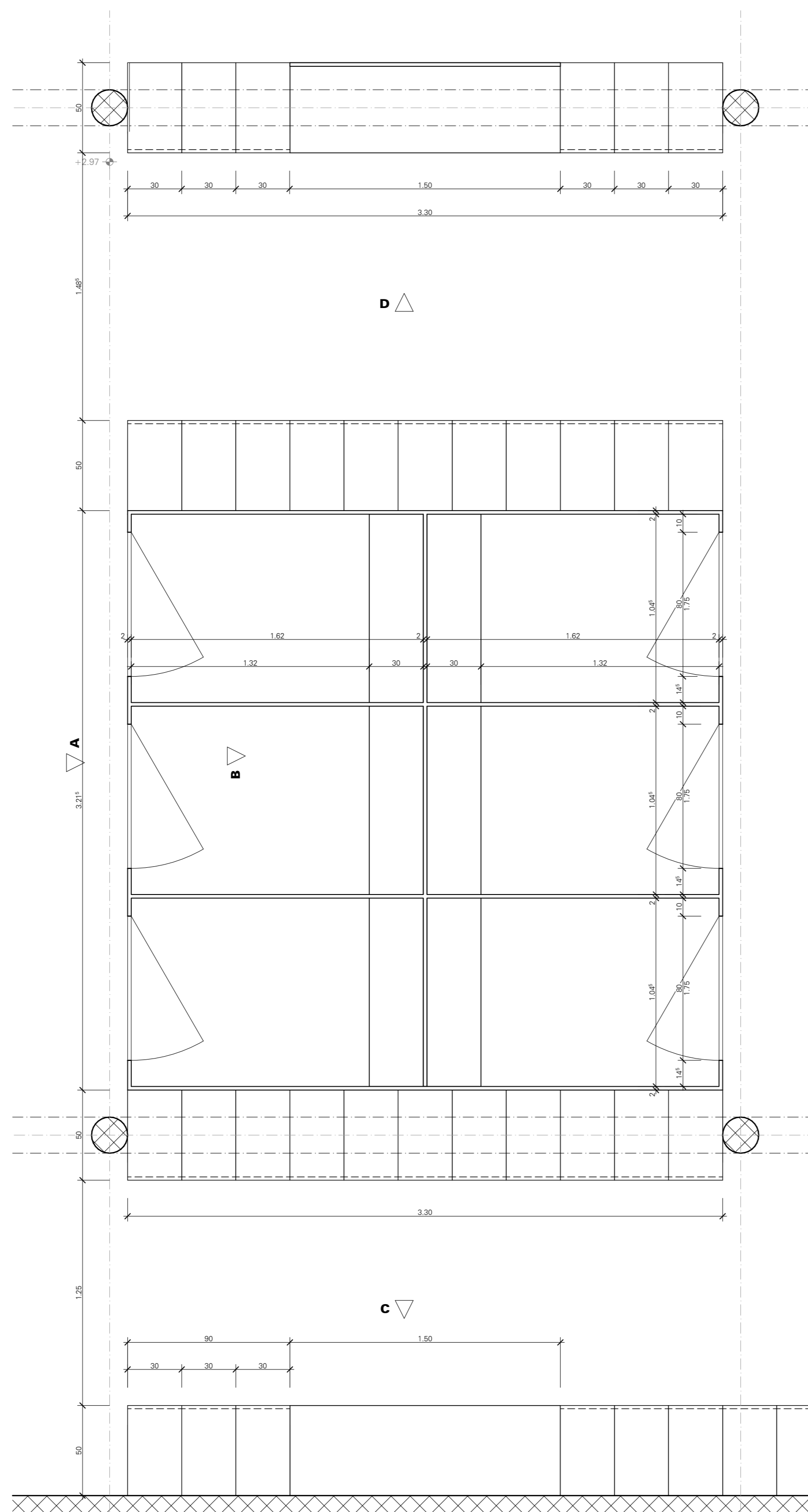
1:20

Plan-Nr.: 2302/352
Plan-Format: 116x45
Gezeichnet: 08.07.24/mmm
Plott: 31.07.2024

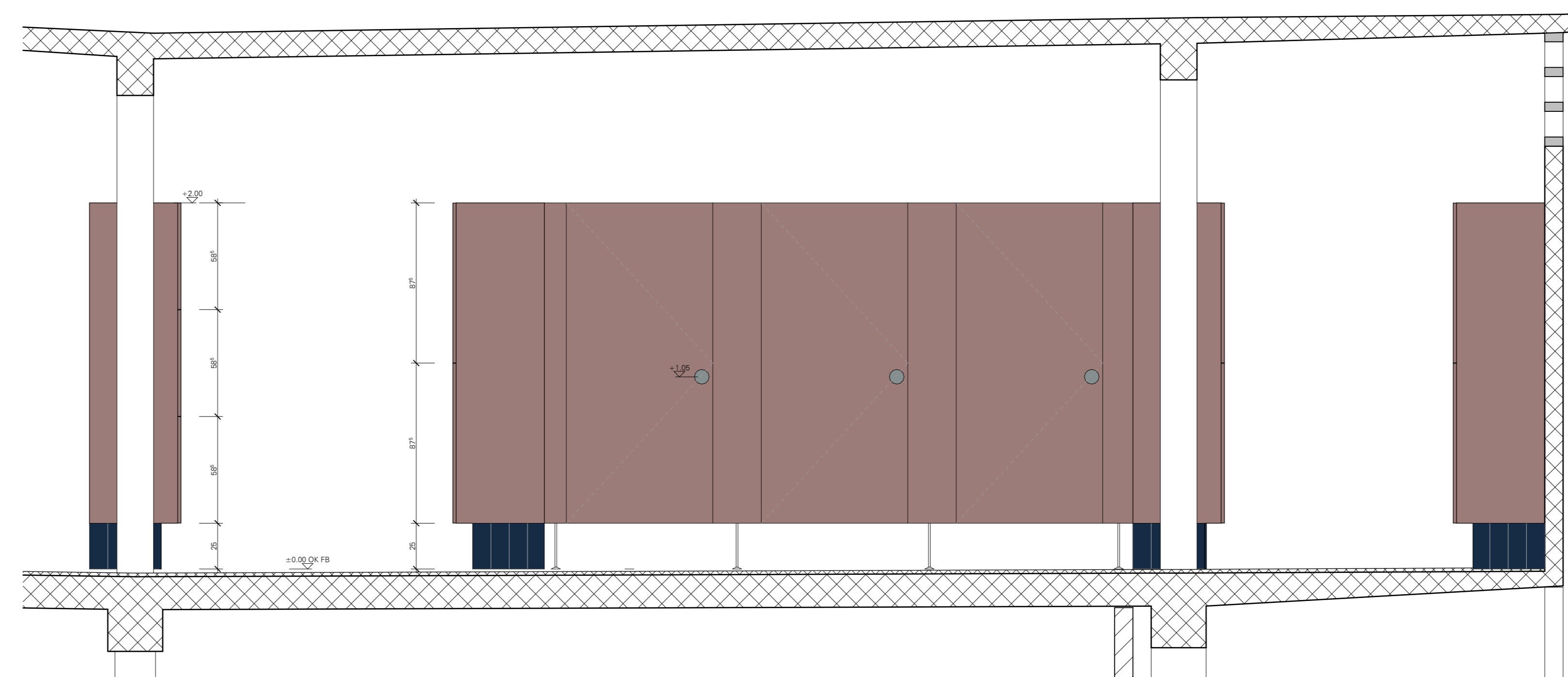
±0.00 = 391.14 m.ü.M.

alberati
Alberati Architekten AG
dipl. Arch. ETH SIA
Letziggasse 12
4600 Zolfigen
Tel 062 751 22 00
box@alberati.ch

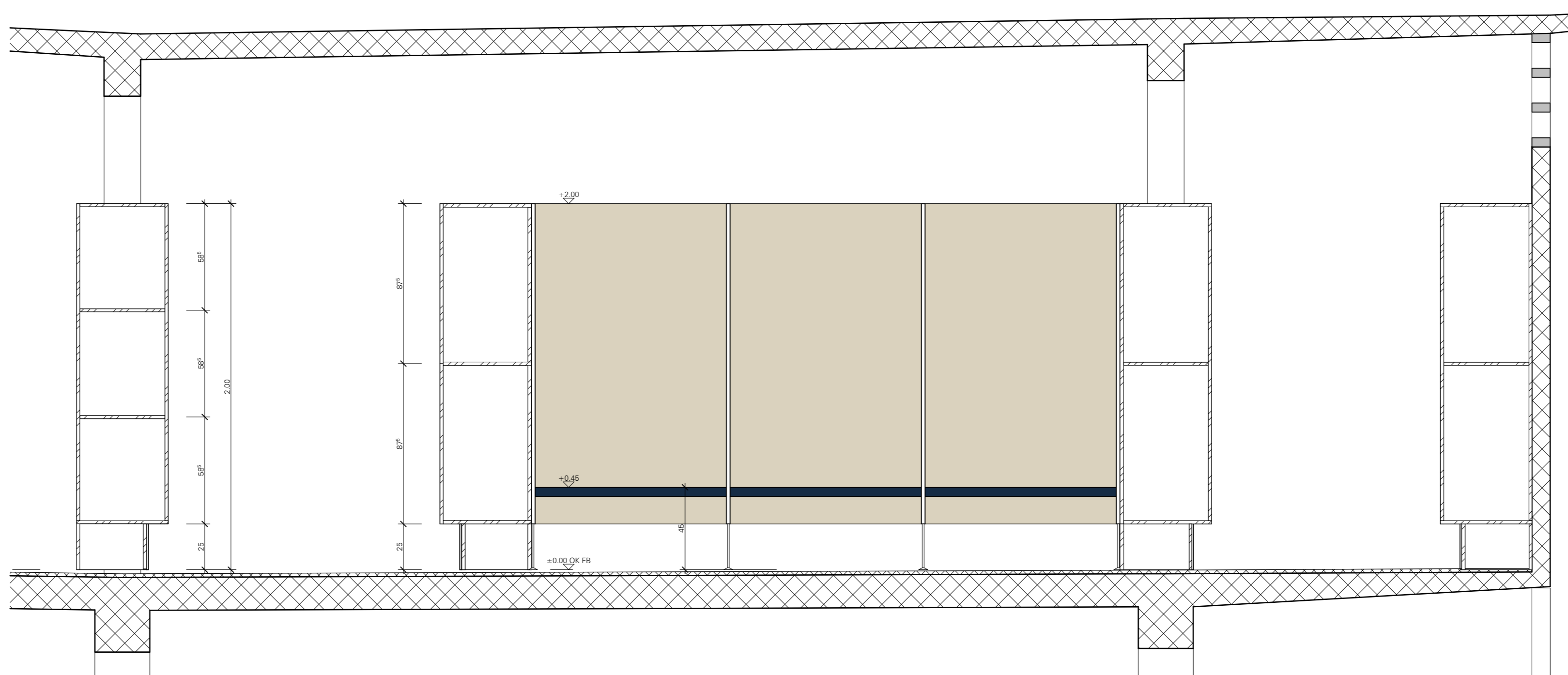
Dieses Dokument darf nur mit unserem Einverständnis und zum vereinbarten Zweck verwendet werden. Sämtliche Rechte (insbesondere die Urheberrechte) bleiben vorbehalten.



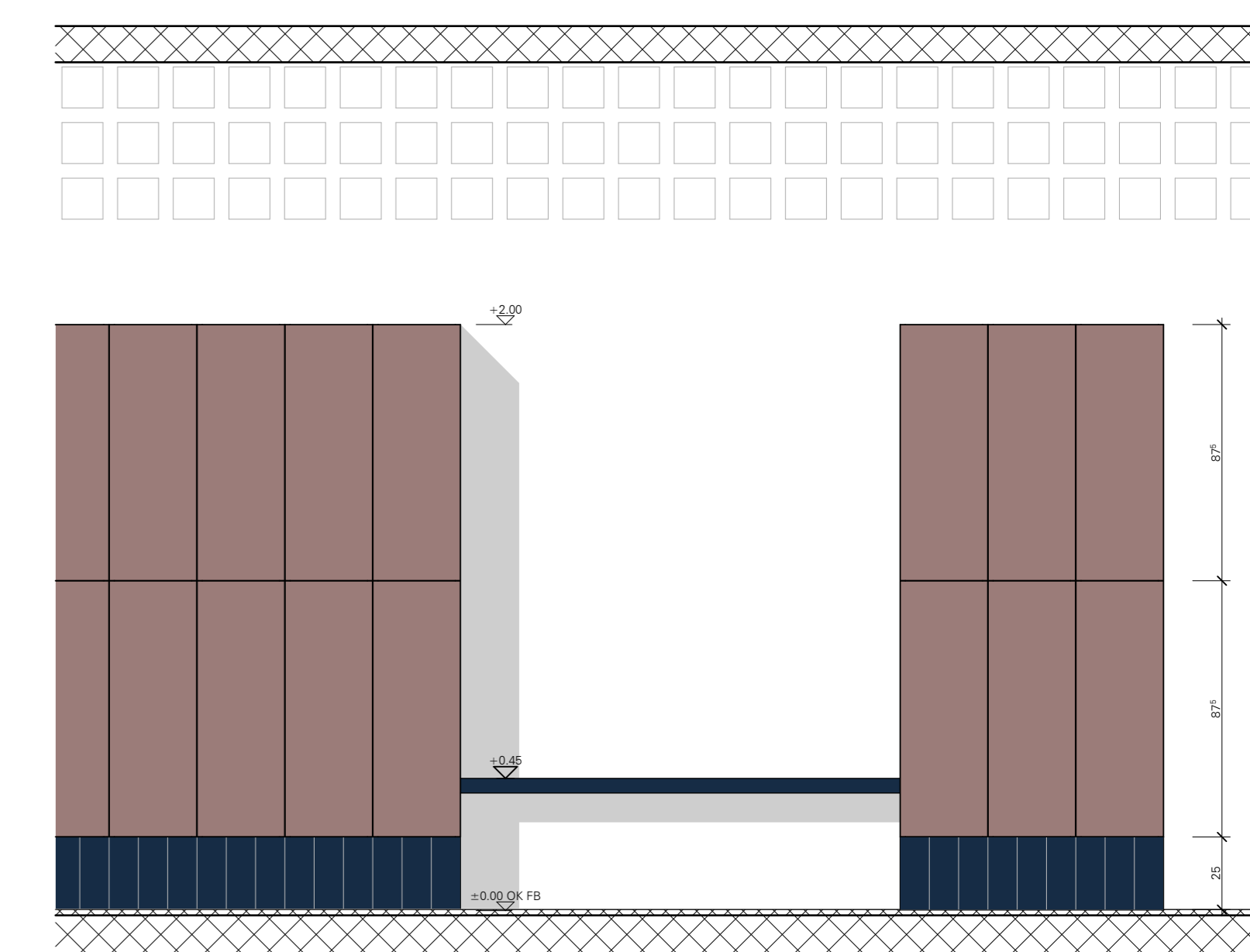
Grundriss Kabinen



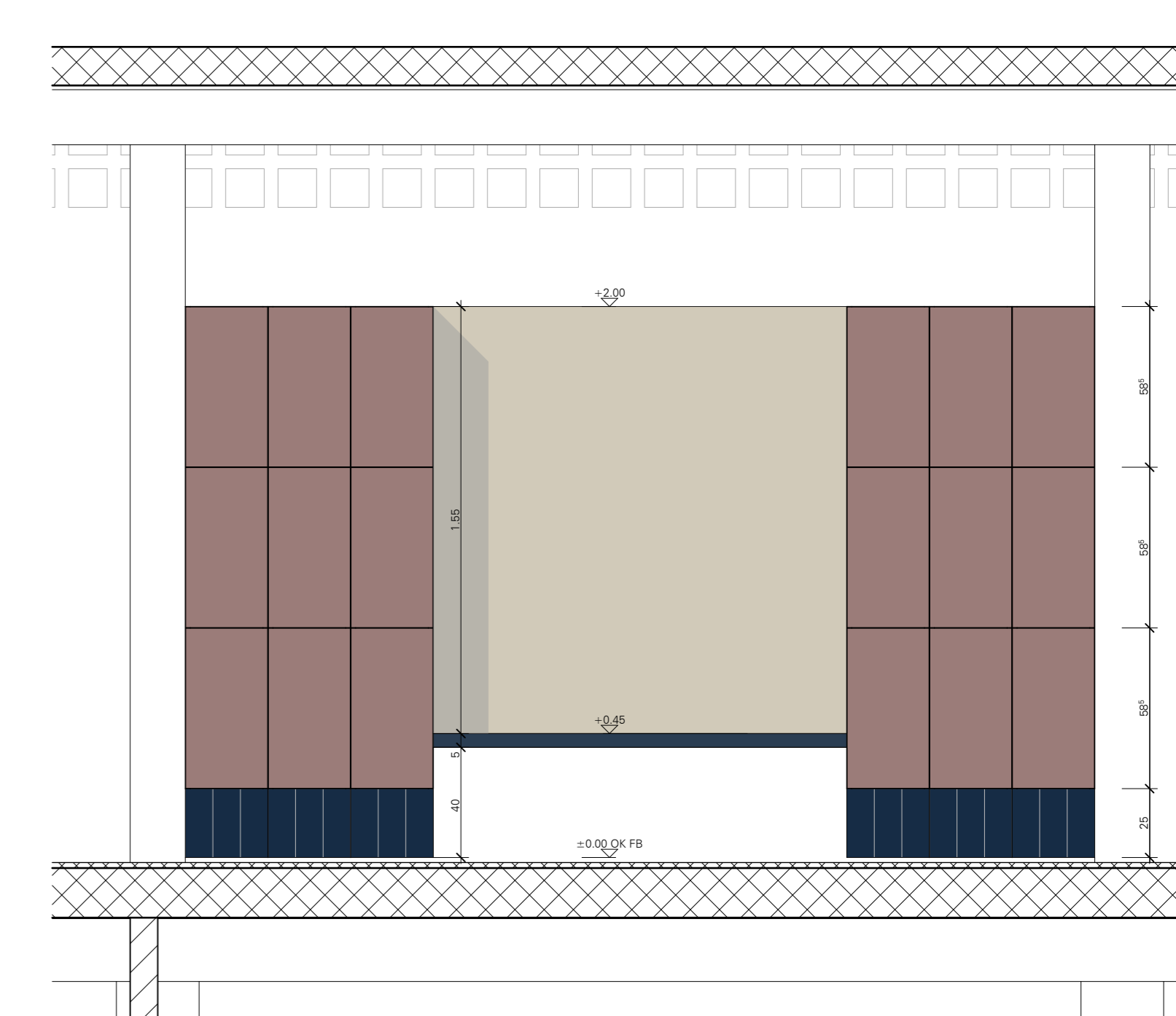
Ansicht A



Ansicht B



Ansicht C



Ansicht D

2302

Sanierung
Strandbad Olten
Schützenmattweg 3
4600 Olten

Bauherrschaft

Stadt Olten Direktion Bau
Dornacherstrasse 1
4601 Olten

VORABZUG

Projekt

Duschen 1. OG

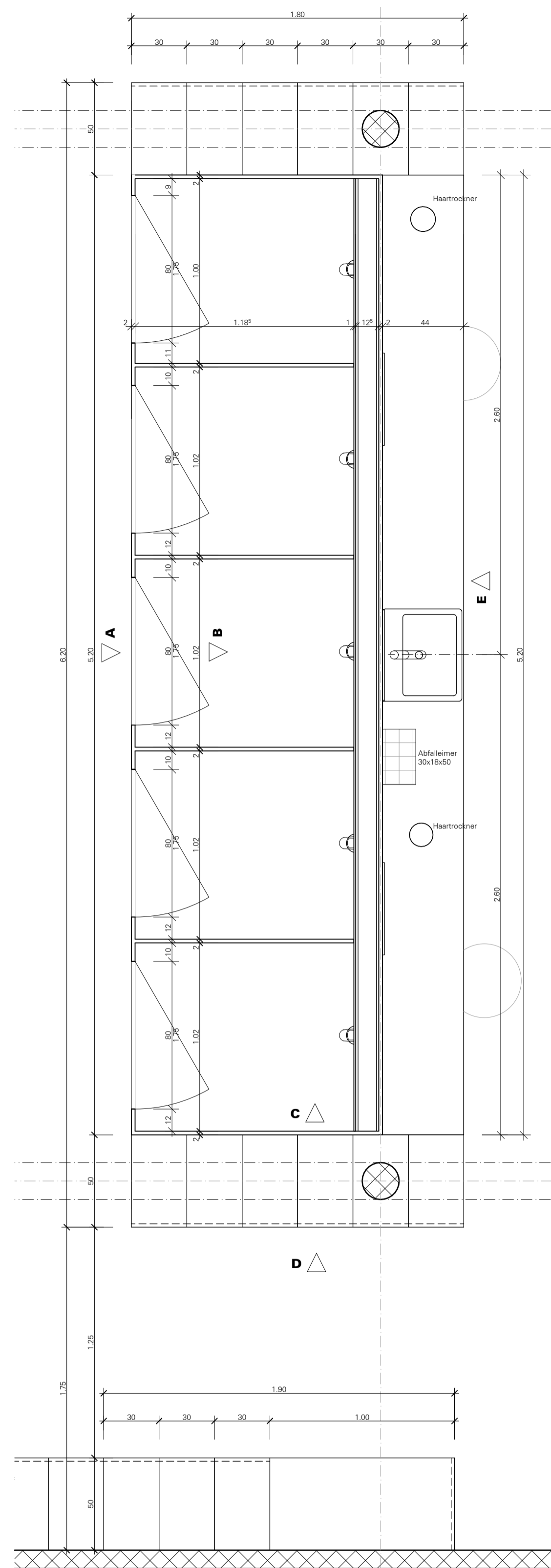
1:20

Plan-Nr.: 2302/353
Plan-Format: 105x60
Gezeichnet: 08.07.24/mm
Plot: 31.07.2024

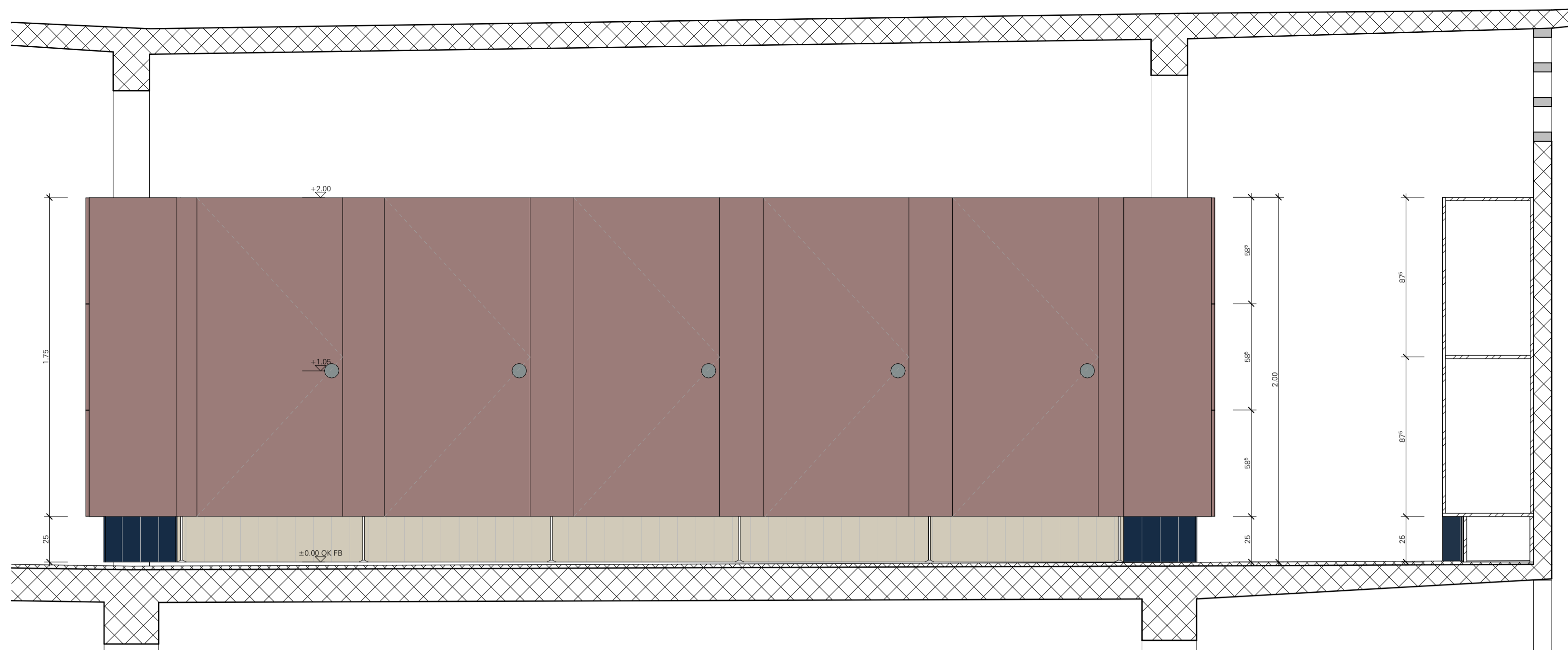
±0.00 = 391.14 m.ü.M.

Alberati Architekten AG
dipl. Arch. ETH SIA
Letzigrasse 12
4800 Zolingen
Tel 052 751 22 00
box@alberati.ch

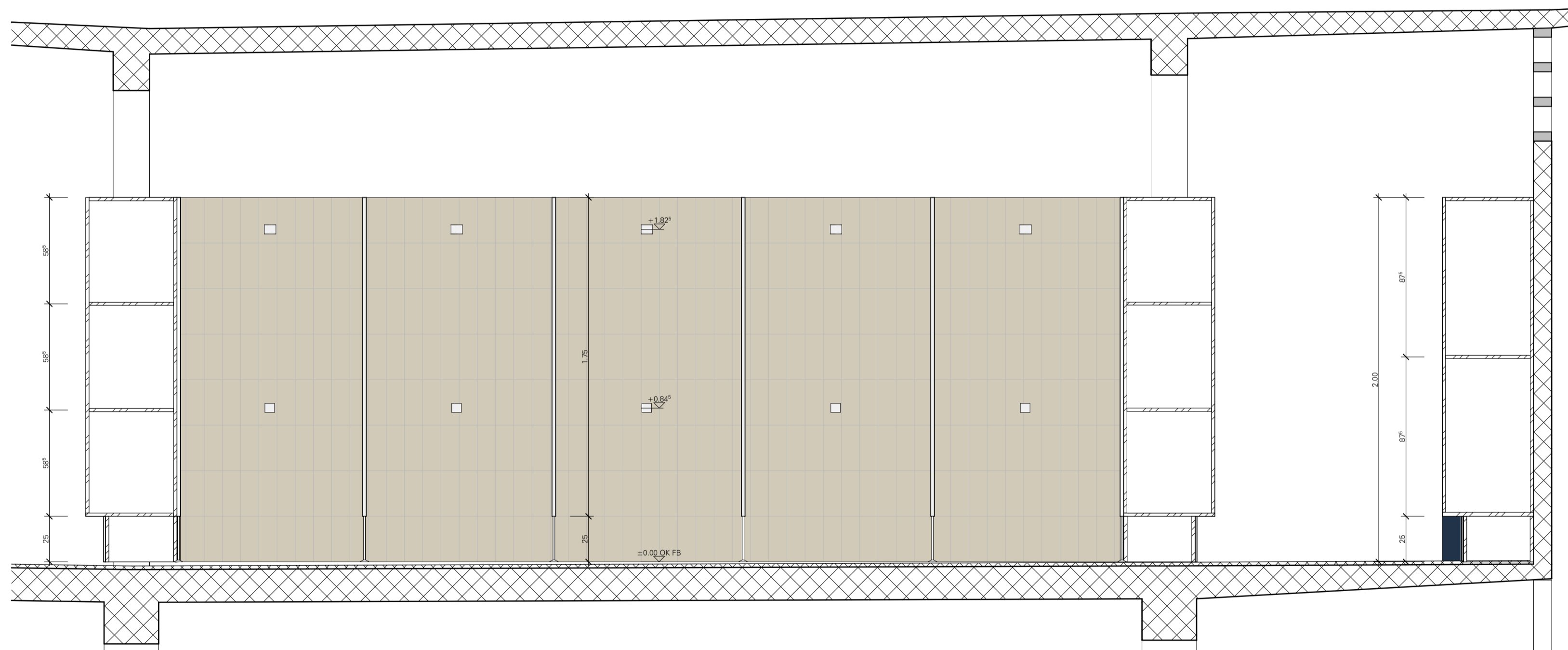
Dieses Dokument darf nur mit unserem Einverständnis und zum vereinbarten Zweck verwendet werden. Sämtliche Rechte insbesondere die Urheberrechte bleiben vorbehalten.



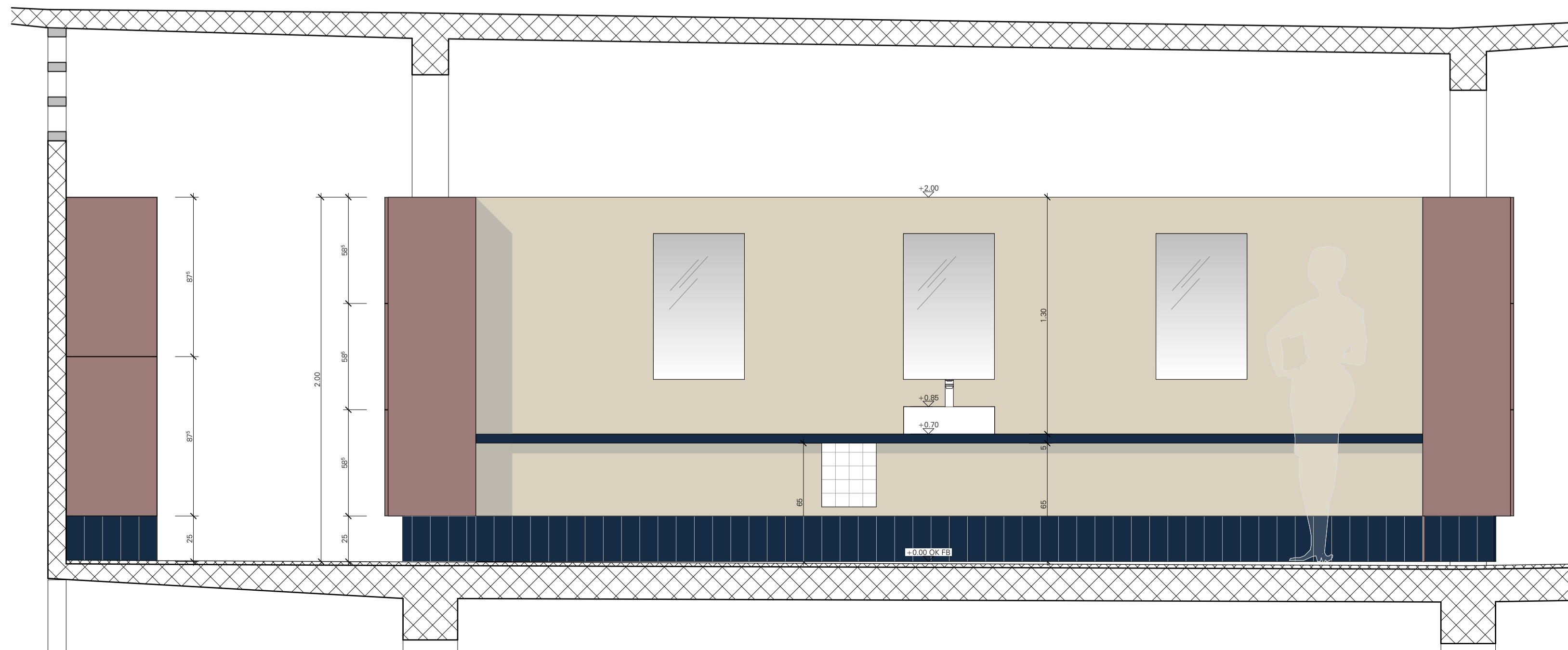
Grundriss Duschen



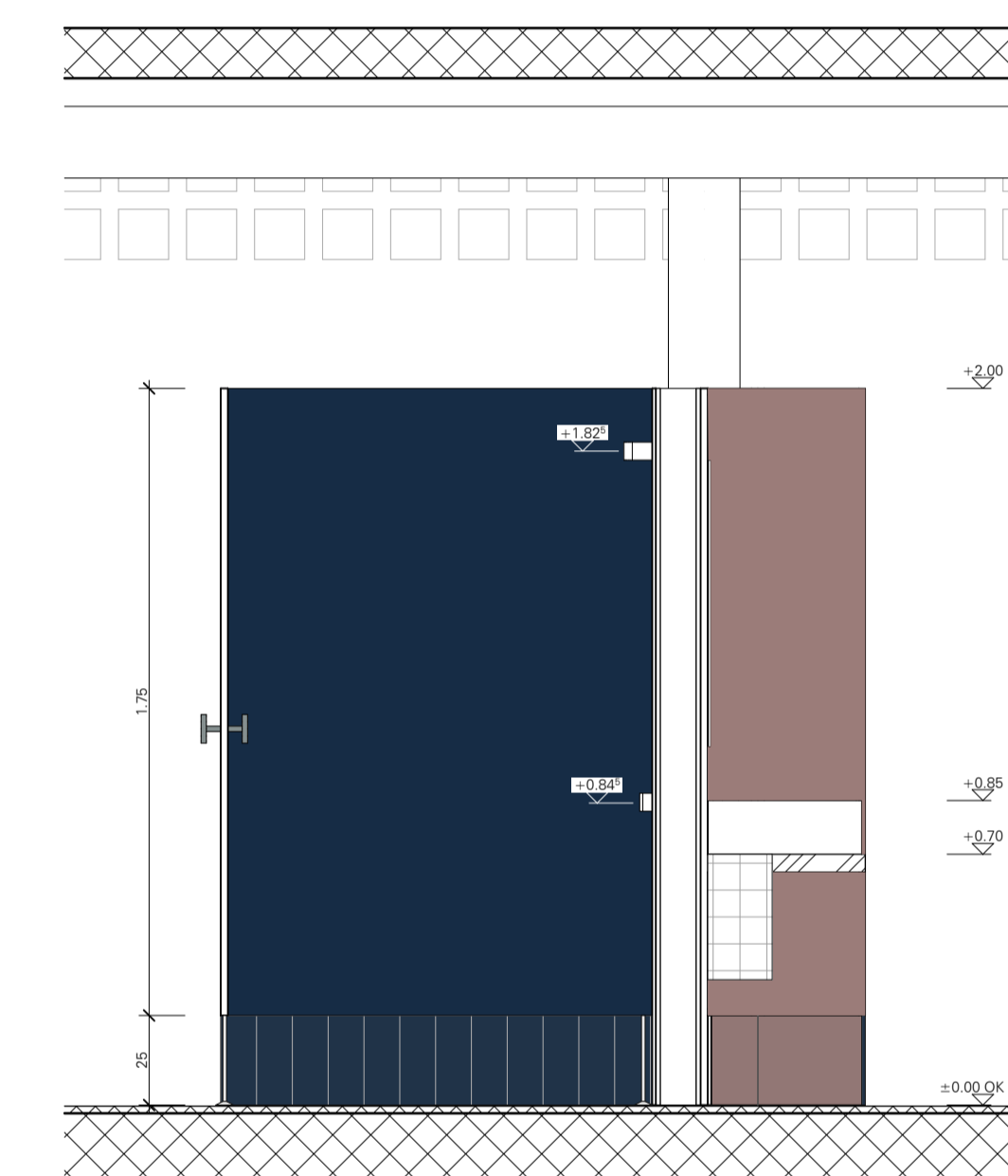
Ansicht A



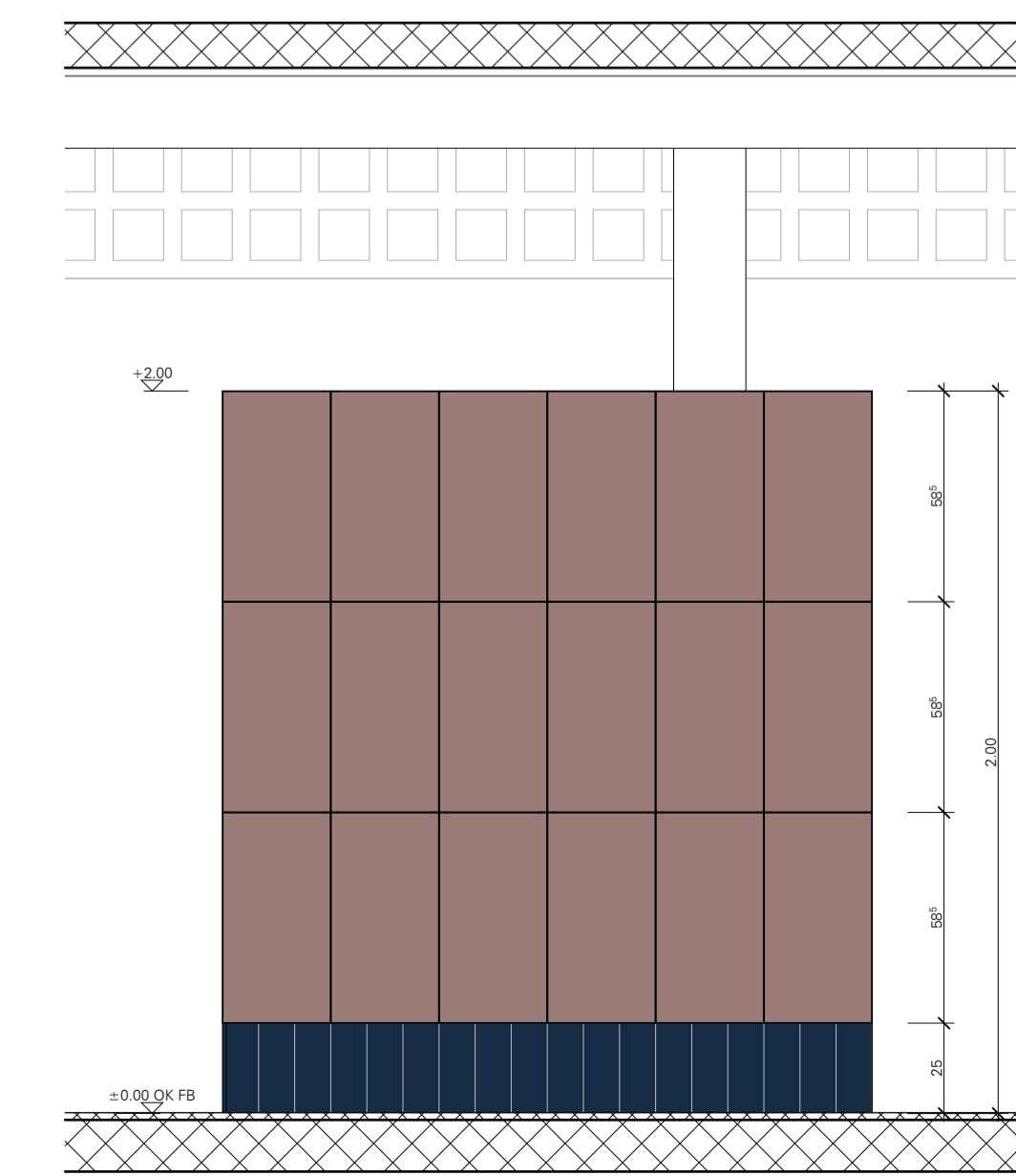
Ansicht B



Ansicht E



Ansicht C



Ansicht D

2302

Sanierung
Strandbad Olten
Schützenmattweg 3
4600 Olten

Bauherrschaft

Stadt Olten Direktion Bau
Dornacherstrasse 1
4601 Olten

VORABZUG

Projekt

Familiengarderoben EG

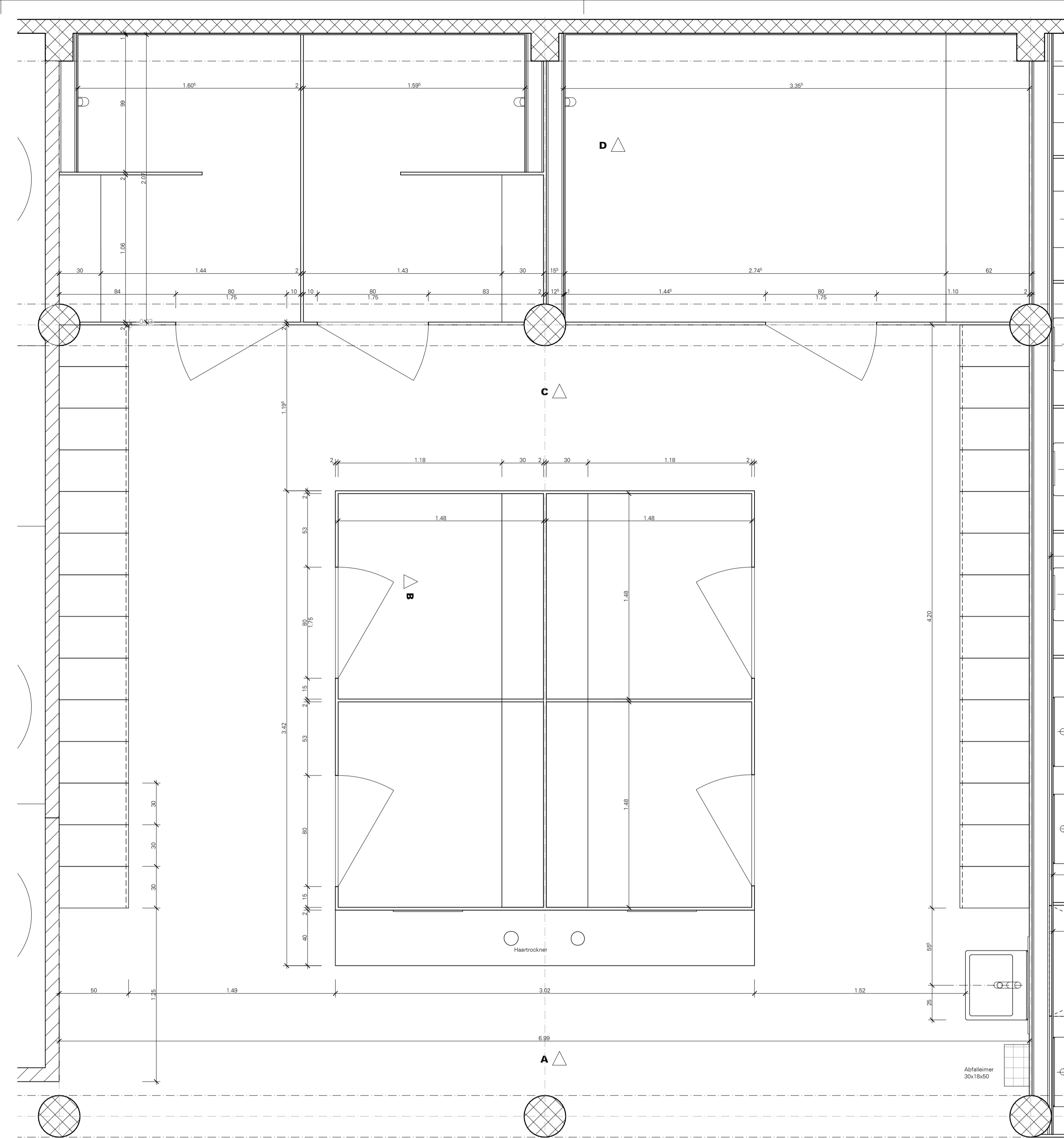
1:20

Plan-Nr.: 2302/354
Plan-Format: 105x60
Gezeichnet: 08.07.24/mm
Plot: 31.07.2024

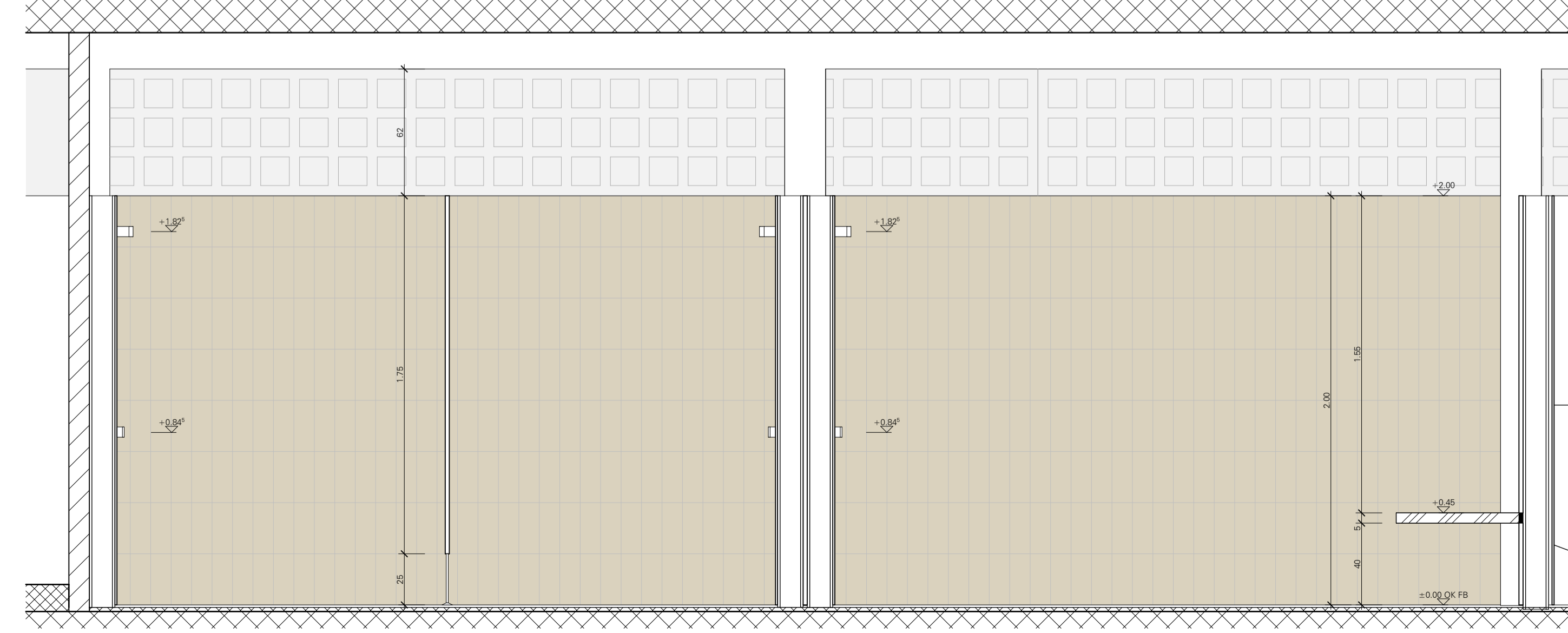
±0.00 = 391.14 m.ü.M.

Alberati Architekten AG
dipl. Arch. ETH SIA
Letzigrasse 12
4800 Zolingen
Tel: (052) 751 22 00
box@alberati.ch

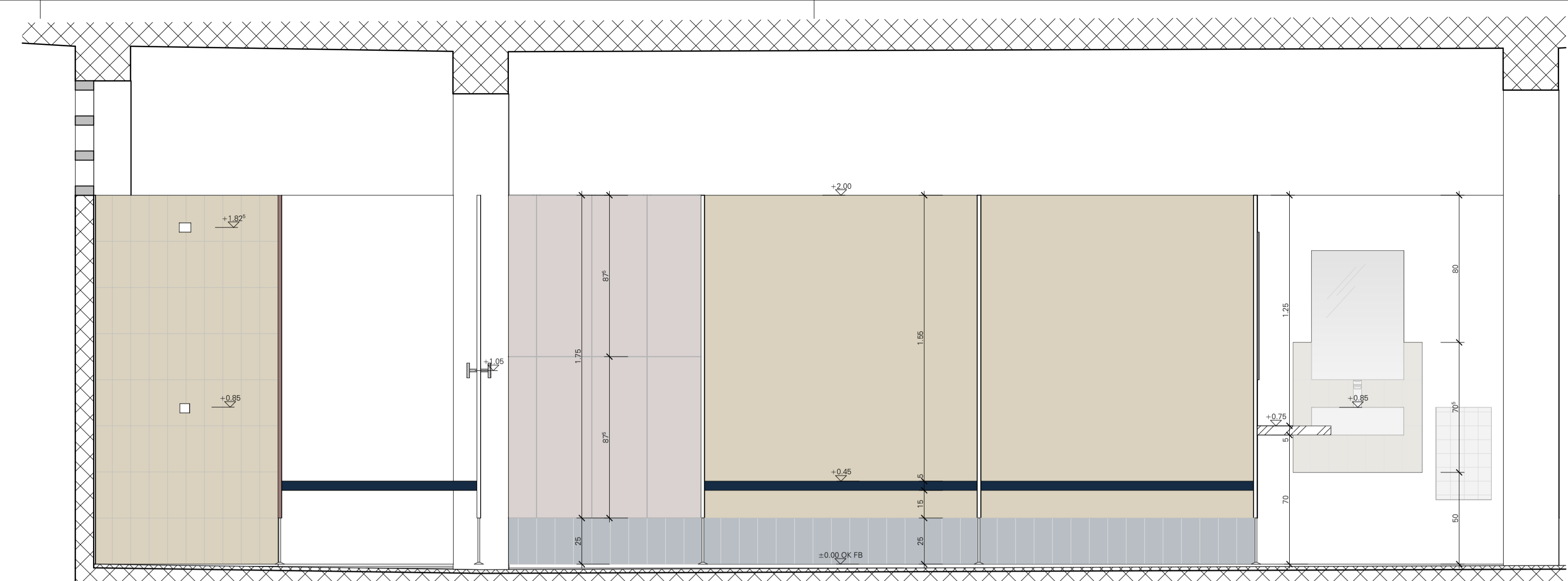
Dieses Dokument darf nur mit unserem Einverständnis und zum vereinbarten Zweck verwendet werden. Sämtliche Rechte insbesondere die Urheberrechte bleiben vorbehalten.



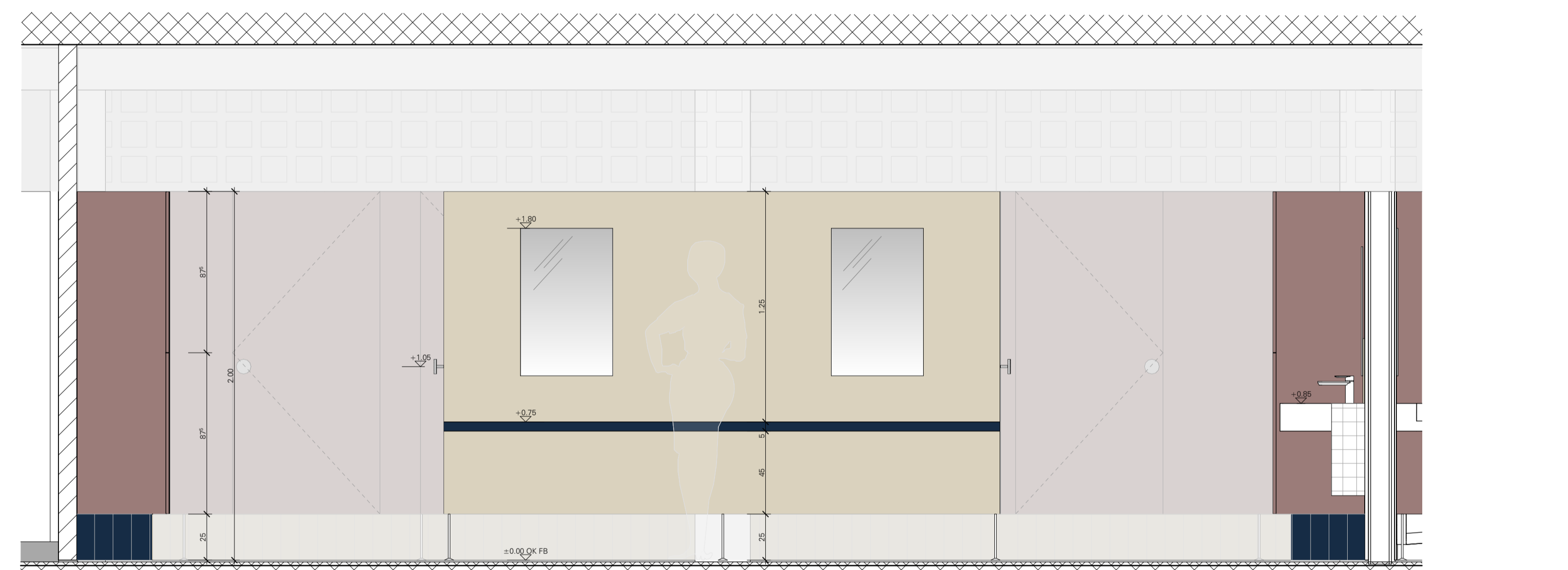
Grundriss Familiengarderoben



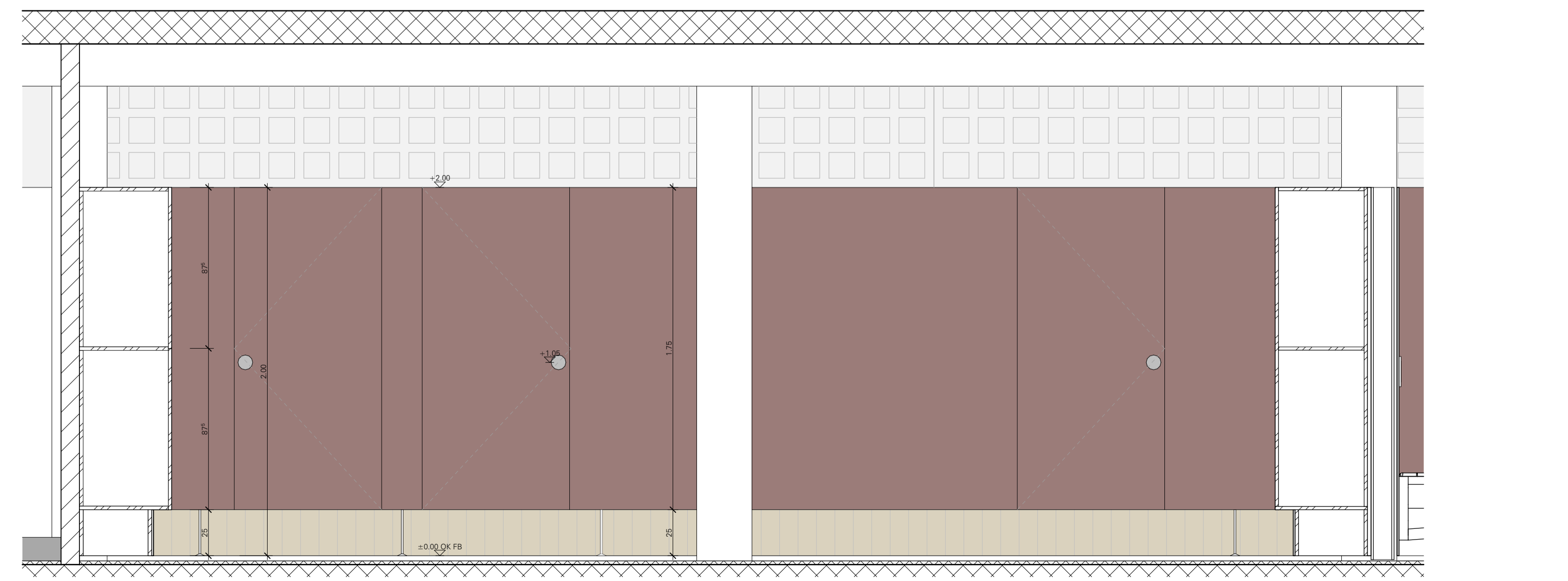
Ansicht D



Ansicht B



Ansicht A



Ansicht C

2302

Sanierung
Strandbad Olten
Schützenmattweg 3
4600 Olten

Bauherrschaft

Stadt Olten Direktion Bau
Dornacherstrasse 1
4601 Olten

VORABZUG

Projekt

WC-Anlage Herren EG

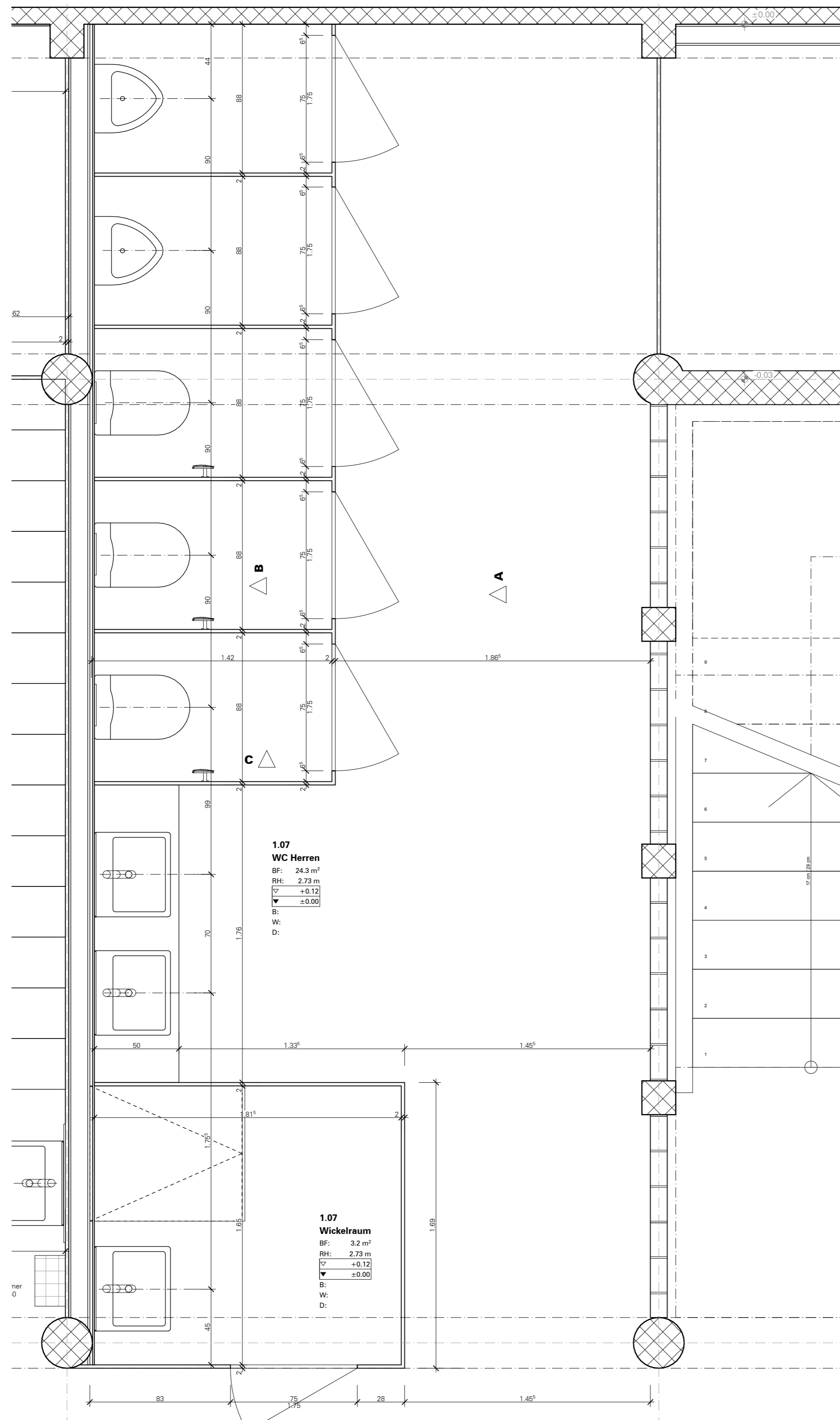
1:20

Plan-Nr.: 2302/355
Plan-Format: 116x45
Gezeichnet: 08.07.24/mm
Plot: 31.07.2024

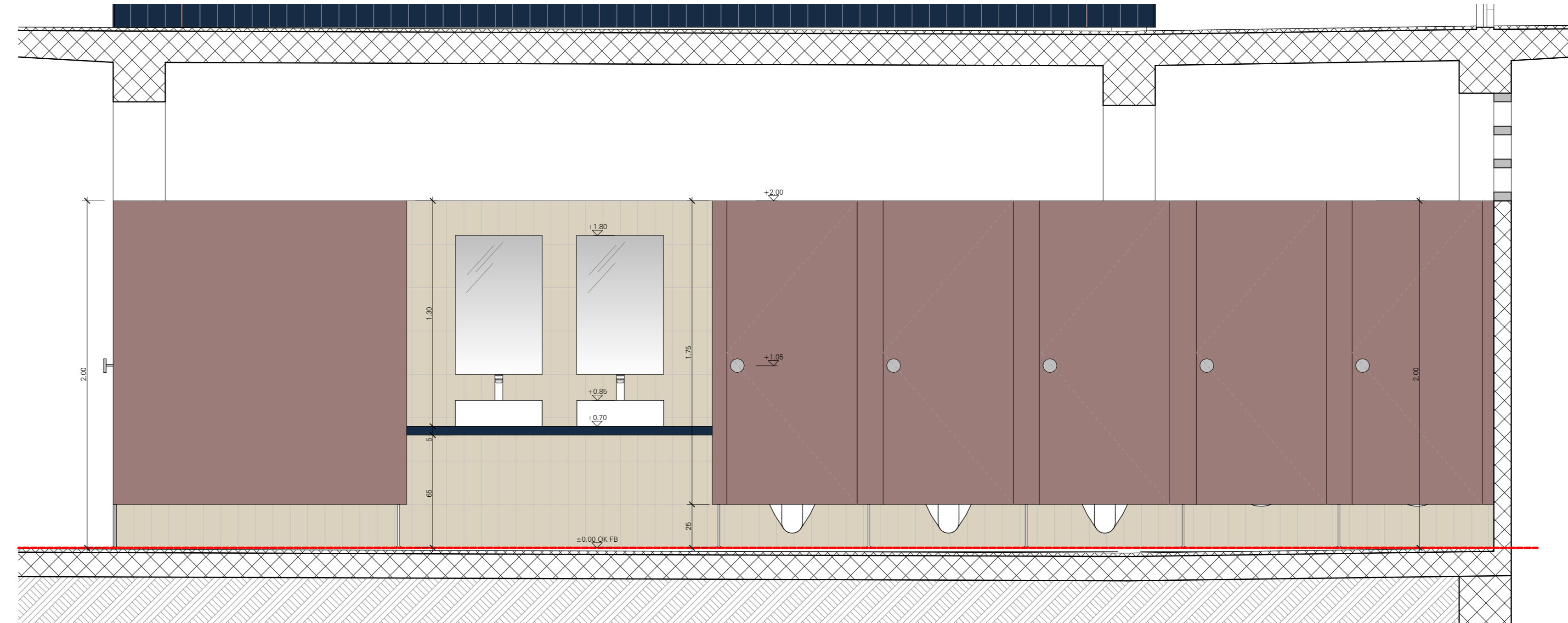
±0.00 = 391.14 m.ü.M.

alberati
Alberati Architekten AG
dipl. Arch. ETH SIA
Letziggasse 12
4800 Zolfigen
Tel 062 751 22 00
box@alberati.ch

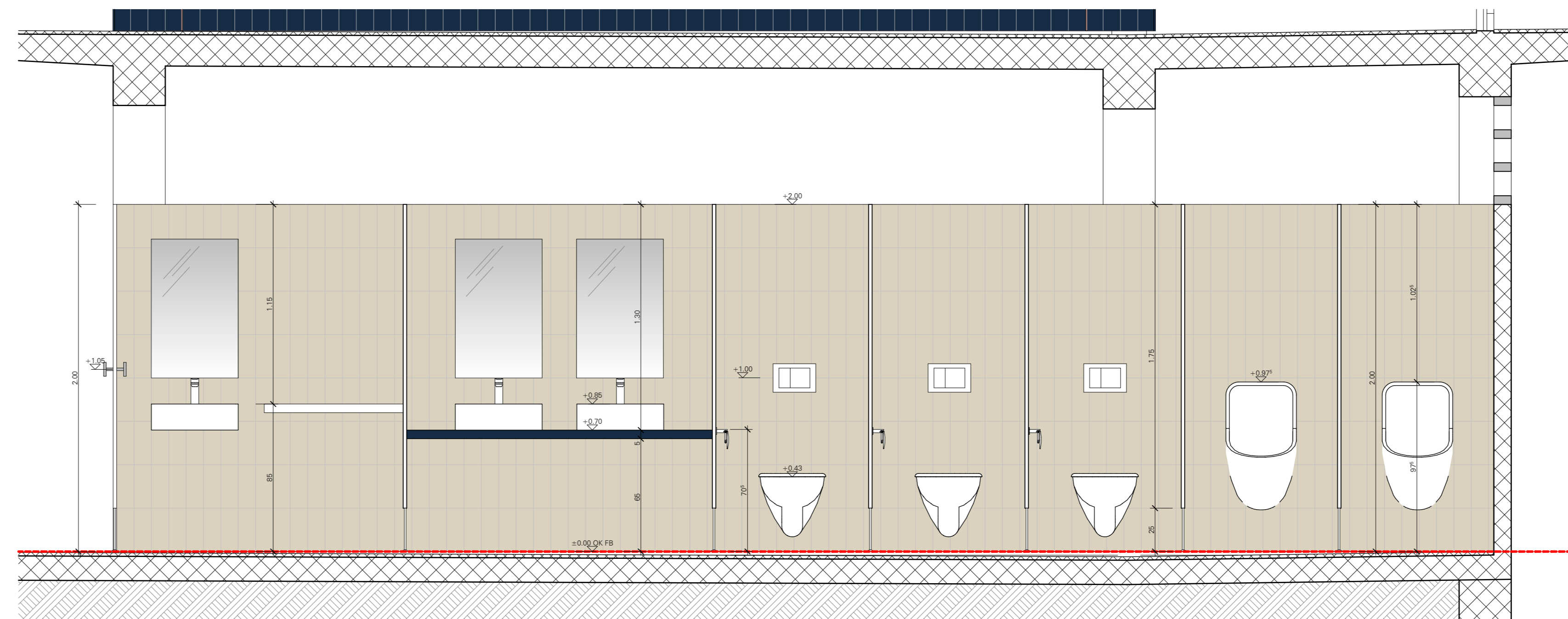
Dieses Dokument darf nur mit unserem Einverständnis und zum vereinbarten Zweck verwendet werden. Sämtliche Rechte (insbesondere die Urheberrechte) bleiben vorbehalten.



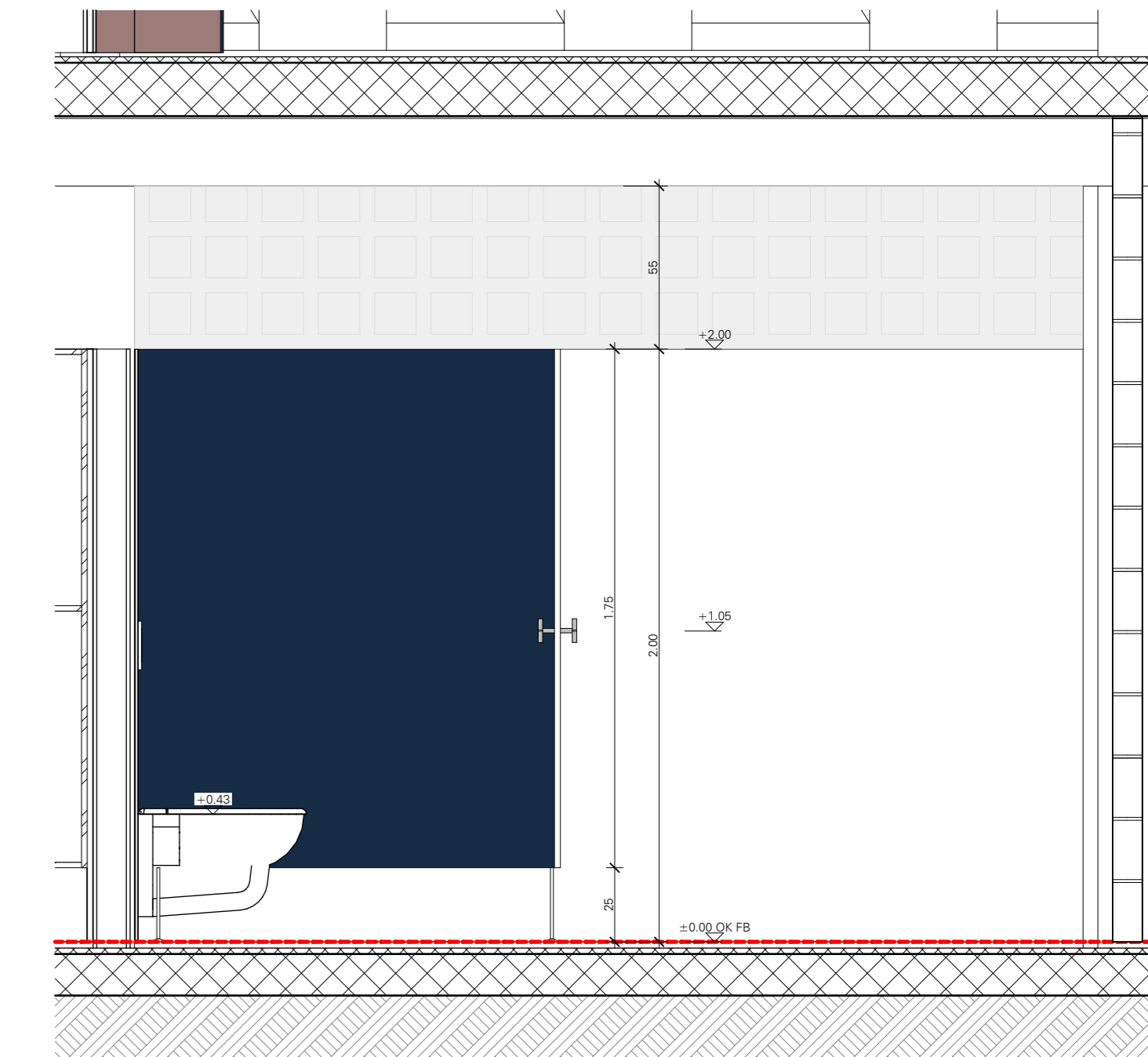
Grundriss WC Herren



Ansicht A



Ansicht B



Ansicht C

5. Konzepte / Pläne Fachplaner

Bauingenieur:

23131_01	Konzepte EG	Stand 12.04.24
23131_02	Konzepte OG	Stand 12.04.24
23131_03	Konzepte Dach	Stand 12.04.24
23131_06	Konzept Sanierung Decke	
	Perrondach Sauna	Stand 12.04.24
23131_08	Konzeptskizze Fugen schliessen	Stand 12.04.24
23131_09	Konzeptskizze Bodeninjektionen	
	Perrondach Sauna	Stand 12.04.24
23131-5010	Treppe	Stand 17.07.24
23131-5010.1	Armierungsliste Treppe	Stand 17.07.24
23131-5020	Lift	Stand 17.07.24
23131-5020.1	Armierungsliste Lift	Stand 17.07.24
23131-5020.2	Armierungsliste Lift	Stand 17.07.24

Elektroplanung:

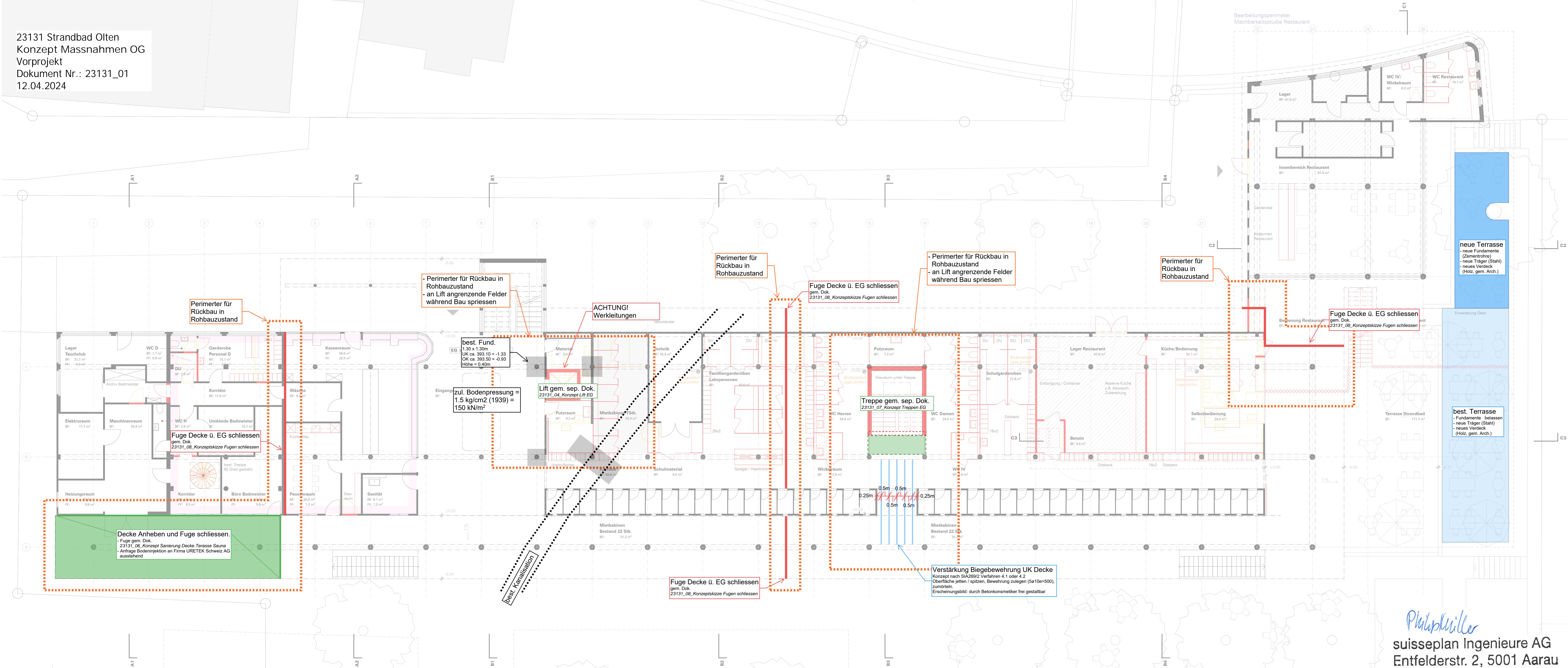
eg.02	Erdgeschoss	Stand 29.07.24
og.02	Obergeschoss	Stand 29.07.24
da.02	Dachaufsicht	Stand 29.07.24

HLKS-Planung:

23-039-31-002-V1	EG	Stand 31.07.24
23-039-31-003-V1	OG	Stand 31.07.24
23-039-31-004-V1	Dachaufsicht	Stand 31.07.24

Brandschutzkonzept:

2302/371	Brandschutzkonzept EG	Stand 31.07.24
2302/372	Brandschutzkonzept OG	Stand 31.07.24



Perimeter für Rückbau in Rohbauzustand

- Perimeter für Rückbau in Rohbauzustand
 - an Lift angrenzende Felder während Bau sprissen

ACHTUNG!
 Werkleitungen

Perimeter für Rückbau in Rohbauzustand

Fuge Decke ü. EG schliessen
 gem. Dok.
 23131_08_Konzeptskizze Fugen schliessen

- Perimeter für Rückbau in Rohbauzustand
 - an Lift angrenzende Felder während Bau sprissen

Perimeter für Rückbau in Rohbauzustand

Fuge Decke ü. EG schliessen
 gem. Dok.
 23131_08_Konzeptskizze Fugen schliessen

neue Terrasse
 - neue Fundamente (Zementrohre)
 - neue Träger (Stahl)
 - neues Verdeck (Holz, gem. Arch.)

best. Terrasse
 - Fundamente belassen
 - neue Träger (Stahl)
 - neues Verdeck (Holz, gem. Arch.)

Fuge Decke ü. EG schliessen
 gem. Dok.
 23131_08_Konzeptskizze Fugen schliessen

best. Fund.
 1,30 x 1,30m
 UK ca. 393,10 = -1,33
 OK ca. 393,50 = -0,93
 Höhe = 0,40m

zul. Bodenpressung =
 1,5 kg/cm² (1939) =
 150 kN/m²

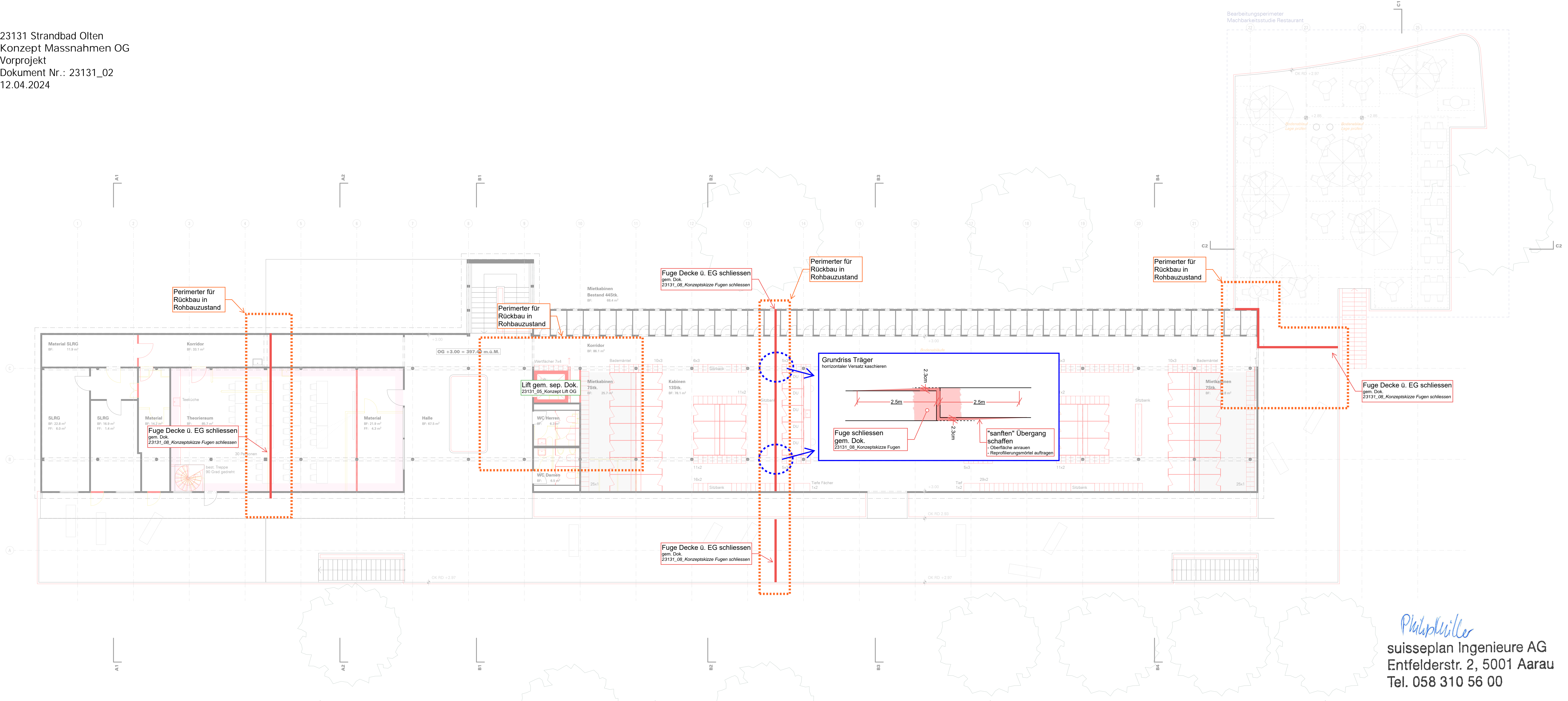
Lift gem. sep. Dok.
 23131_04_Konzept Lift EG

Treppe gem. sep. Dok.
 23131_07_Konzept Treppen EG

Decke Anheben und Fuge schliessen.
 - Fuge gem. Dok.
 23131_06_Konzept Sanierung Decke Terrasse Sauna
 - Anfrage Bodeninjektion an Firma URETEK Schweiz AG ausstehend

Fuge Decke ü. EG schliessen
 gem. Dok.
 23131_08_Konzeptskizze Fugen schliessen

Verstärkung Biegebewehrung UK Decke
 Konzept nach SIA269/2 Verfahren 4.1 oder 4.2
 Oberfläche jetten / spitzen, Bewehrung zulegen (5ø10e=500),
 zumörteln
 Erscheinungsbild: durch Betonkonstruktmittel frei gestaltbar



Bearbeitungsperimeter
 Machbarkeitsstudie Restaurant

Perimeter für Rückbau in Rohbauzustand

Perimeter für Rückbau in Rohbauzustand

Fuge Decke ü. EG schliessen
 gem. Dok.
 23131_08_Konzeptskizze Fugen schliessen

Perimeter für Rückbau in Rohbauzustand

Perimeter für Rückbau in Rohbauzustand

Fuge Decke ü. EG schliessen
 gem. Dok.
 23131_08_Konzeptskizze Fugen schliessen

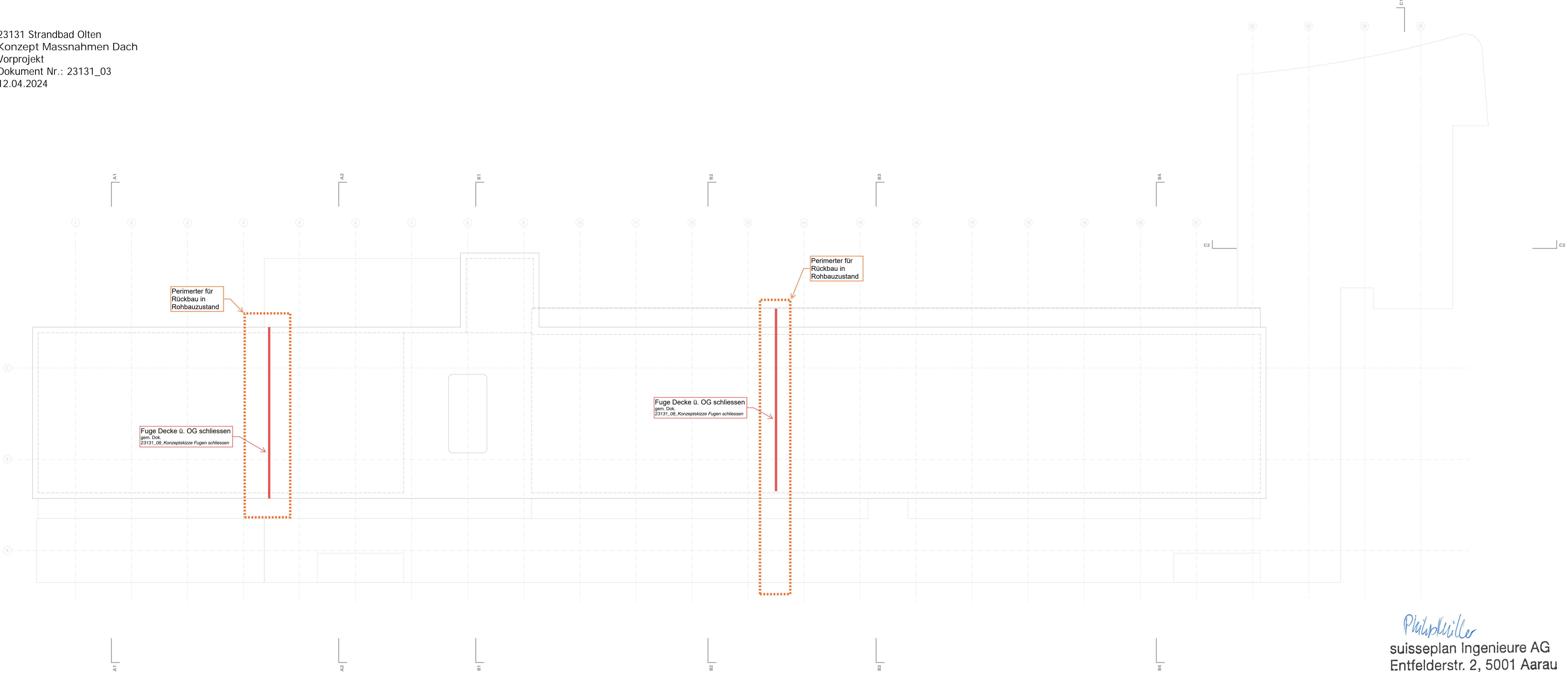
Fuge Decke ü. EG schliessen
 gem. Dok.
 23131_08_Konzeptskizze Fugen schliessen

Grundriss Träger
 horizontaler Versatz kaschieren

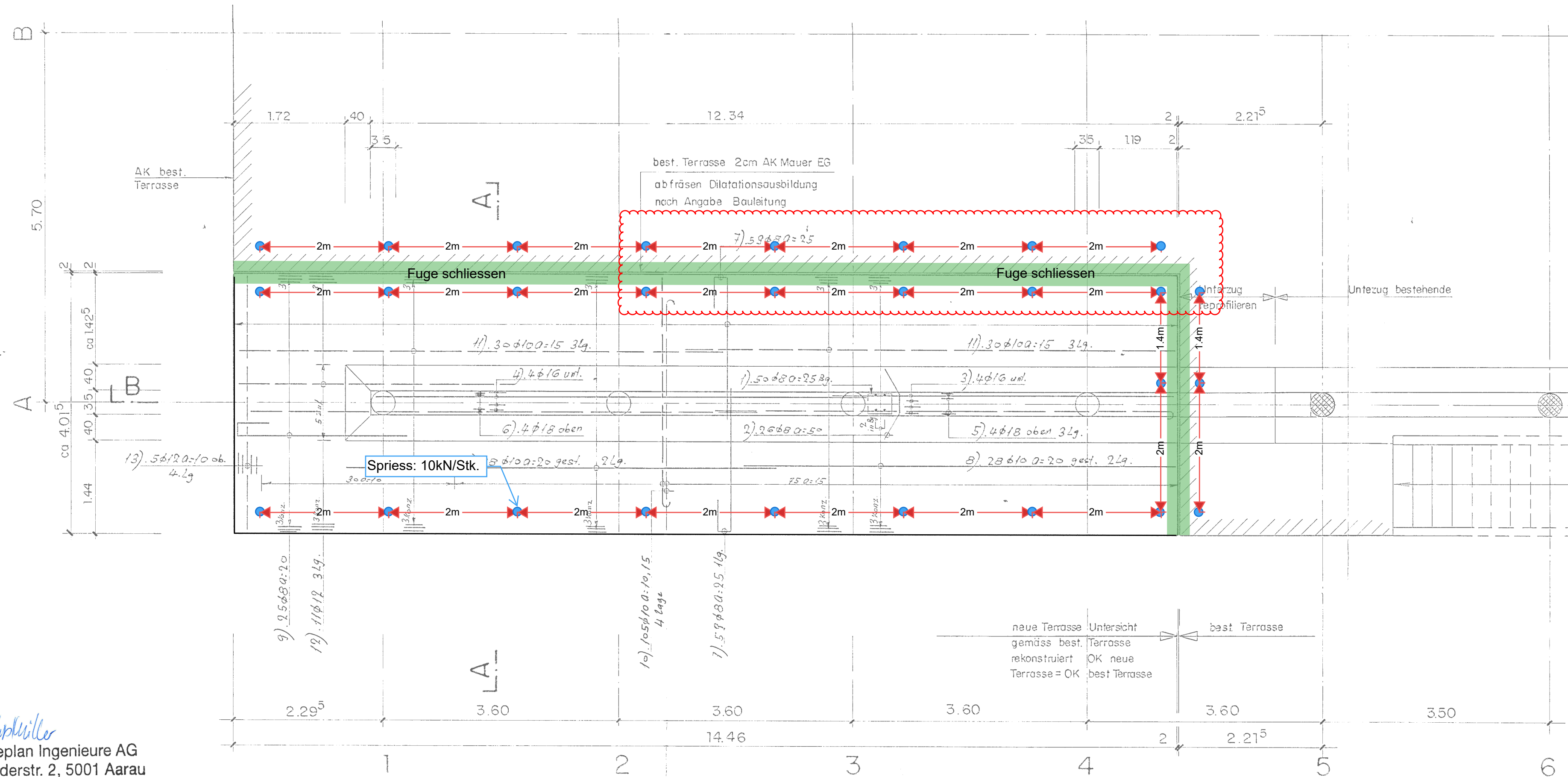
Fuge schliessen
 gem. Dok.
 23131_08_Konzeptskizze Fugen

"sanften" Übergang schaffen
 - Oberfläche anrauen
 - Reprofilierungsmörtel auftragen

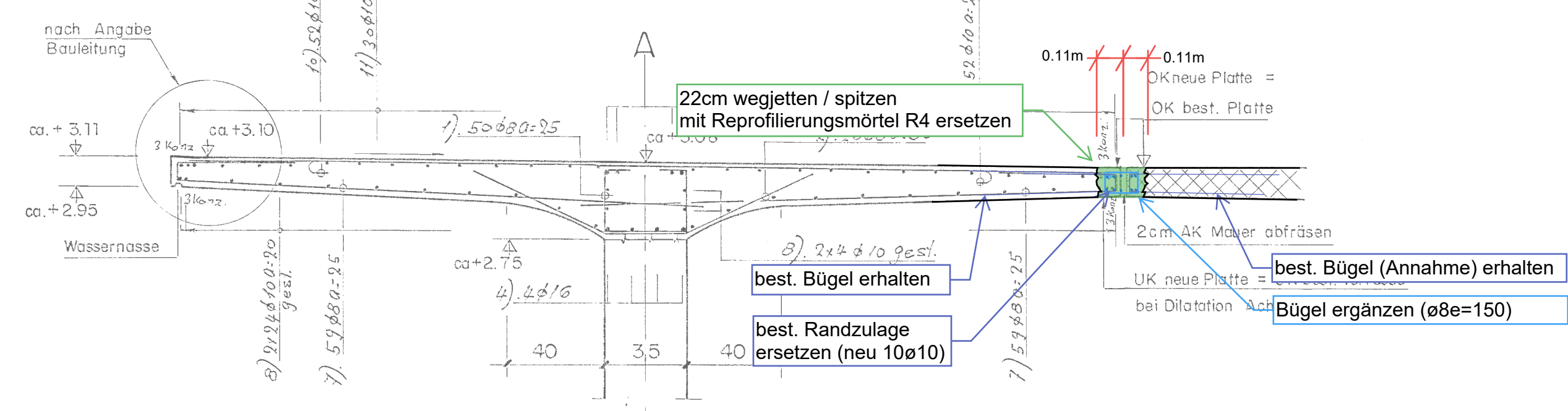
Fuge Decke ü. EG schliessen
 gem. Dok.
 23131_08_Konzeptskizze Fugen schliessen



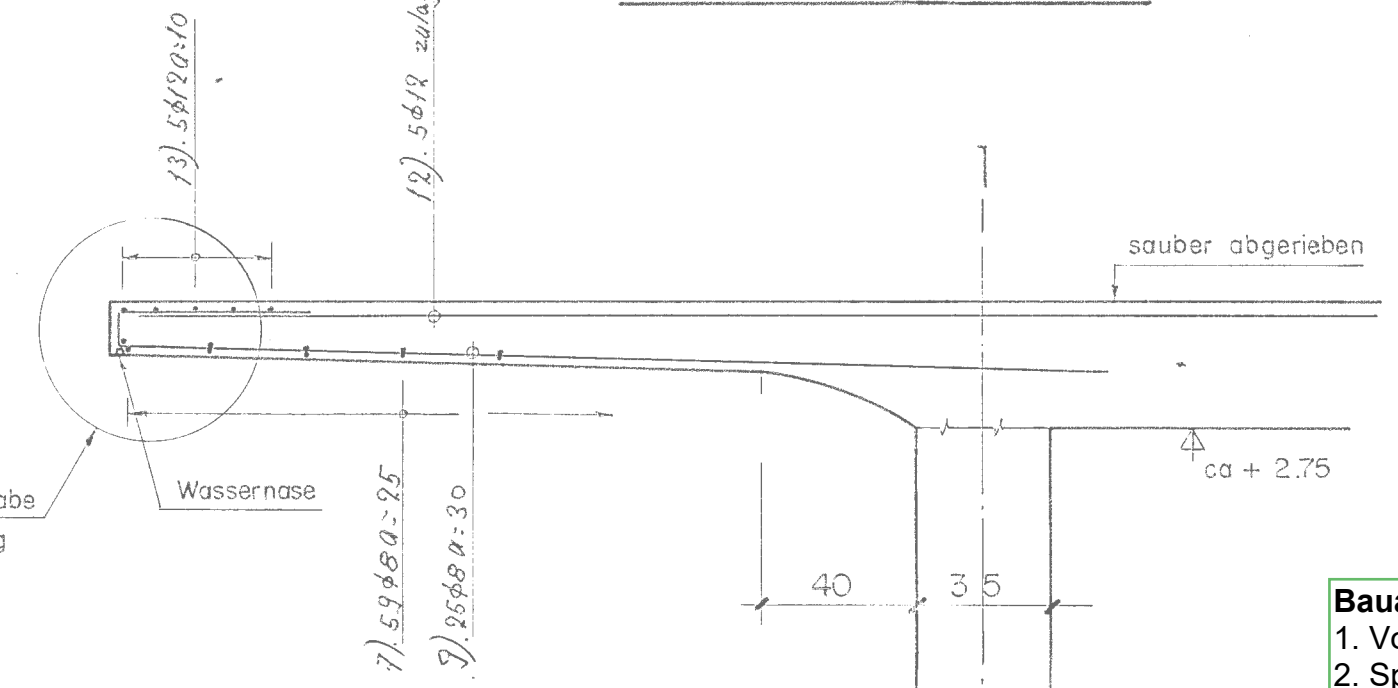
Grundriss 1:50



Schnitt A - A 1:20

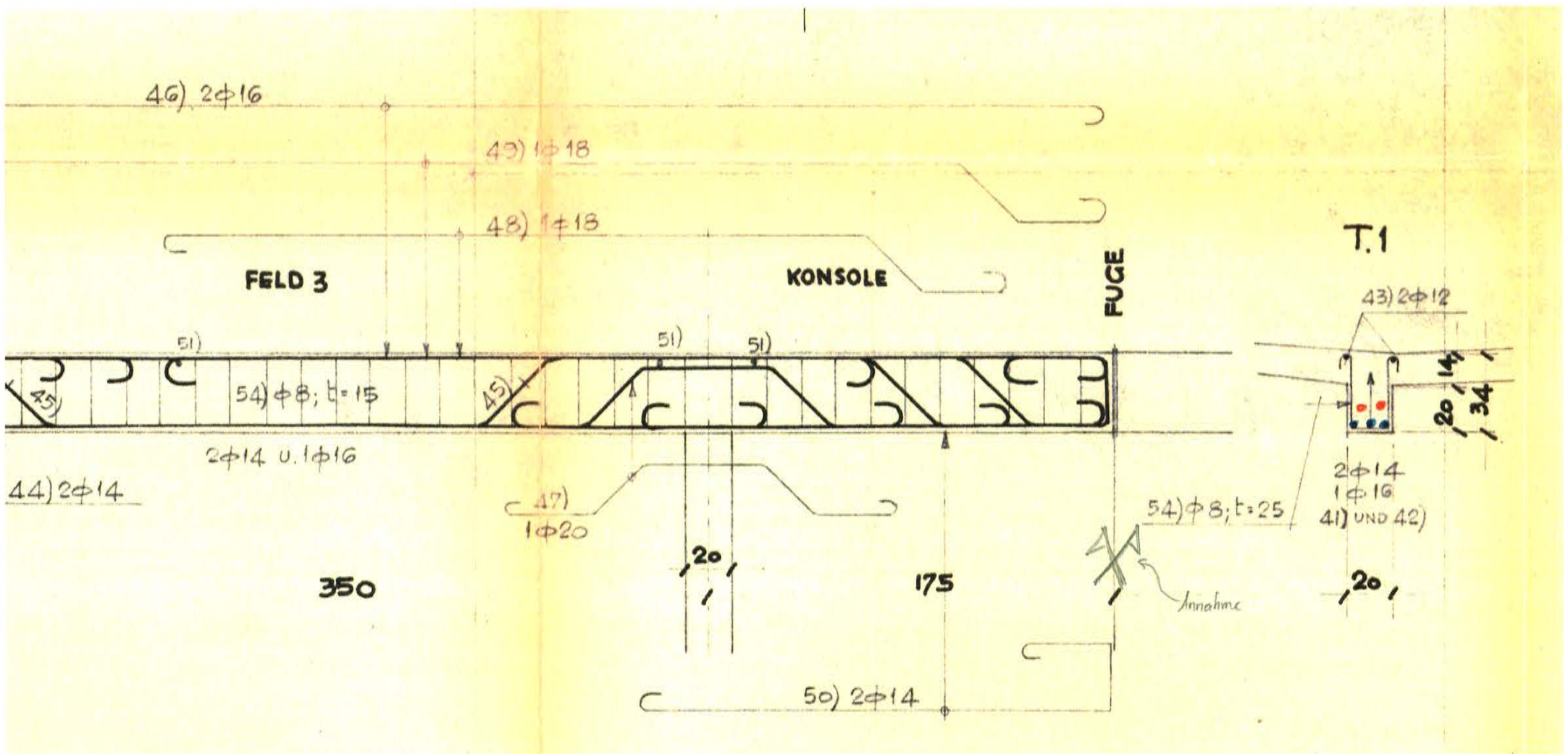
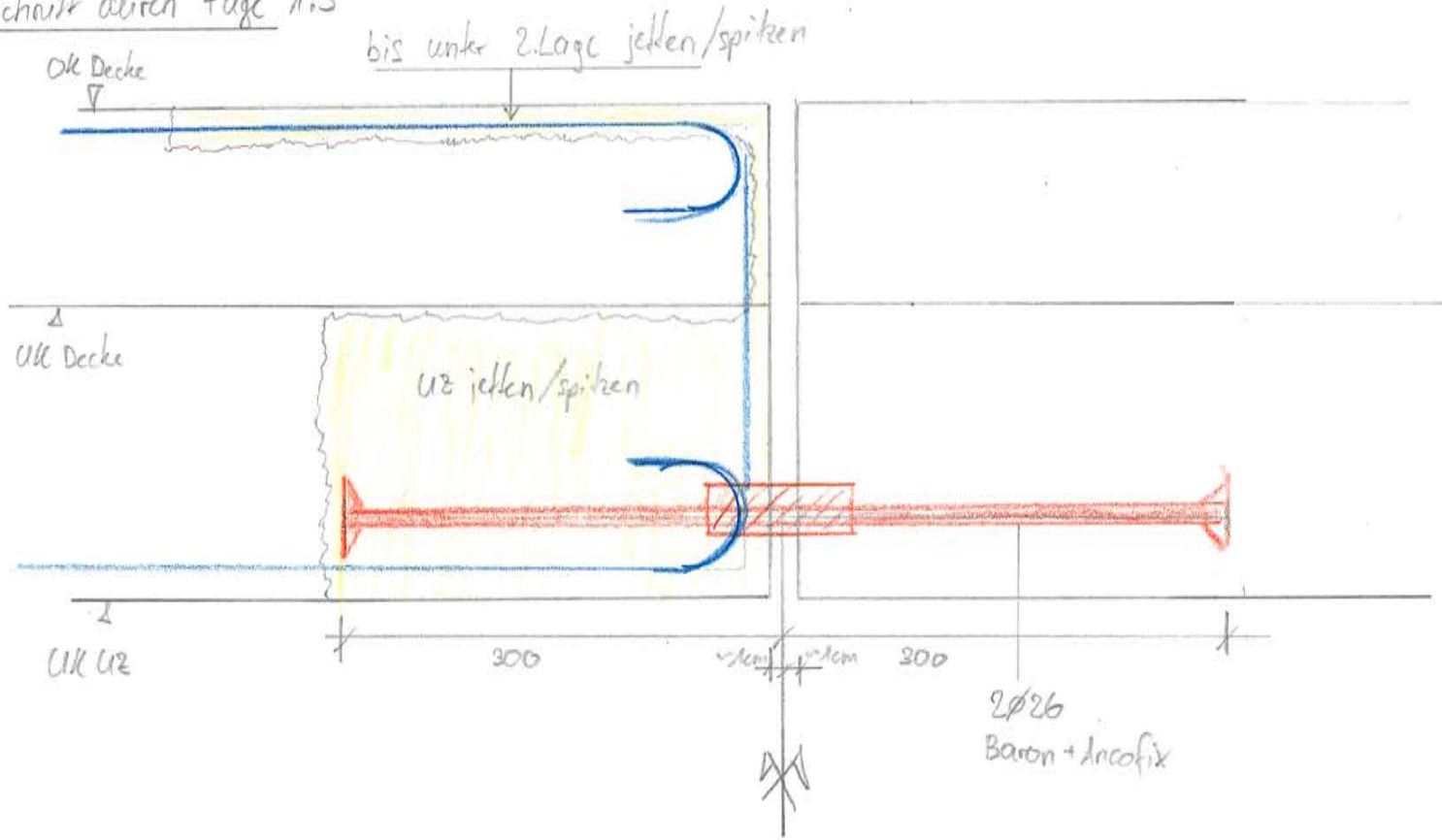


Schnitt B - B 1:20

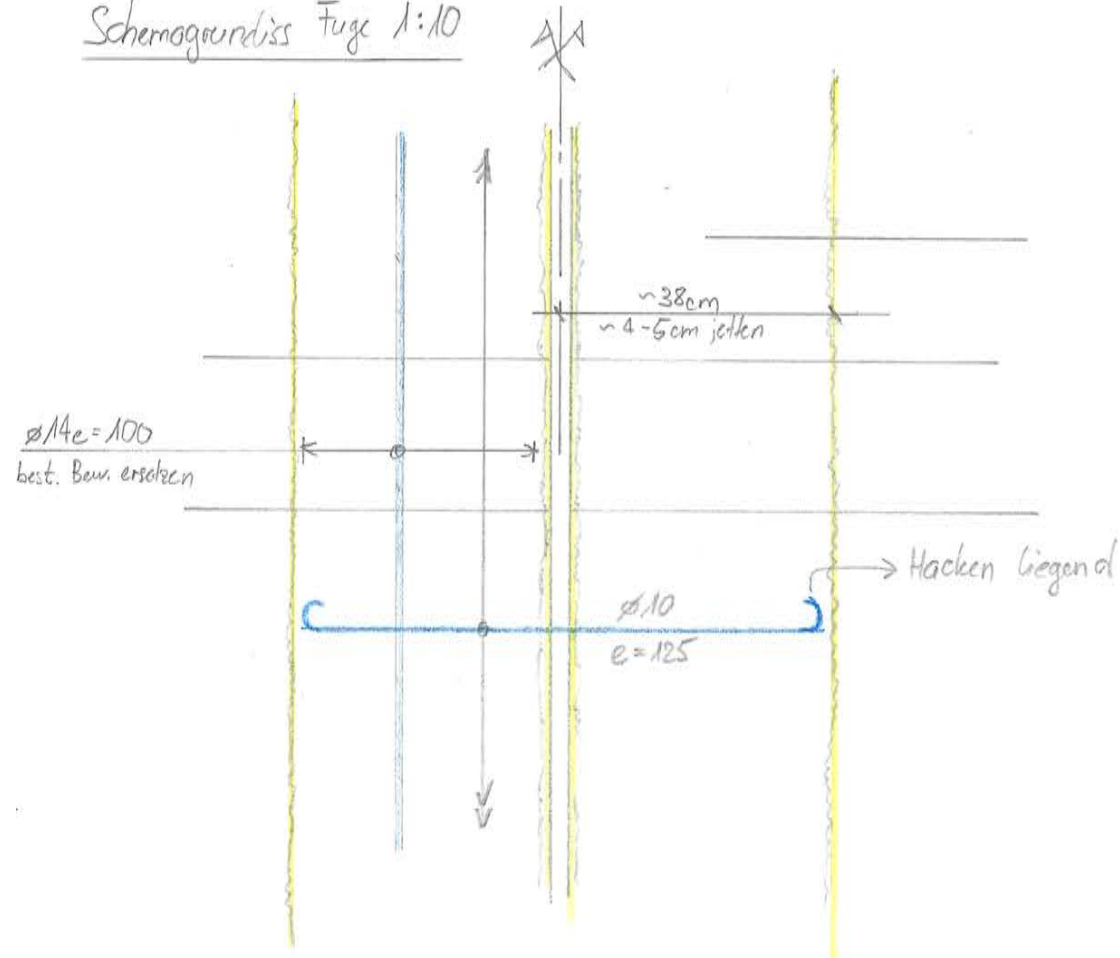


- Bauablauf:**
1. Vordach anheben (Bodeninjektion)
 2. Spriesse stellen (28 Stk. --> 10kN/Stk.)
 3. best. Dilafuge jetten / spitzen
 4. best. Randzulage entfernen
 5. neuer Bügel zulegen
 6. neue Randzulage einfädeln
 7. Fuge schliessen (Reprofilierungsmörtel R4)

Schnitt durch Fuge 1:5

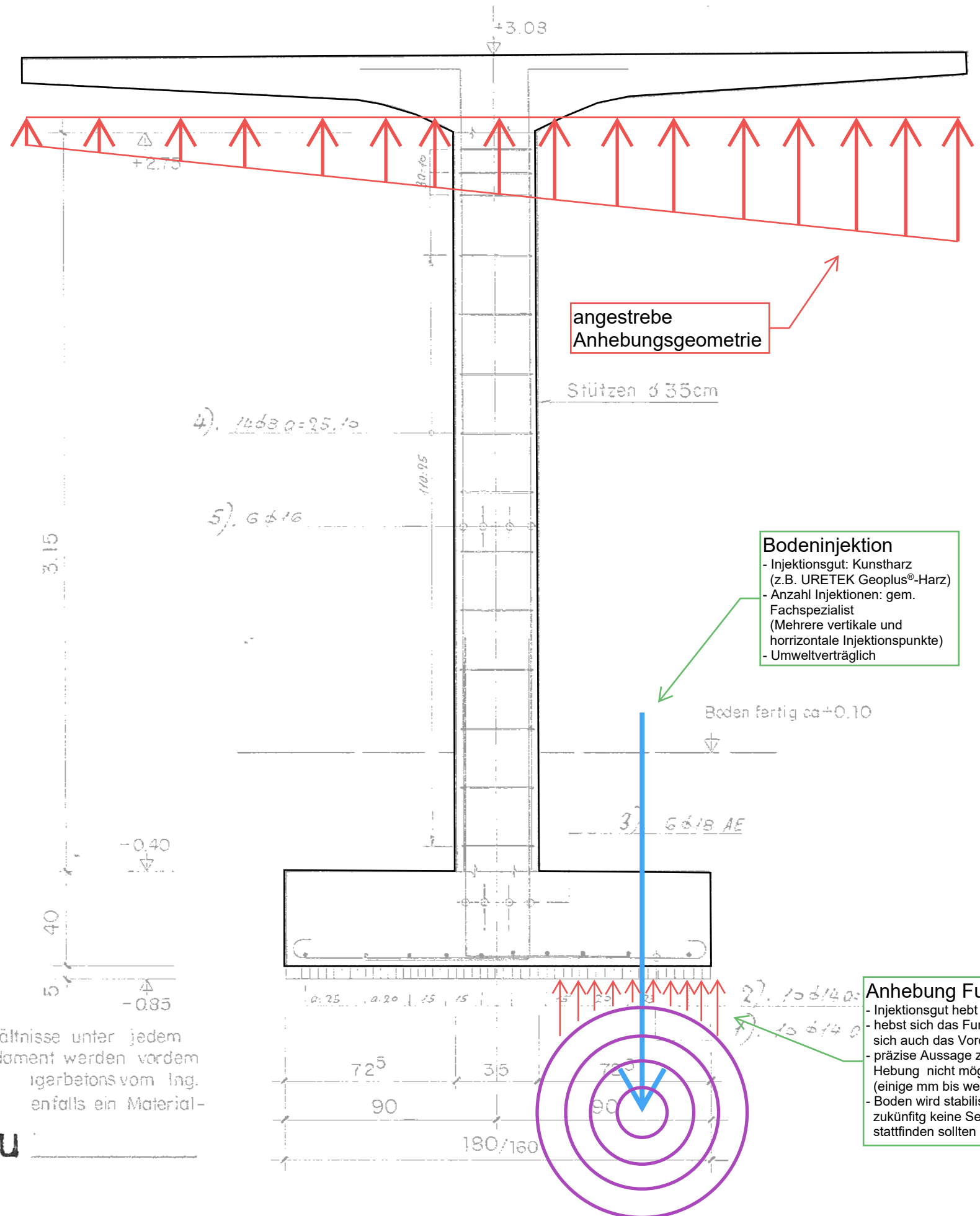


Schemagrundriss Fuge 1:10



23131 Strandbad Olten
 Konzept Anhebung Perrondach
 Vorprojekt
 Dokument Nr.: 23131_09
 26.04.2024

Schnitt A - A 1:20
 (4 x A)



angestrebte Anhebungsgeometrie

Bodeninjektion
 - Injektionsgut: Kunstharz (z.B. URETEK Geopius®-Harz)
 - Anzahl Injektionen: gem. Fachspezialist (Mehrere vertikale und horizontale Injektionspunkte)
 - Umweltverträglich

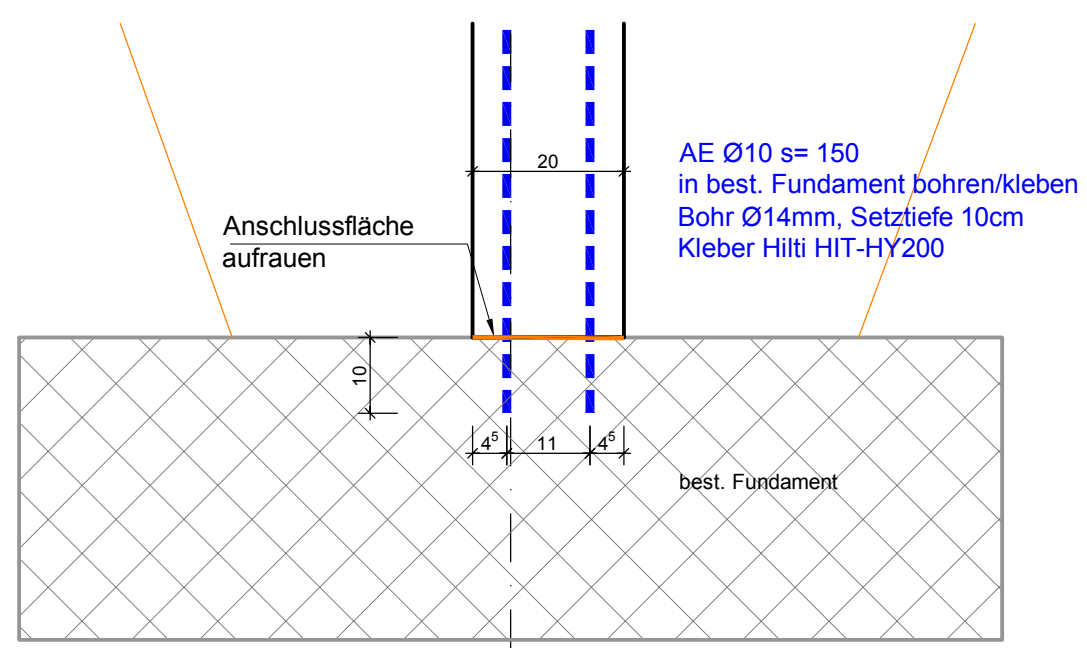
Anhebung Fundament
 - Injektionsgut hebt das Fundament
 - hebt sich das Fundament hebt sich auch das Vordach
 - präzise Aussage zum Betrag der Hebung nicht möglich. (einige mm bis wenige cm)
 - Boden wird stabilisiert wodurch zukünftig keine Senkungen mehr stattfinden sollten

Philip Müller

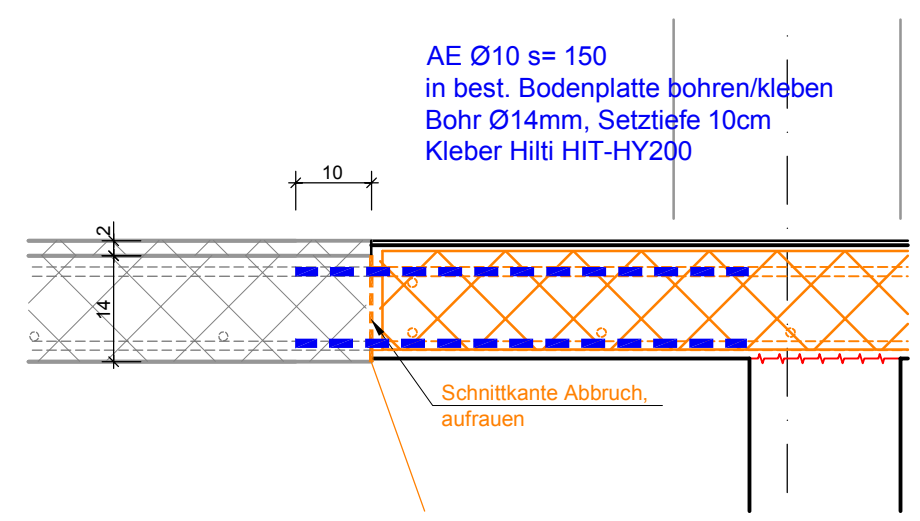
Die Bodenverhältnisse unter jedem einzelnen Fundament werden vor dem Igarbetons vom Ing. falls ein Material-

suisseplan Ingenieure AG
 Entfelderstr. 2, 5001 Aarau
 Tel. 058 310 56 00

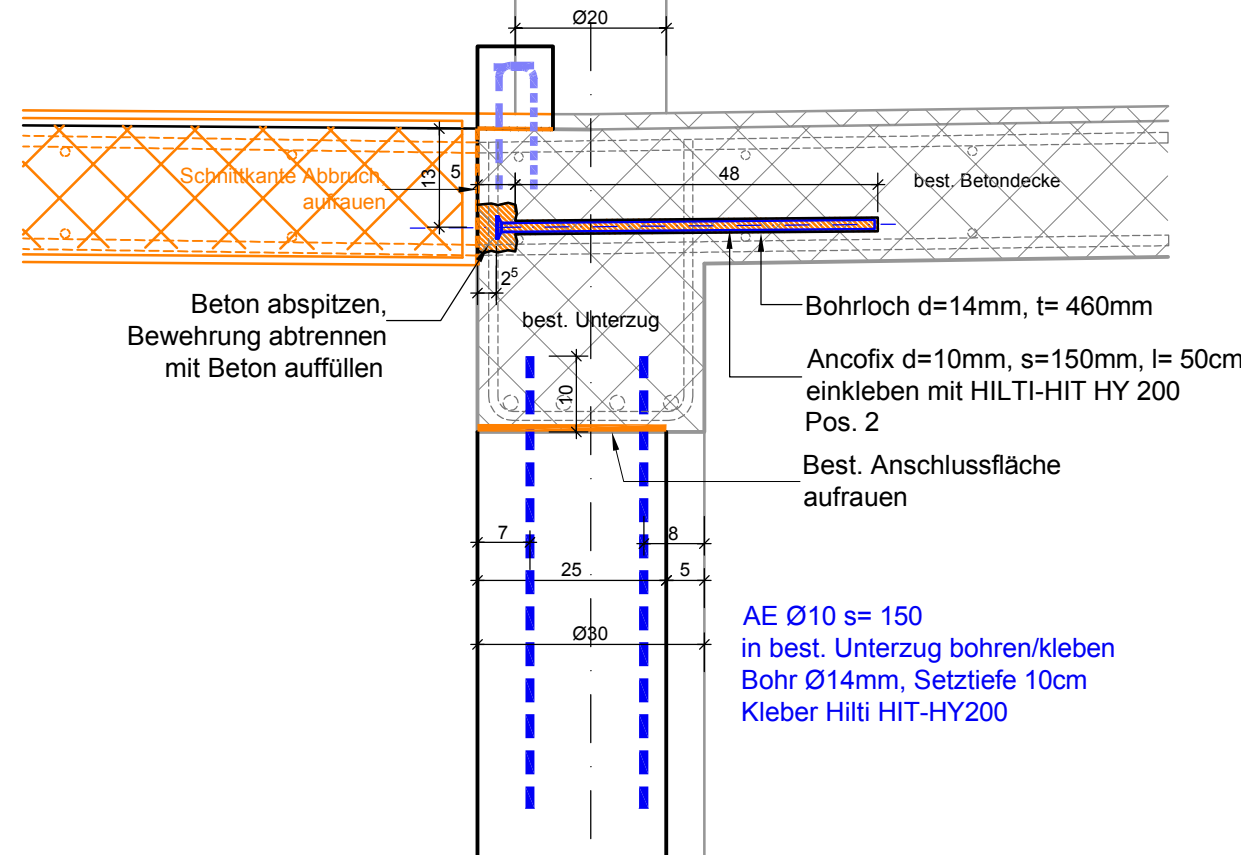
Detail A 1:10
Anschluss an best. Fundamente



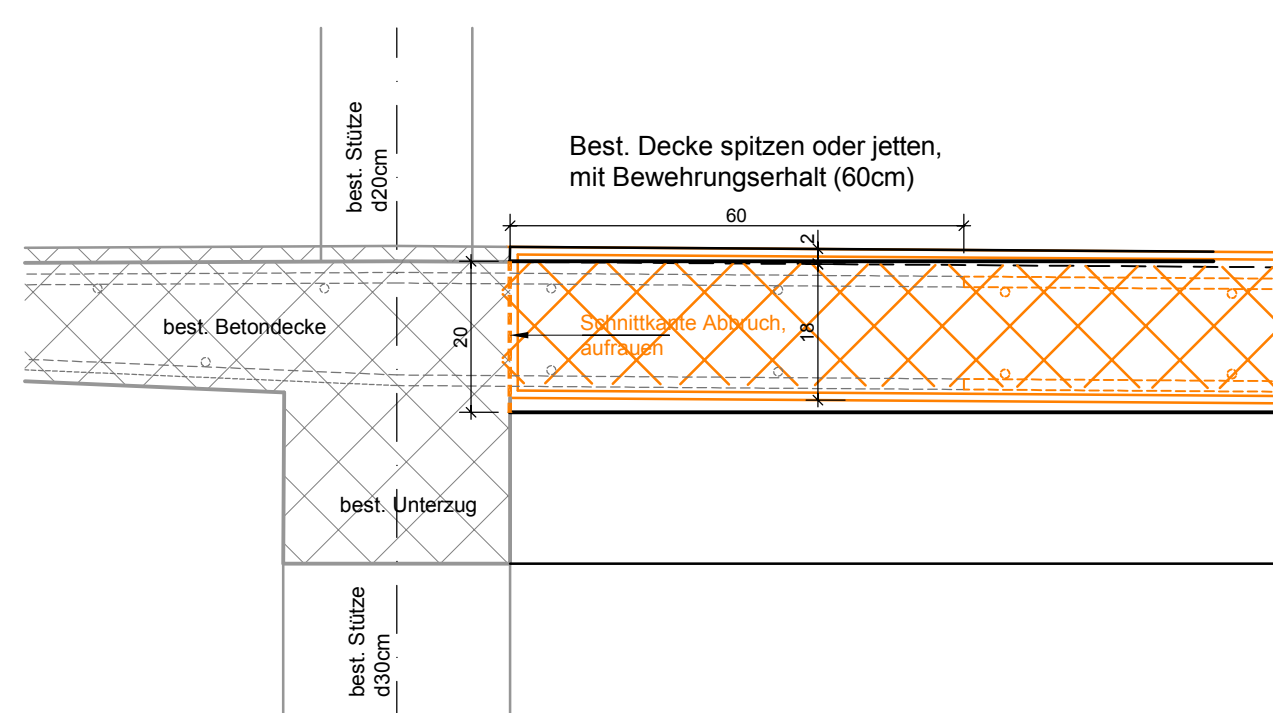
Detail B 1:10
Anschluss an best. Bodenplatte



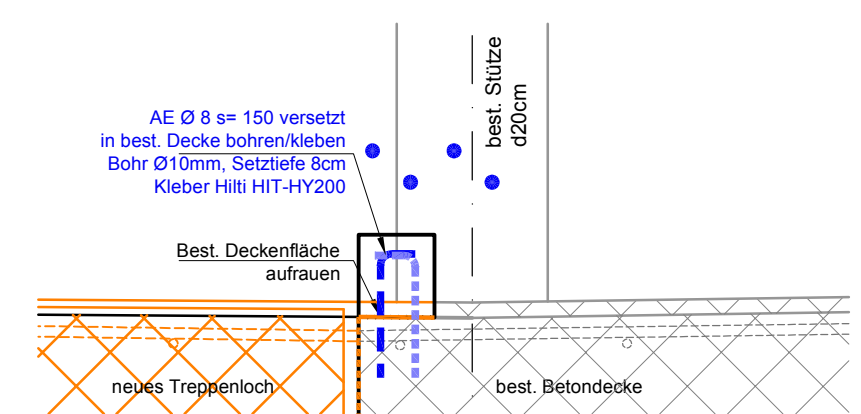
Detail C 1:10 - Axe C



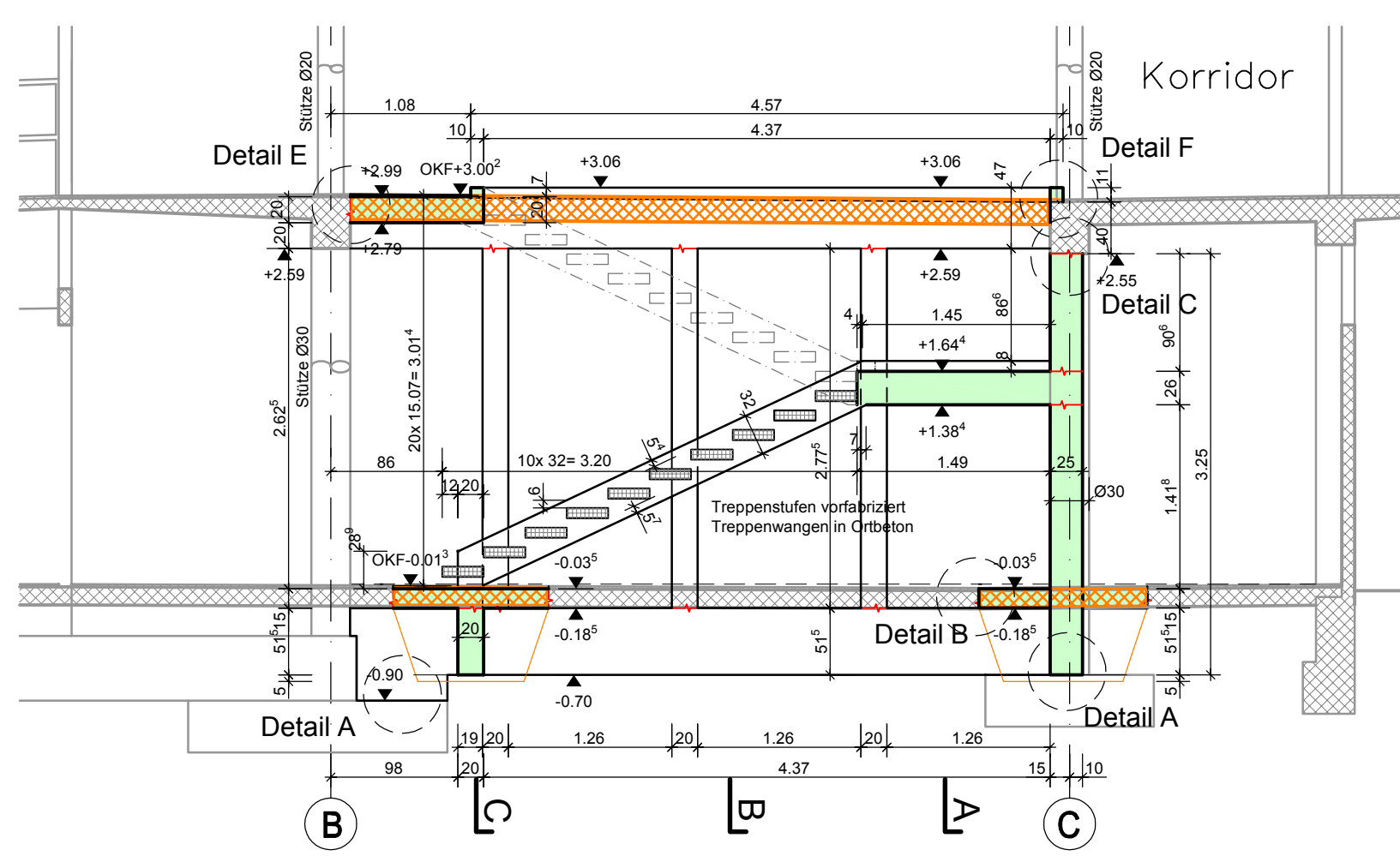
Detail E 1:10 - Axe B



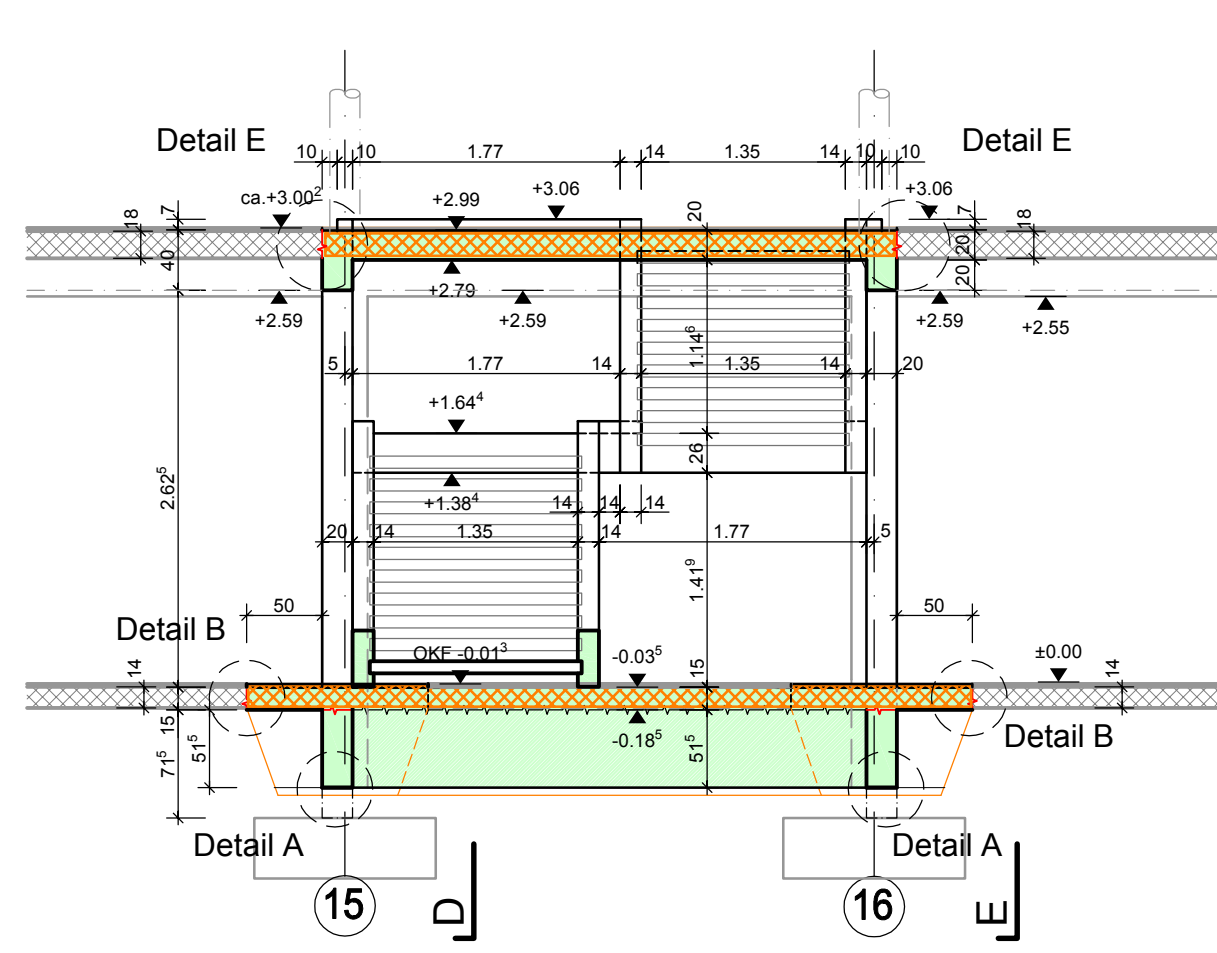
Detail F 1:10 - Axe C



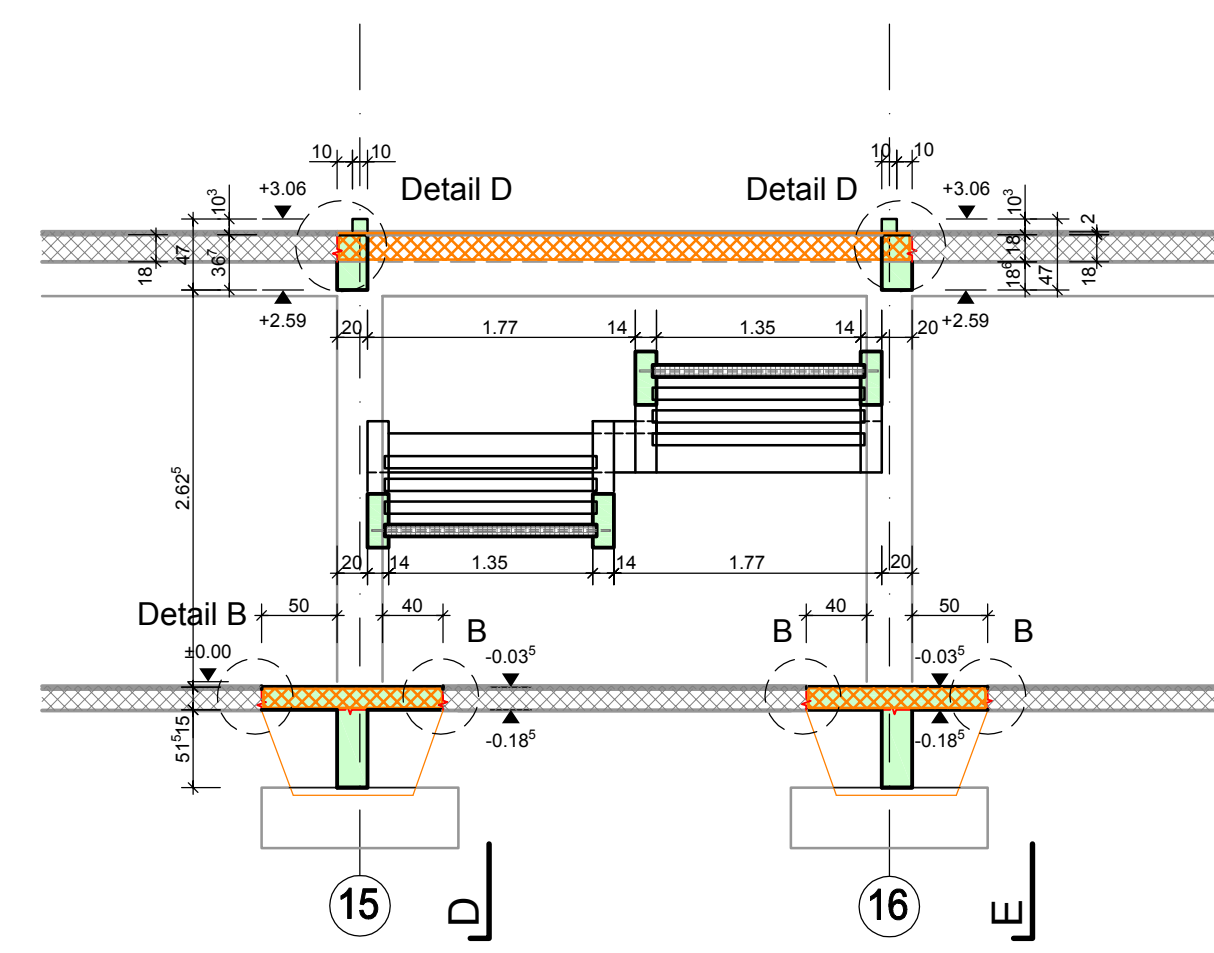
Schnitt D-D 1:50



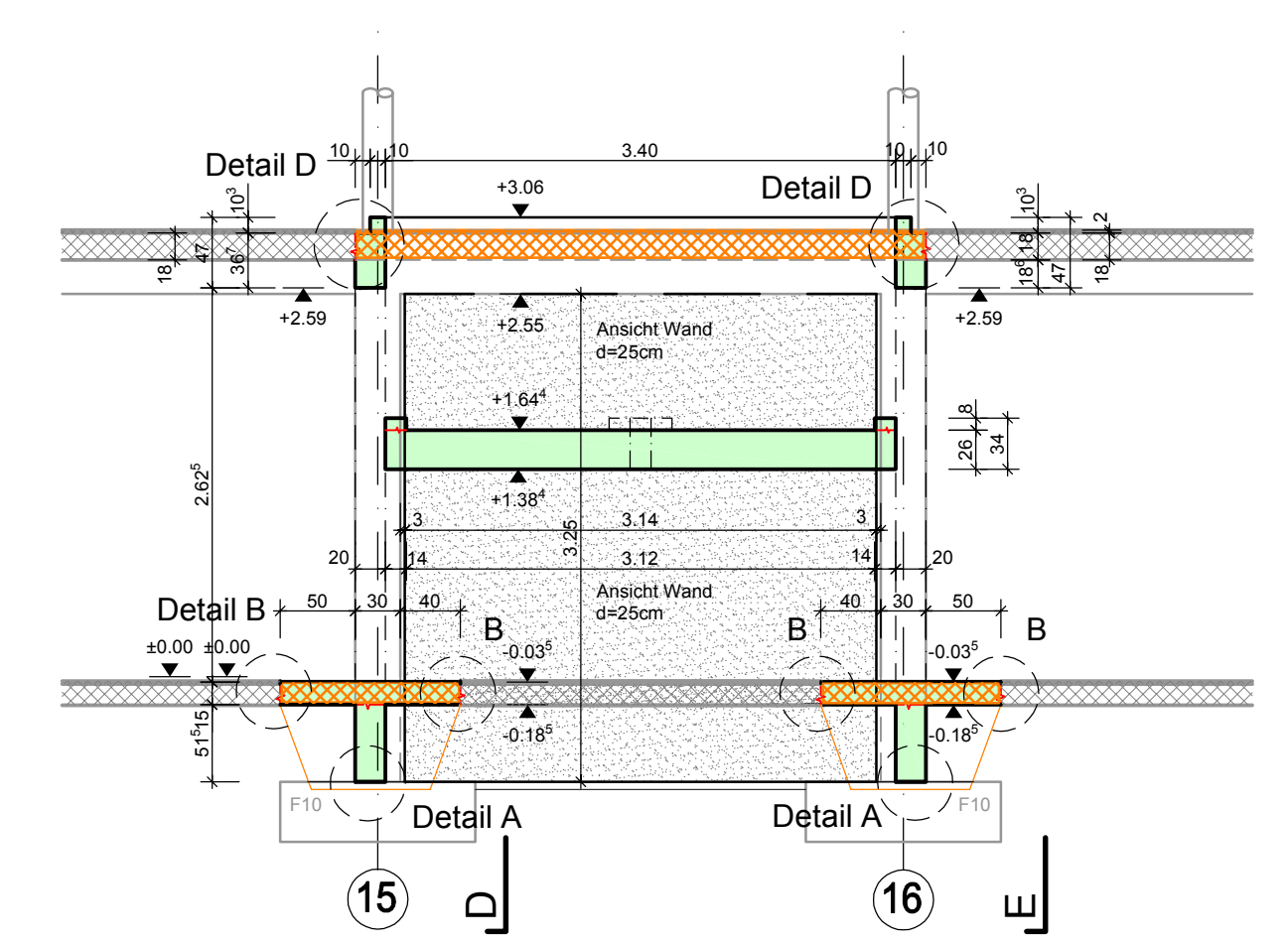
Schnitt C-C 1:50



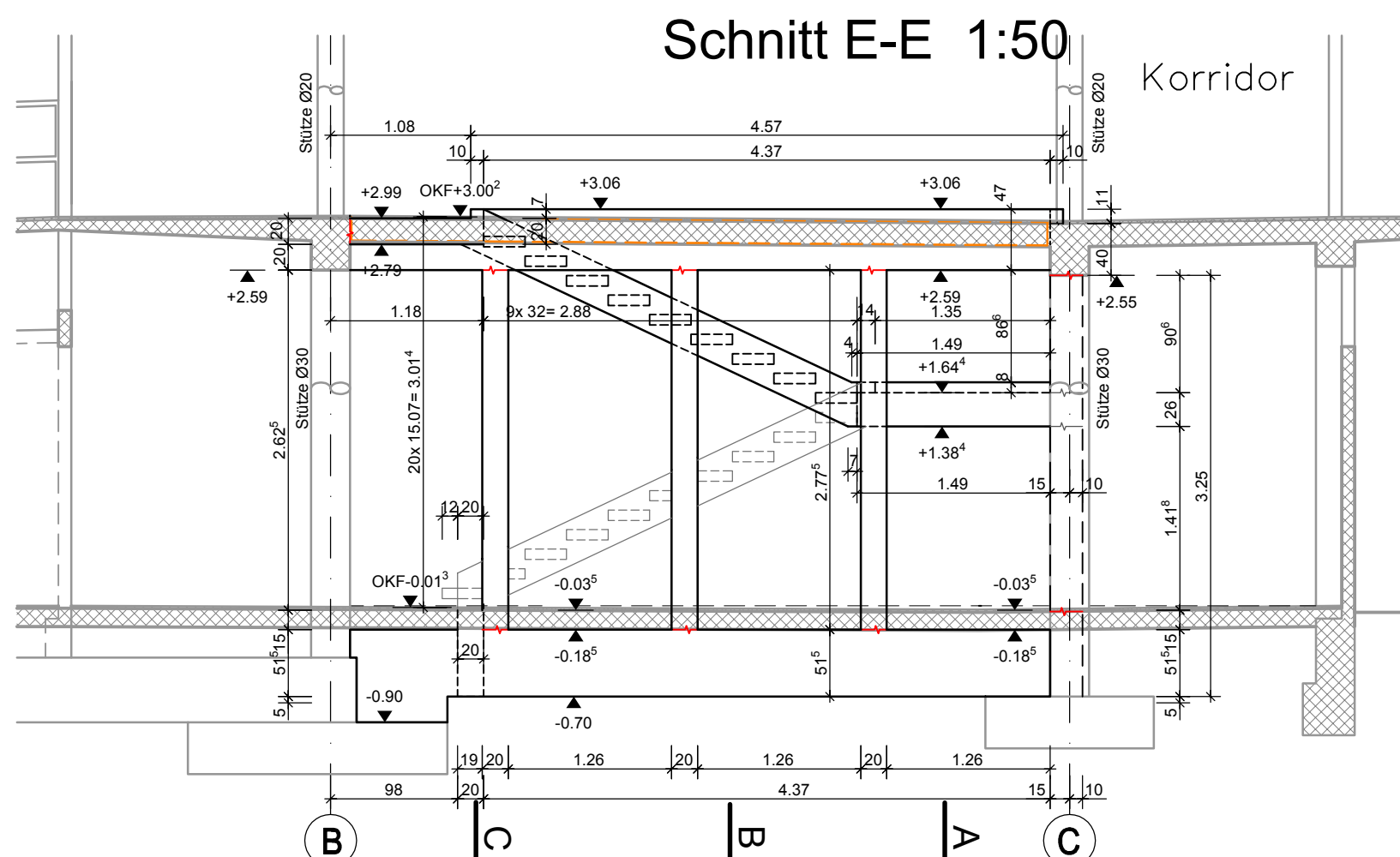
Schnitt B-B 1:50



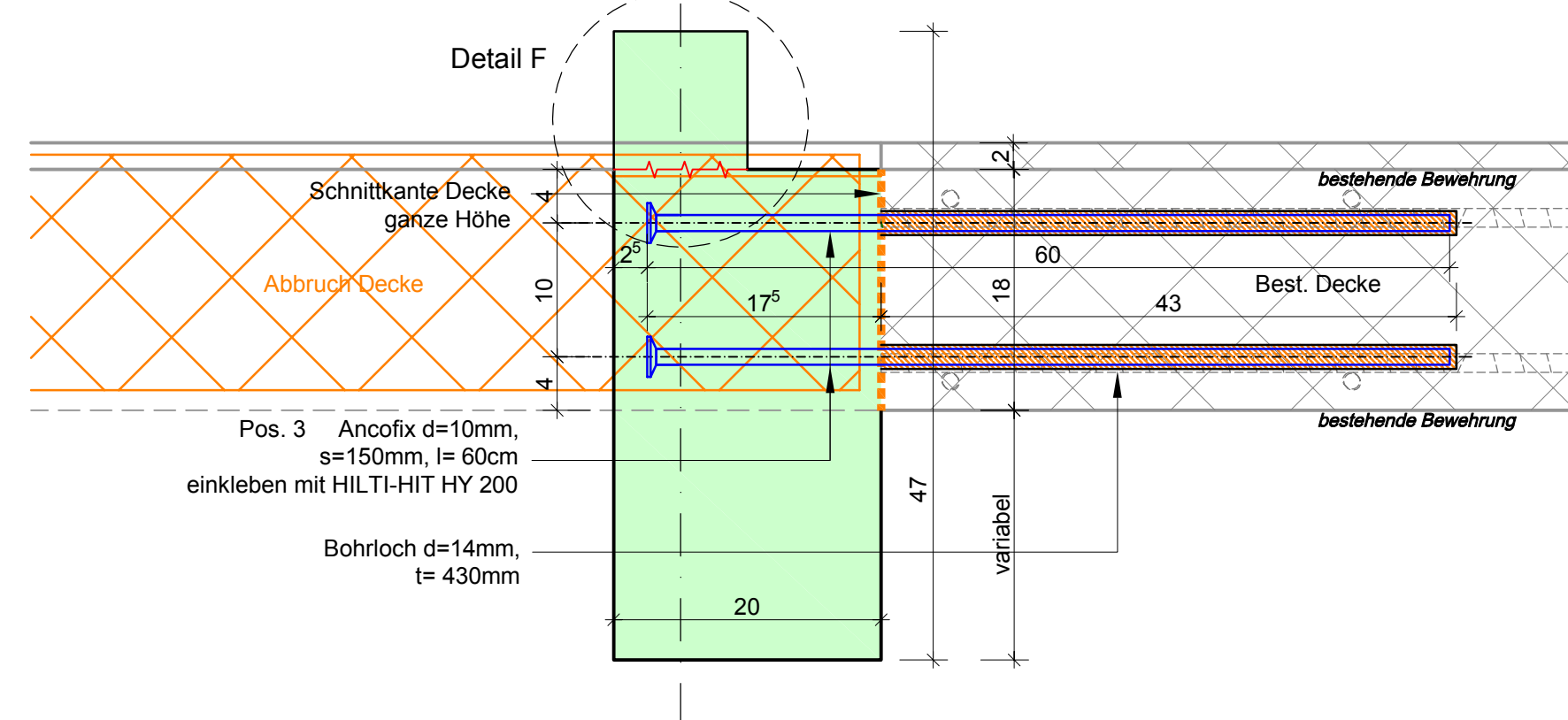
Schnitt A-A 1:50



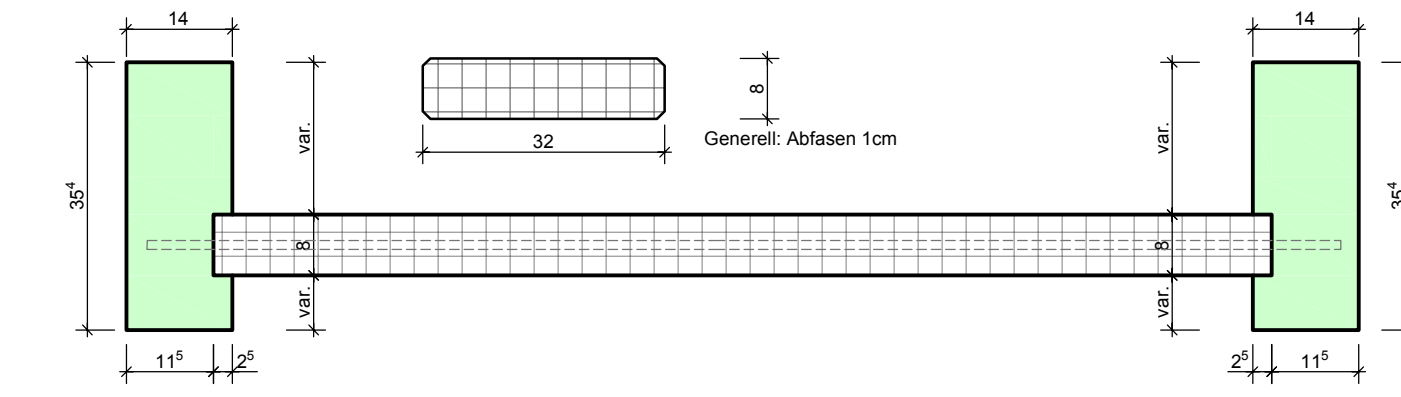
Schnitt E-E 1:50



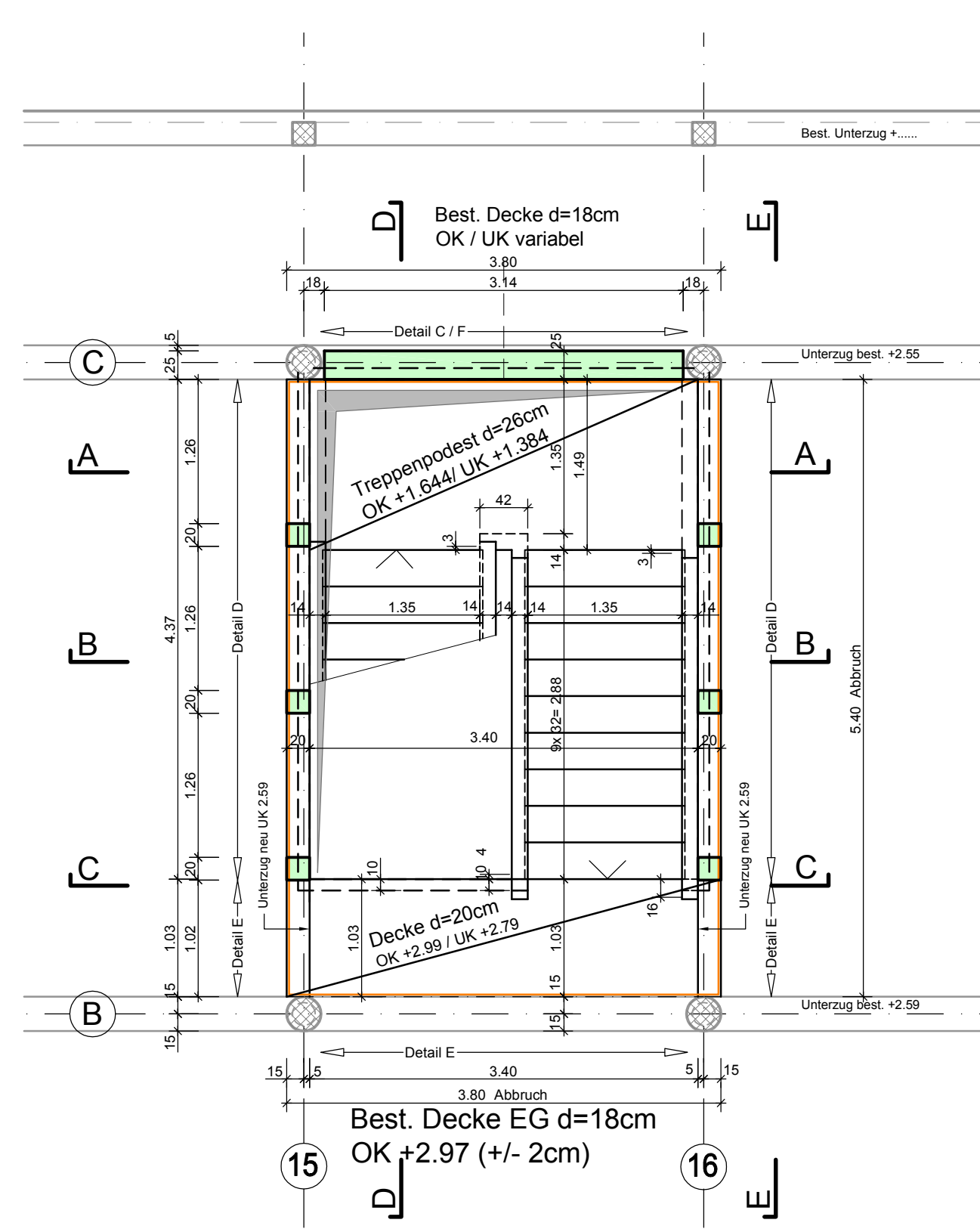
Detail D 1:5 - Unterzug an Deckenleibung Axen 15 & 16



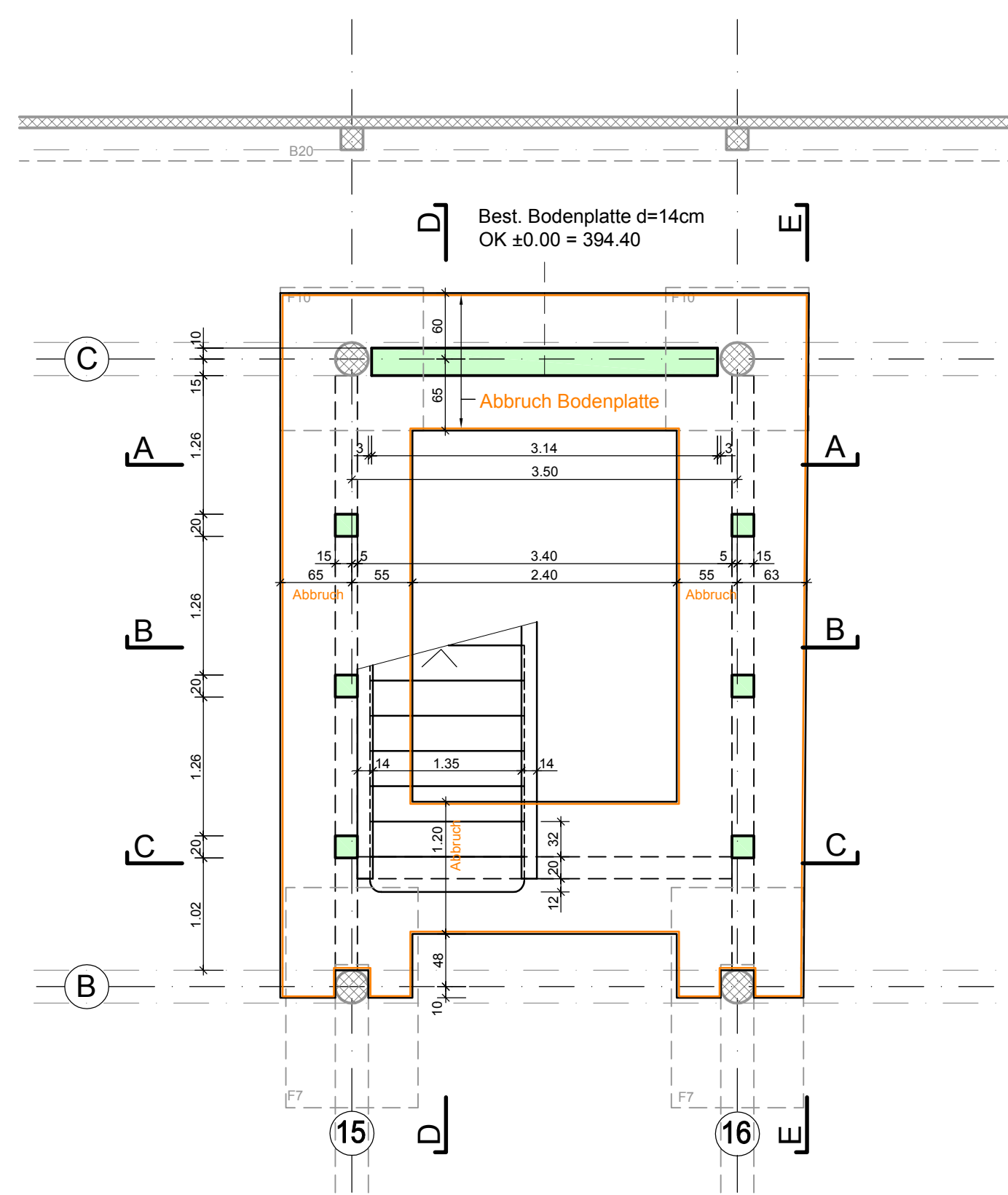
Detail Treppenstufe 1:10



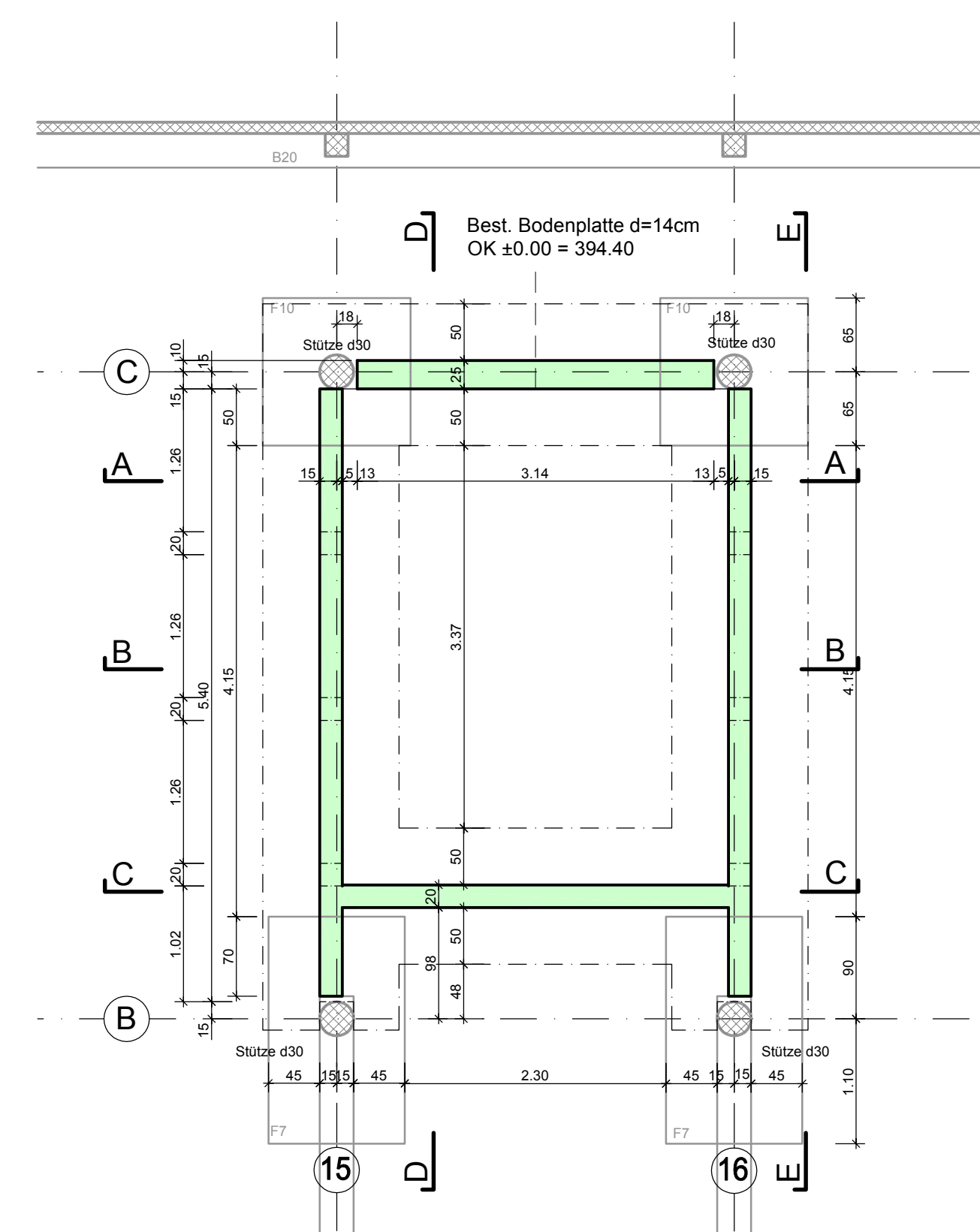
Grundriss Decke 1:50



Grundriss Bodenplatte 1:50



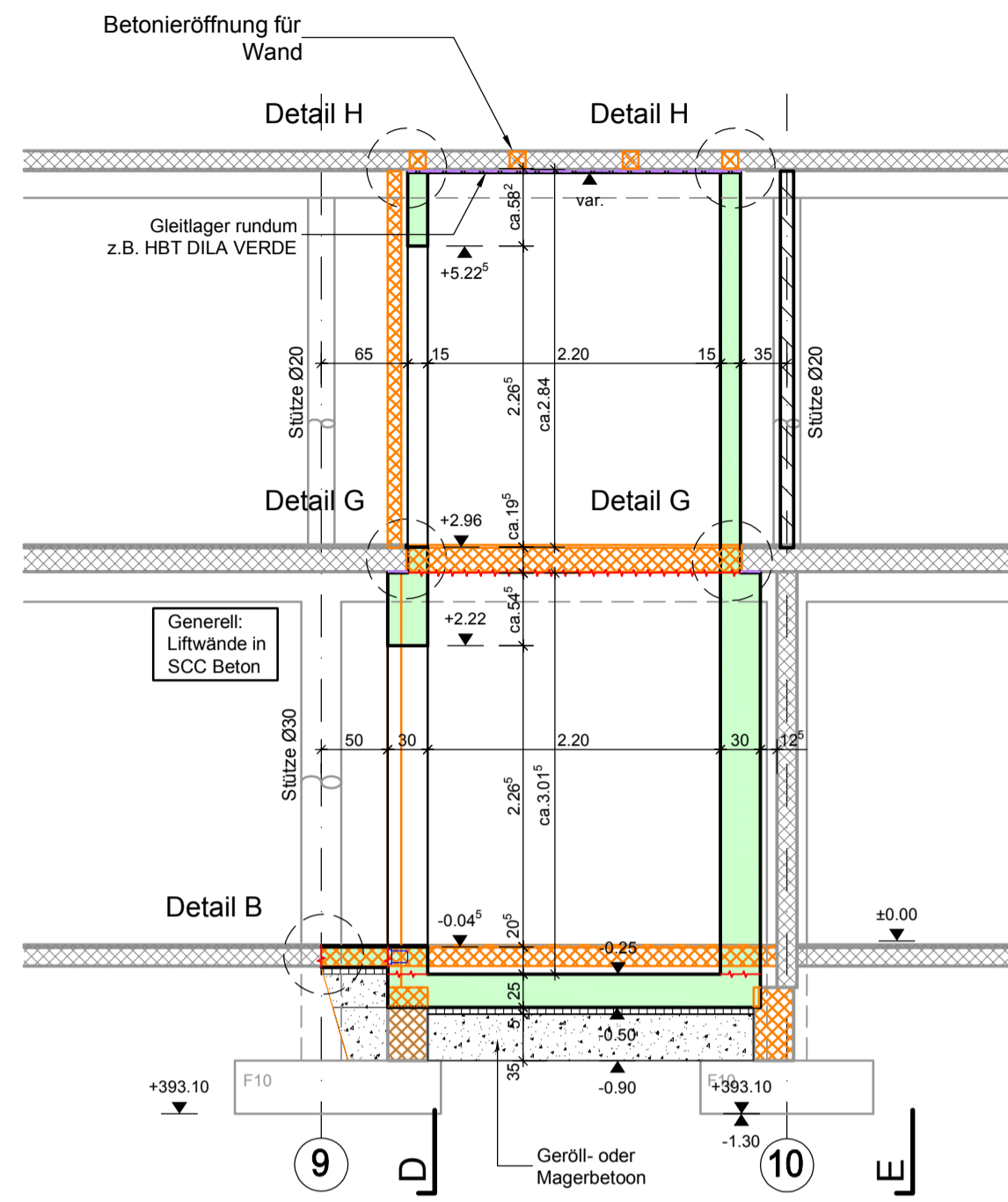
Grundriss Fundamente 1:50



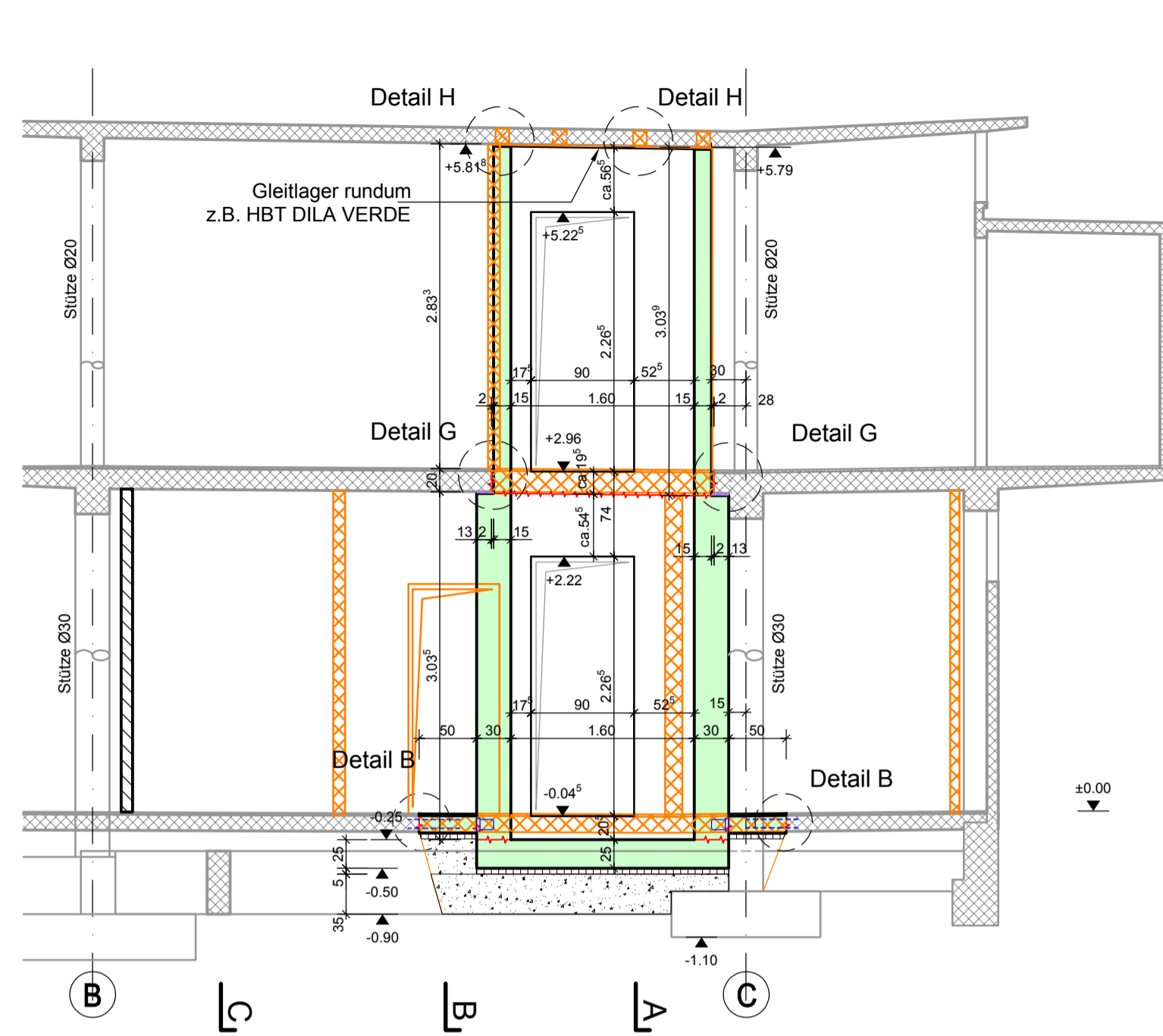
REVISION	DATUM	ÄNDERUNGEN
REV.	DATUM	ÄNDERUNGEN

LEGENDE	BAUHERRSCHAFT:
<ul style="list-style-type: none"> Beton NPK B gemäss SN EN 206-1 XC1: Innenbereiche XC2: Bodenplatten + Kelleraussenwände XC3: Aussenbereiche XC4: Balkone + Stützmauern Backsteinmauerwerk tragend Kalksandsteinmauerwerk tragend Vorfabrizierte Elemente Magerbeton Beton Verdeckt Beton Ansicht Beton Bestehend 	Stadt Olten Direktion Bau Dornacherstrasse 1 4601 Olten
Betonstahl: B500B, B500A/B Betonüberdeckung Aussen: 3.5 cm Innen: 2.0 cm Dreikanteisten nach Angabe Architekt Ausspannungen nach Angabe Bauleitung	ARCHITEKT: Alberati Architekten AG Letzigasse 12 4800 Zolingen Tel. 062 751 22 00 E-Mail: box@alberati.ch
ARMIERUNGSKONTROLLE Der Ingenieur ist mindestens 24 Std. vor dem Betonieren zu benachrichtigen !	OBJEKT: Sanierung Strandbad Olten Schützenmattweg 3 4600 Olten
±0.00 = 394.40 m ü.M.	SITUATION:
ZUGEHÖRENDE PLÄNE + LISTEN 23131-5010.1 Liste Ancofix	PLANBEZEICHNUNG: Neue Treppe Axe 15-16/B-C
DATEI-NAME: 23131-5010_Treppe.dwg	Schalung
23131- 5010	MASSSTAB : 1:50 PLANGRÖSSE : 60 x 105 GEZEICHNET : 17.07.2024 / JF FREIGABE : 17.07.2024 / PMJ LETZTE REV. :

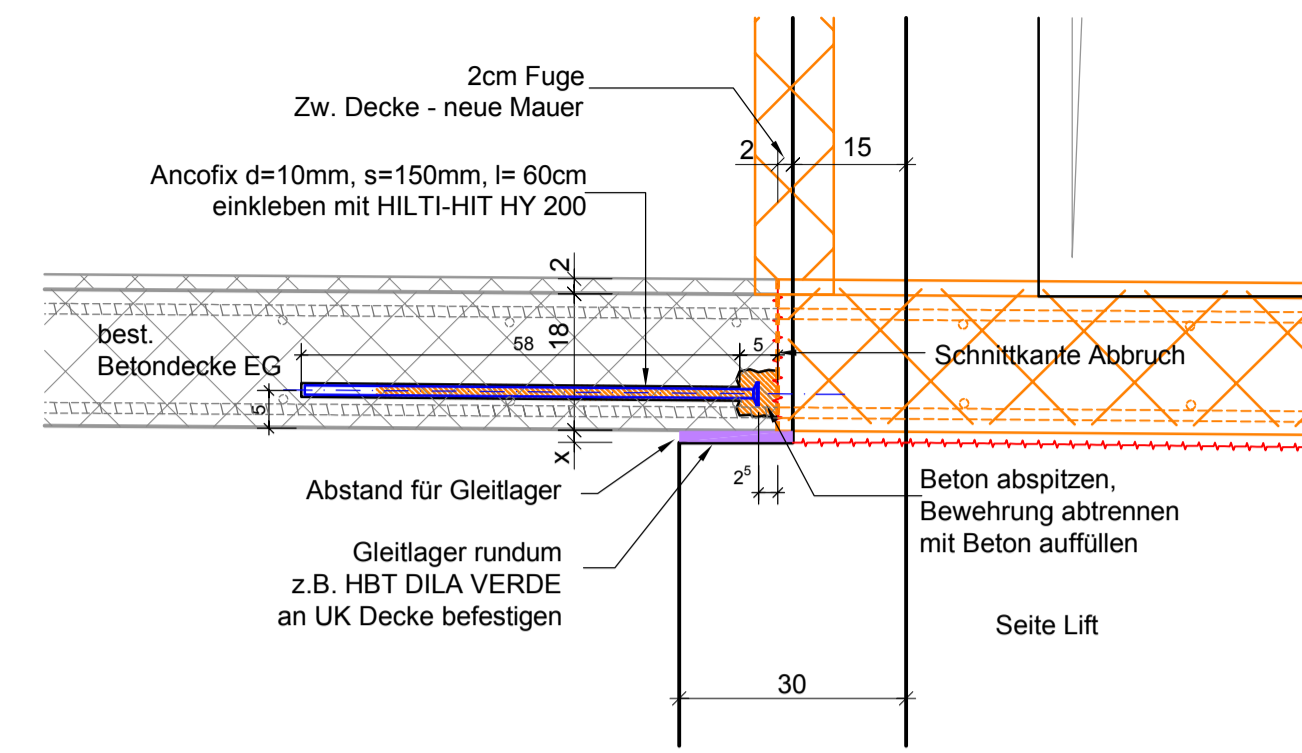
Schnitt A-A 1:50



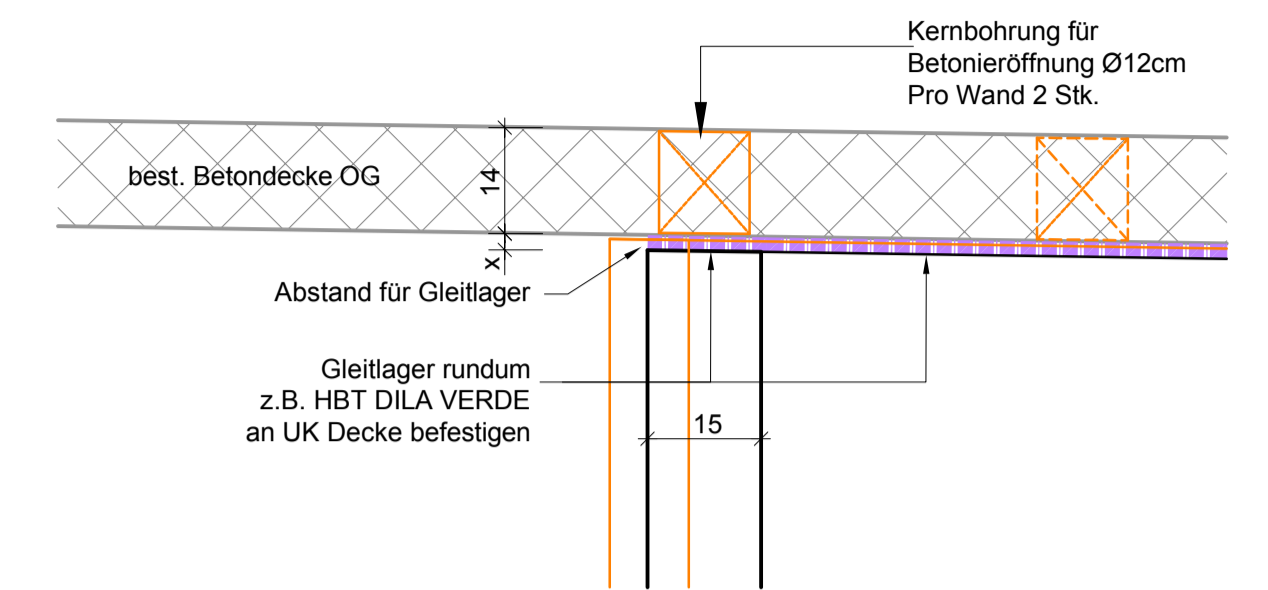
Schnitt D-D 1:50



Detail G 1:10

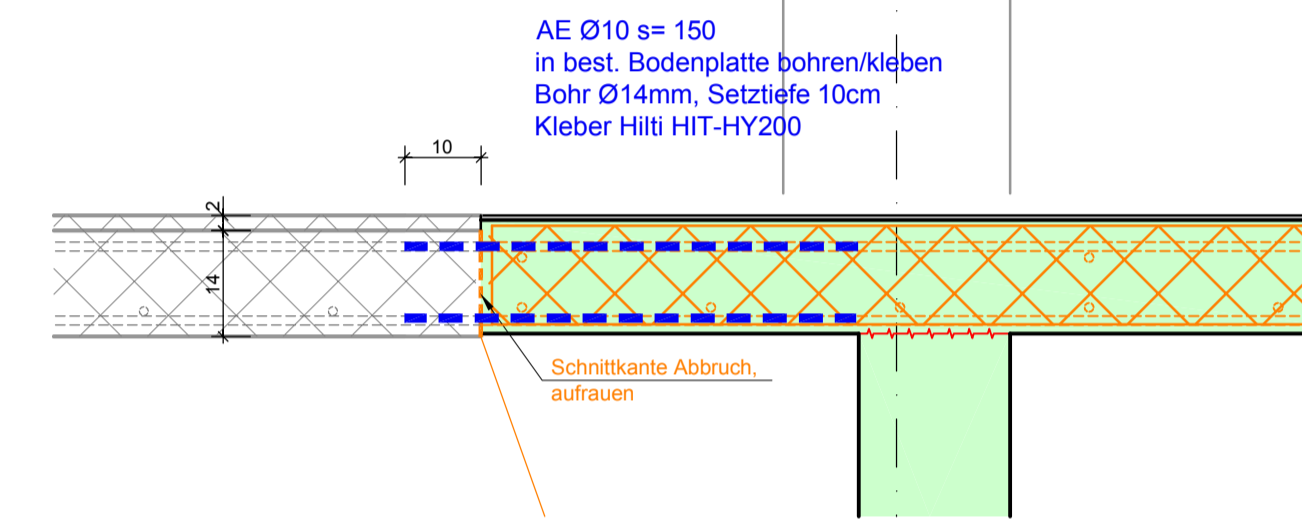


Detail H 1:10



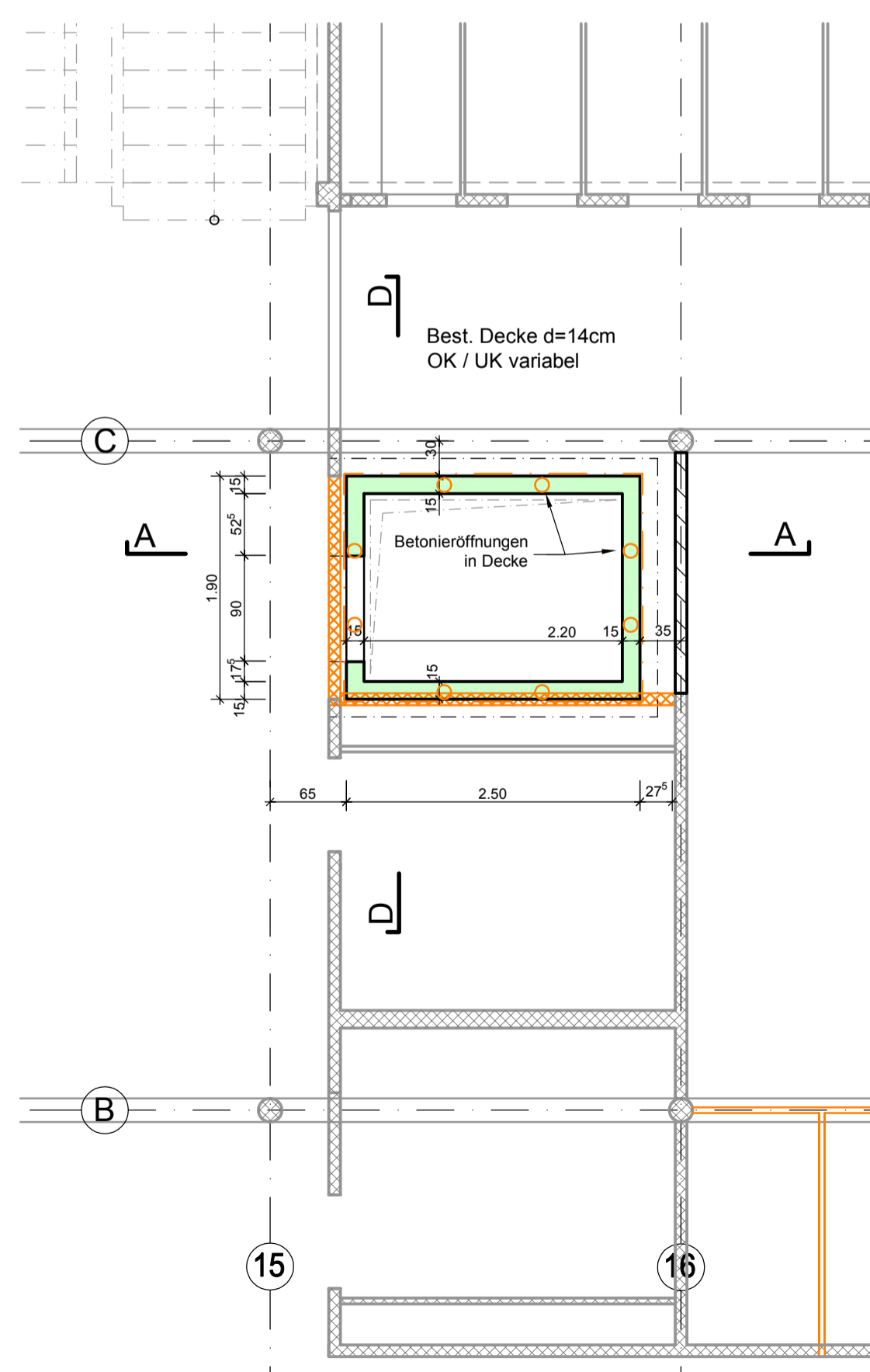
Detail B 1:10

Anschluss an best. Bodenplatte

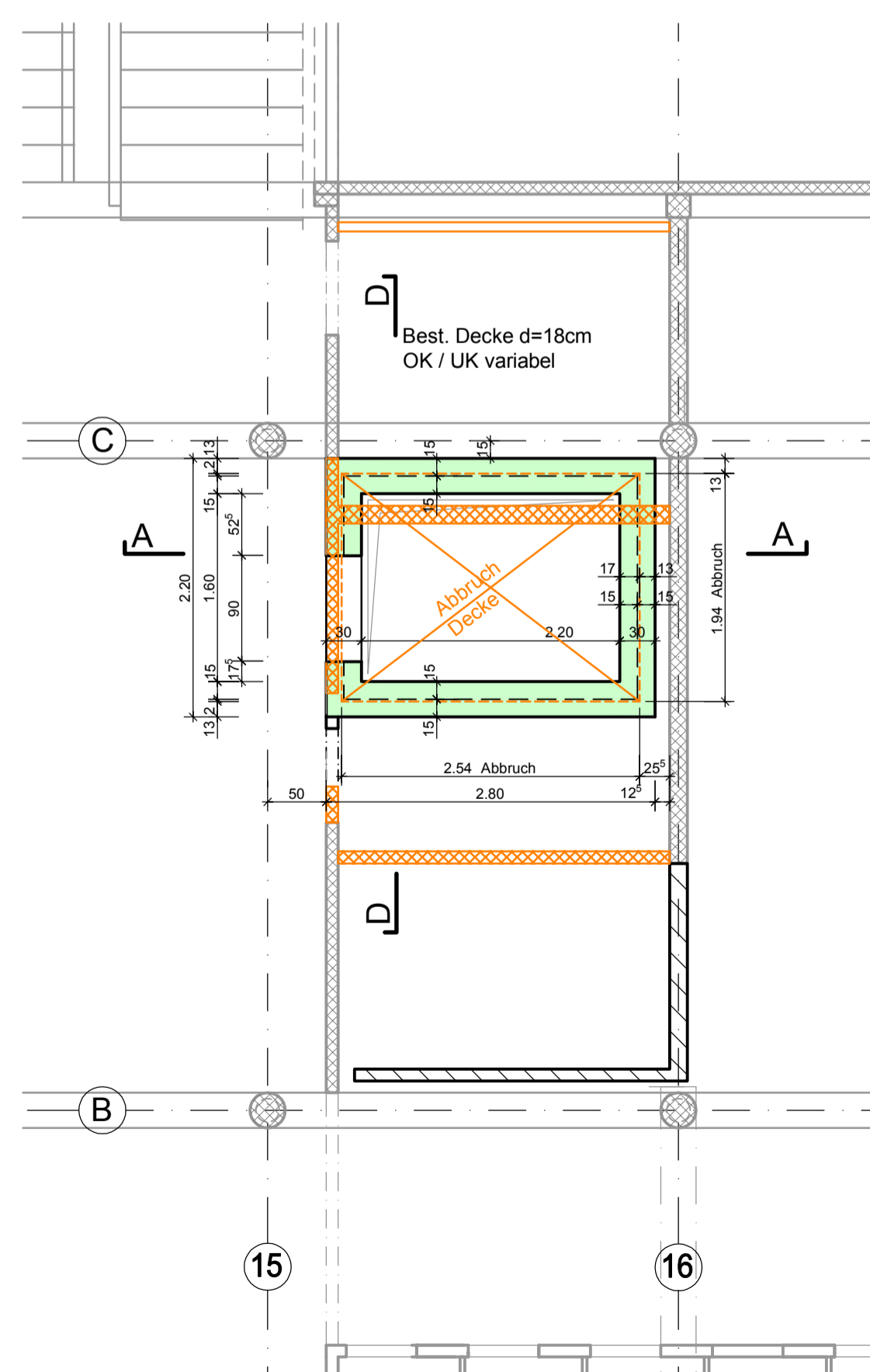


REVISION		ÄNDERUNGEN
REV.	DATUM	

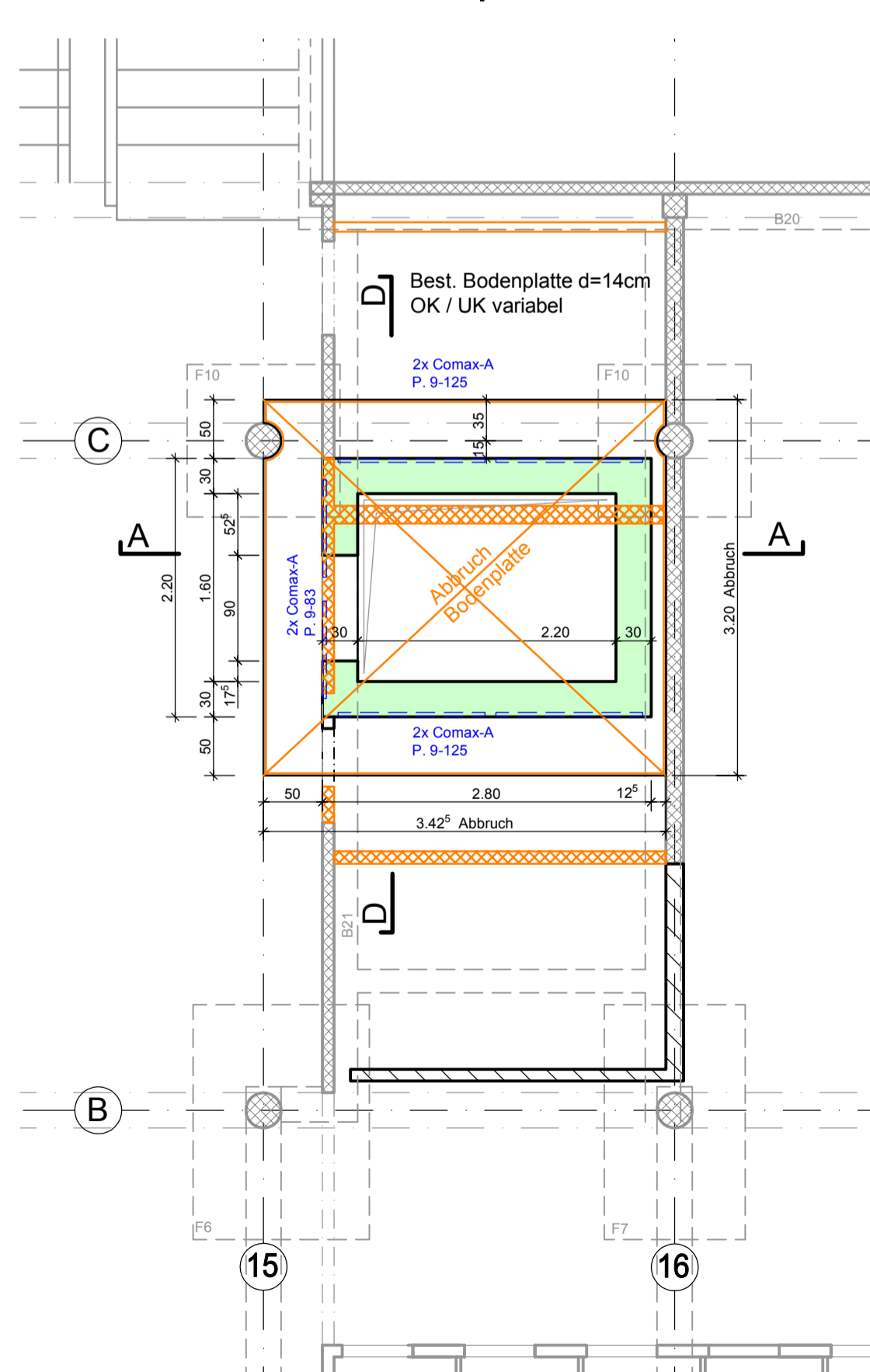
Grundriss Decke OG 1:50



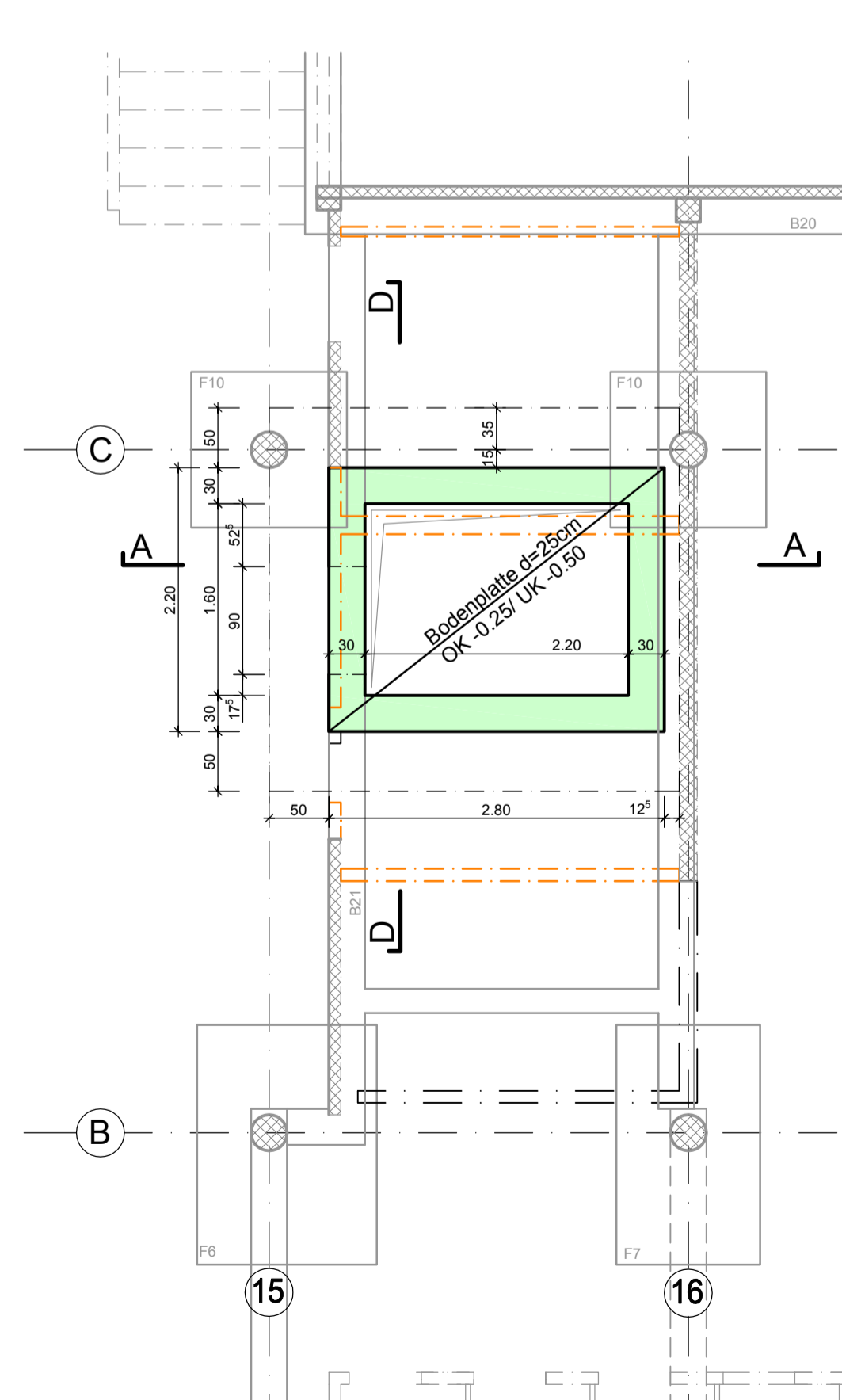
Grundriss Decke EG 1:50



Grundriss Bodenplatte 1:50



Grundriss Fundamente 1:50



- LEGENDE**
- Beton NBK B gemäss SN EN 206-1
 - XC1: Innenbereiche
 - XC2: Bodenplatten + Kelleraussenwände
 - XC3: Aussenbereiche
 - XC4: Balkone + Stützmauern
 - Backsteinmauerwerk tragend
 - Kalksandsteinmauerwerk tragend
 - Vorfabrizierte Elemente
 - Magerbeton
 - Beton Verdeckt
 - Beton Ansicht
 - Beton Bestehend

BAUHERRSCHAFT:
Stadt Olten Direktion Bau
Dornacherstrasse 1
4601 Olten

ARCHITEKT:
Alberati Architekten AG
Letzigasse 12
4800 Zofingen

Tel. 062 751 22 00
E-Mail: box@alberati.ch

OBJEKT:
Sanierung Strandbad Olten
Schützenmattweg 3
4600 Olten

SITUATION:

Betonstahl: B500B, B500A/B
Betonüberdeckung Aussen: 3.5 cm
Innen: 2.0 cm
Dreikantleisten nach Angabe Architekt
Ausparungen nach Angabe Bauleitung

ARMIERUNGSKONTROLLE
Der Ingenieur ist mindestens 24 Std. vor dem Betonieren zu benachrichtigen !

±0.00 = 394.40 m ü.M.

ZUGEHÖRENDE PLÄNE + LISTEN
23131-5020.1 Liste Ancofix
23131-5020.2 Liste Bewehrungsanschluss

PLANBEZEICHNUNG:
Neuer Lift Axe 9-10/C

Schalung

MASSSTAB	: 1:50 1:10
PLANGRÖSSE	: 50 x 84
GEZEICHNET	: 17.07.2024 / JF
FREIGABE	: 17.07.2024 / PMU
LETZTE REV.	:

OBJEKT- UND PLANNUMMER:
23131- 5020
DATEI-NAME: 23131-5020_Lift.dwg

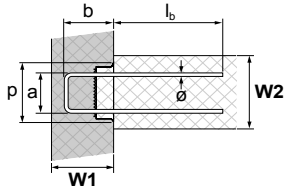


suisseplan Ingenieure AG
Entfelderstrasse 2
5001 Aarau
aarau.5000@suisseplan.ch
Fax: 058 310 56 01
Tel.: 058 310 56 00
www.suisseplan.ch

Bauobjekt: Projet: Sanierung Strandbad Olten, 4600 Olten		Liefertermin: Date de livraison:	
Bauteil: Partie: Neuer Lift, Anschluss Bodenplatte		Bestelldatum: Date de commande:	
Plan-Nr.: N° plan: 23131 - 5020	Liste Nr.: Liste n°: 23131 - 5020.2	gezeichnet: Dessiné: Jf	geprüft: Vérfié:
Bauingenieur / Bureau d'ingénieurs: <i>suisseplan Ingenieure AG Entfelderstrasse 2 5000 Aarau</i>		Lieferadresse / Adresse de livraison:	

Bügel-Typen A

Boîte d'attente type A



Typ A

- = COMAX® ab Lager Schweiz
COMAX® de stock en Suisse
- = COMAX® auftragsbezogen gefertigt ab Werk
COMAX® fabriqué sur commande à l'usine
- = COMAX® nur in ganzen Paletten bestellbar
COMAX® ne peut être commandé que par palette complète

Pos. Pos.	Element Elément (mm)		Stahl Acier (mm)			Masse Dimensions (mm)			Art. Nr. N° d'article	Anzahl (Stk.) Quantité (pce.)			
	W2	W1	ø	e	l _b	a	p	b		(cm) L = 83	(cm) L = 125	(cm) L = 240	
6	≥120	≥145	8	150	380	60	80	120	A08-08/15-12	●	●		
8	≥150	≥145	10	150	440	90	110	120	A11-10/15-12	●	●		
9		≥175	10	150	440	90	110	150	A11-10/15-15	●	2	●	4
12	≥180	≥175	10	150	500*	120	140	150	A14-10/15-15	●	●	□	
14S			10	150	600*	120	140	150	A14-10/15-15ls	○	●		
13			10	200	500*	120	140	150	A14-10/20-15	●	●		
17			12	150	500*	120	140	150	A14-12/15-15	●	●	□	
15S			≥225	10	150	600*	120	140	200	A14-10/15-20	○	●	
16S	≥275	10	150	500*	120	140	250	A14-10/15-25	●	●			
70	≥200	≥175	10	150	500	140	160	150	A16-10/15-15	●	●	□	
45		12	150	600*	140	160	150	A16-12/15-15	●	●	□		
46		≥225	12	150	600	140	160	200	A16-12/15-20	○	●		
80		≥275	12	150	600	140	160	250	A16-12/15-25	○	●		
47		14	150	500	140	160	200	A16-14/15-20	○	●			
82	14	150	500	140	160	250	A16-14/15-25	○	●				
19	≥250	≥175	10	150	500*	170	190	150	A19-10/15-15	●	●	□	
21S			10	150	600*	170	190	150	A19-10/15-15ls	○	●		
20			10	200	500*	170	190	150	A19-10/20-15	●	●		
24			12	150	600*	170	190	150	A19-12/15-15	●	●	□	
25		12	150	650	170	190	150	A19-12/15-15ls	○	●			
22S		≥225	10	150	600*	170	190	200	A19-10/15-20	○	●		
37S		12	150	650	170	190	200	A19-12/15-20	●	●			
87		14	150	625	170	190	200	A19-14/15-20	○	●			
23S		≥275	10	150	500	170	190	250	A19-10/15-25	○	●		
38S			12	150	600	170	190	250	A19-12/15-25	○	●		
89	14		150	625	170	190	250	A19-14/15-25	○	●			
27	≥300		≥175	10	150	500*	220	240	150	A24-10/15-15	●	●	□
28		10		200	500*	220	240	150	A24-10/20-15	●	●		
32		12		150	600*	220	240	150	A24-12/15-15	●	●	□	
33		12		150	650	220	240	150	A24-12/15-15ls	○	●		
30S		≥225	10	150	500	220	240	200	A24-10/15-20	○	●		
39S			12	150	600	220	240	200	A24-12/15-20	○	●		
91			14	150	625	220	240	200	A24-14/15-20	○	●		
31S			≥275	10	150	500	220	240	250	A24-10/15-25	○	●	
40S				12	150	600	220	240	250	A24-12/15-25	●	●	
93				14	150	625	220	240	250	A24-14/15-25	○	●	

*) Bei Kastenlänge 83 cm wird das Mass l_b angepasst.

*) Pour les boîtes avec largeur 83 cm les longueurs d'ancrage l_b sont ajustées.

10. 2022



ANCOTECH AG
CH-8157 Dielsdorf
Tel: 044 854 72 22
Fax: 044 854 72 29
Mail: bestellungen@ancotech.ch

ANCOTECH SA
CH-1728 Rossens
Tél: 026 919 87 77
Fax: 026 919 87 79
Mail: commande@ancotech.ch

Web:
www.ancotech.ch

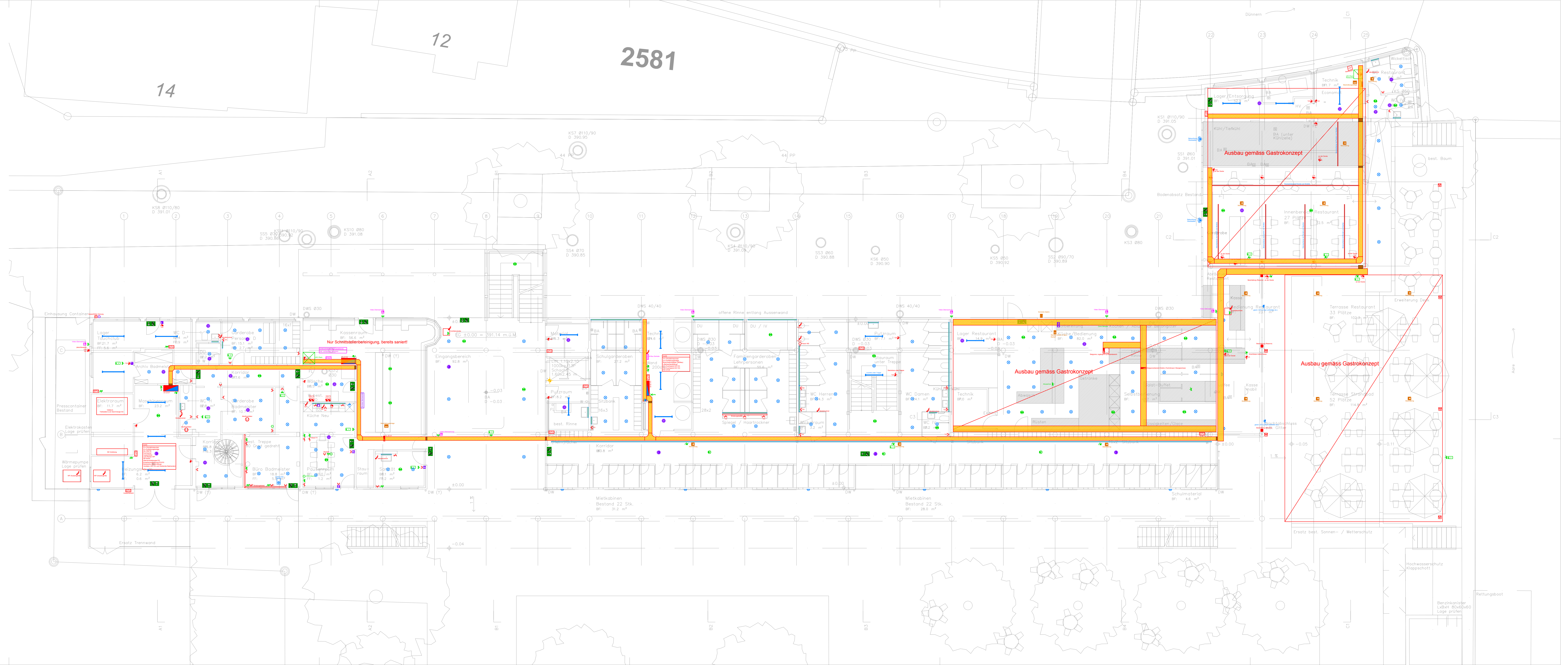
2302
 Sanierung
Strandbad Olten
 Schützenmattweg 3
 4600 Olten
 Bauherrschafft
 Stadt Olten Direktion Bau
 Dornacherstrasse 1
 4601 Olten

VORABZUG
 Projekt
 Grundriss EG
 1:100
 Plan-Nr.: 2302/311
 Plan-Format: 128x145
 Gezeichnet: 08.07.2024/GK
 Plot: 30.07.2024

±0.00 = 391.14 m ü.M.

Albratt Architekten AG
 dipl. Arch. ETH SIA
 Letzstrasse 12
 4600 Zolingen
 Tel 062 751 22 00
 ba@albratt.ch

Dieses Dokument darf nur mit unserem Einverständnis und zum vereinbarten Zweck verwendet werden. Jegliche weitere Vervielfältigung ist untersagt.



Strandbad Olten Schützenmattweg 3, 4600 Olten Erdgeschoss	Projektnummer 23161 Plannummer eg 02	Gez. von Gepr. Datum 29.07.2024	Format A1_1350 Mat. 1:100 Druckdatum 30.07.2024 10:30
Vorprojekt SIA-3 Elektrokonzept Elektro_10 Erdgeschoss.dwg			
G:\Planung\CAD\Til\line\Projekte\23161 Strandbad Olten\10 Erdgeschoss	elplan AG Untere Buchenstrasse 11 4600 Zolingen		

- Bestand
- Abbruch
- Neu

- Dämmperimeter
- Fundamentriegel Bodenplatte
- Bodenablauf Neu
- Wasseranschluss Neu
- Starkstromanschluss Neu

2302
Sanierung
Strandbad Olten
Schützenmattweg 3
4600 Olten

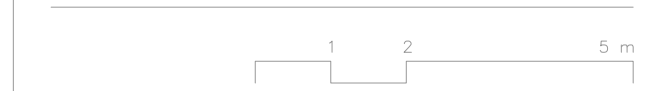
Bauherrschaft
Stadt Olten Direktion Bau
Domachenstrasse 11
4601 Olten

VORABZUG

Projekt
Grundriss OG

1:100

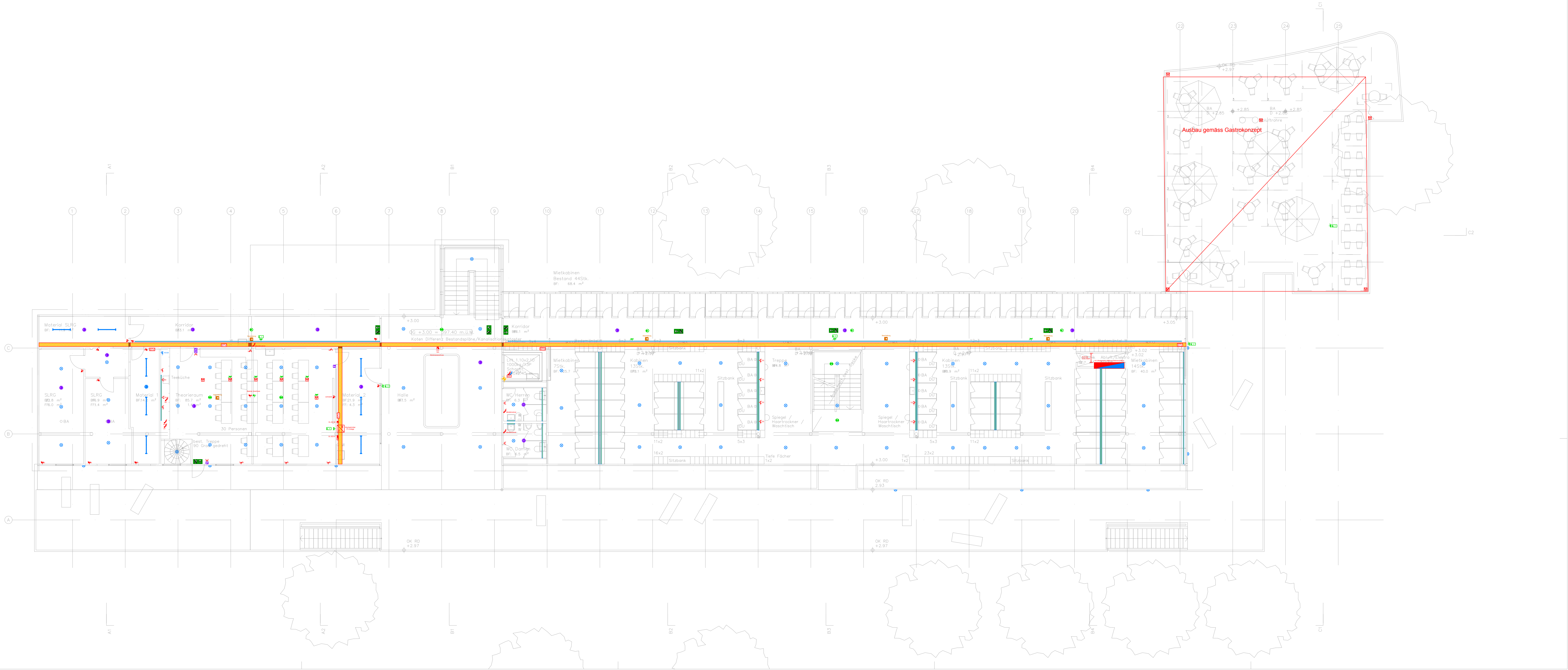
Plan-Nr.: 2302/312
Plan-Format: 126x45
Gezeichnet: 11.03.24/OK
Plat: 08.05.2024



±0.00 = 394.40 m ü.M.

Aberati Architekten AG
apl Arch. ETH SA
Letzigrasse 12
4800 Zolingen
Tel. 062 761 22 00
bv@aberati.ch

Dieses Dokument darf nur mit unserer Einwilligung und zum vereinbarten Zweck verwendet werden. Sämtliche Rechte (insbesondere die Urheberrechte) bleiben vorbehalten.



Strandbad Olten Schützenmattweg 3, 4600 Olten Obergeschoss	Projektnummer 23161	Gez. Ibl	Format A1_1350
	Plannummer og 02	Gepr. Mat.	Druck: 30.07.2024 Skala: 1:50
Vorprojekt SIA-3 Elektrokonzept Elektro_20_Obergeschoss.dwg		 <small>elplan AG Ulrich Bucherstrasse 11 4800 Zolingen</small> <small>062 743 30 00 info@elplan.ch www.elplan.ch</small>	
Index			
Name			
G:\Planung\CAD\TIL\line\Projekte\23161 Strandbad Olten\20 Obergeschoss			

- Bestand
- Abbruch
- Neu

2302
Sanierung
Strandbad Olten
Schützenmattweg 3
4600 Olten

Bauherrschaft
Stadt Olten Direktion Bau
Dornacherstrasse 1
4601 Olten

VORABZUG

Projekt
Dachaufsicht

1:100

Plan-Nr.: 2302/313
Plan-Format: 126x45
Gezeichnet: 11.03.24/ck
Plott: 21.03.2024

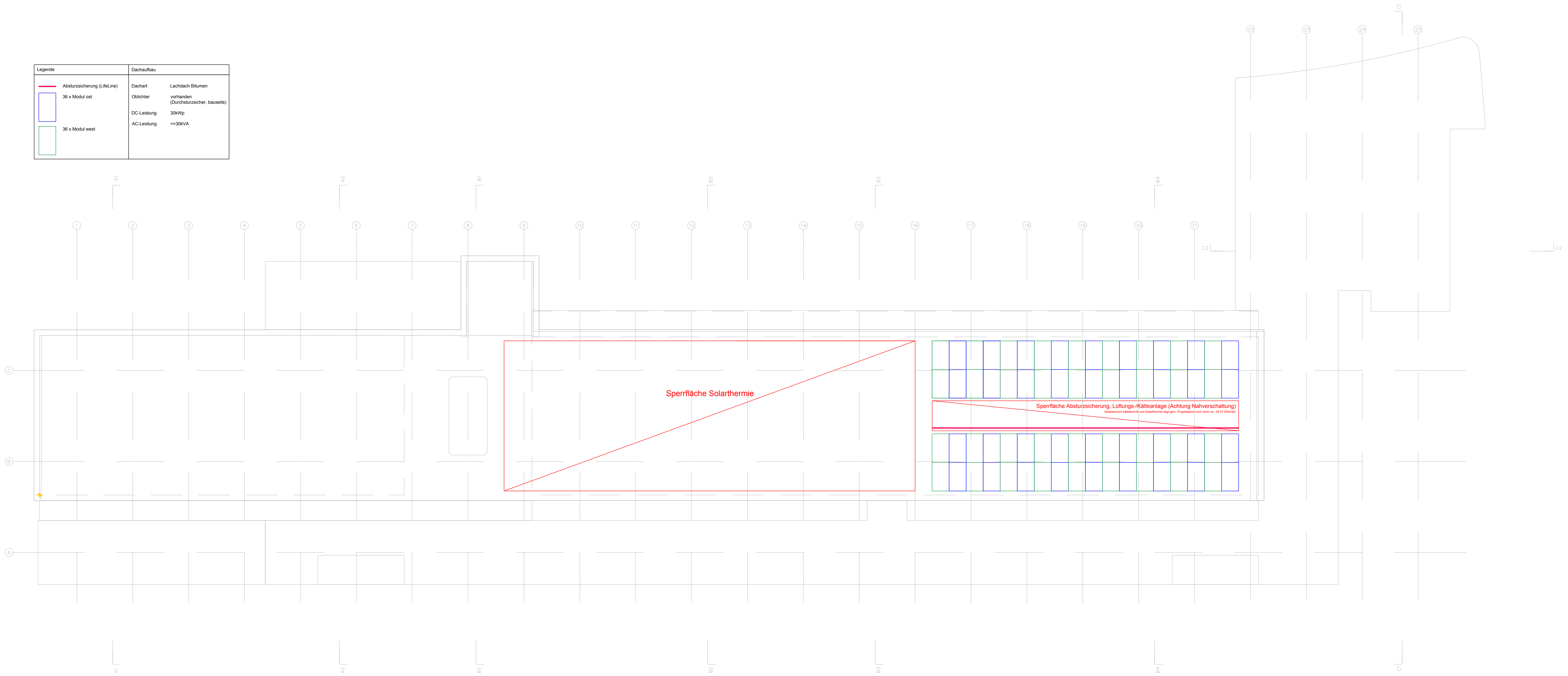


±0.00 = 394.40 m.ü.M.

Aberati Architekten AG
dpl. Arch. ETH GA
Letzigrasse 12
4800 Zolingen
Tel 062 251 22 00
box@aberati.ch

Dieses Dokument darf nur mit unserem Einverständnis und zum vereinbarten Zweck verwendet werden. Sämtliche Rechte (insbesondere die Urheberrechte) bleiben vorbehalten.

Legende		Dachaufbau	
	Absturzsicherung (Life line)	Dachart	Lachdach Blumen
	36 x Modul ost	Decken	vorhanden (Durchsturzschür, baussels)
	36 x Modul west	DC-Leistung	30kWp
		AC-Leistung	<=30kVA

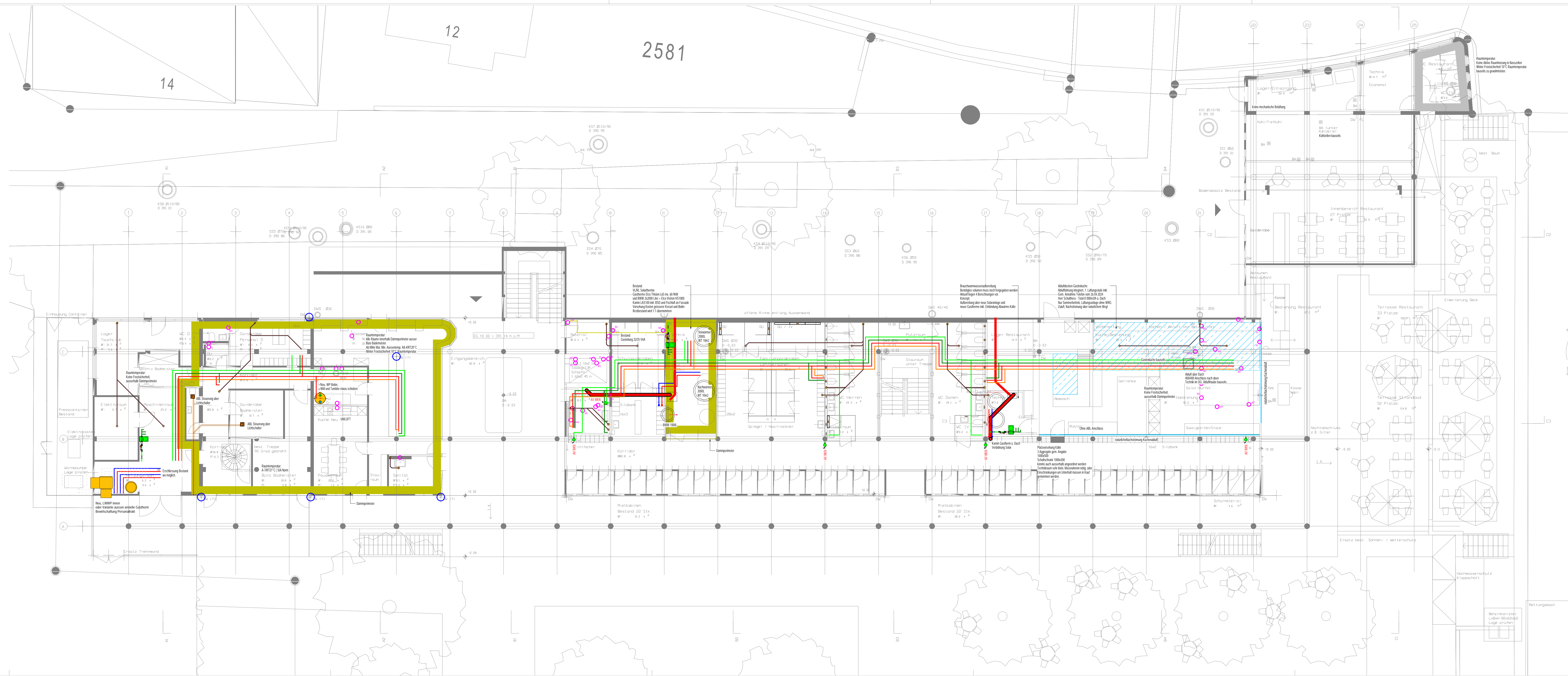


Dachaufsicht

rdpfeil?
m.ü.M.?
sbalken?

Hilfs-Nordpfeil
folgt Nordrichtung
(Verwaltung>Projektlage)

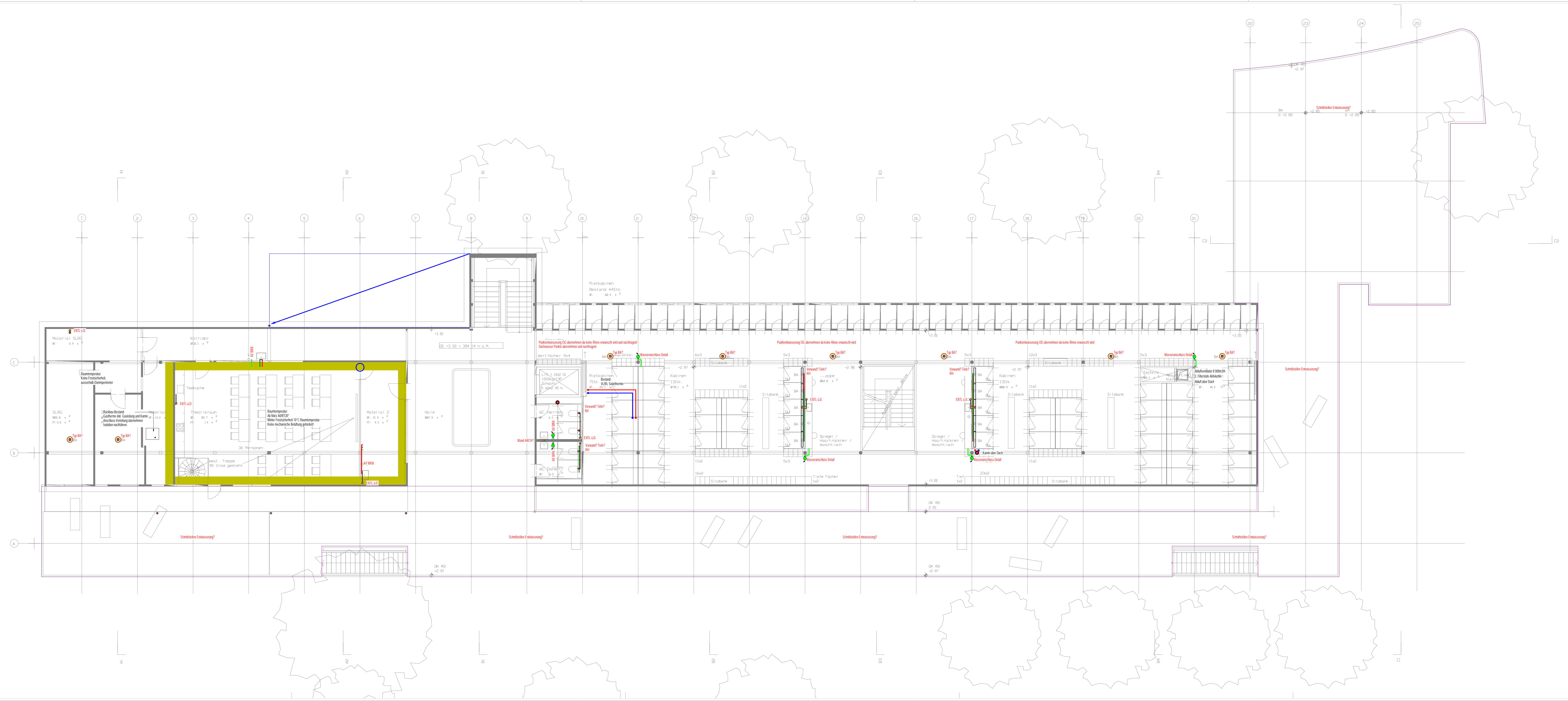
Strandbad Olten Schützenmattweg 3, 4600 Olten Dachaufsicht		Projektnummer 23161	Gez. ibf	Format A1_1350
Vorprojekt SIA-3 Elektrokonzept Elektro_30_Dachaufsicht.dwg		Plannummer da 02	Gepr. 29.07.2024	Mat. 1:100 Druck: 30.07.2024 08:00
Index				
Name				
Datum				
G:\Planung\CAD\TilLine\Projekte\23161 Strandbad Olten\30 Dachaufsicht				



LEGENDE KOORDINATION	
Medien Heizung	
HVL	Heizung VL
HRL	Heizung RL
Medien Lüftung	
ZUL	Zuluft
ABL	Abluft
AUL	Aussenluft
FOL	Fortluft
Medien Sanitär	
WKV	Kaltwasser Netzdruck
WKF	Feuerlöschielung
WKR	Kaltwasser reduzierter Druck
WWV	Warmwasser Vorlauf
WWR	Warmwasser Rücklauf (Zirkulation)
GER	Erdgas
LTE	Technische Druckluft
WAS	Schmutzwasser
WAR-R	Regenwasser unbelastet
WAS-R	Regenwasser belastet
WAI	Industrieabwasser
Lagen Heizung Sanitär	
15	Deckenisolation
30	
45	
60	
Höhenmasse ab Unterkante Decke bis Achse der Leitungen [cm]	
Lagen Lüftung	
UKD	Deckenisolation
UKK	Unterkante Kanal
UKKDa	Unterkante Kanaldämmung
Höhenmasse ab Unterkante Decke bis Unterkante Kanal bzw. Unterkante Kanaldämmung	

ARCHITEKTUR: | Alberati Architekten AG | Letziggasse 12 | 4800 Zofingen
 BAUHERR: | Stadt Olten Direktion Bau | Domacherstrasse 1 | 4601 Olten
 BAULEITUNG: | Wanko Baumanagement GmbH | Laurenzenvorstadt 25 | 5000 Aarau
 PLANUNG HLS: | SF Projects GmbH | Hauptstrasse 2 | 5737 Menziken | T 062 772 01 46

Sanierung Strandbad Olten 4600 Olten		Projekt Nr.	23-039
Vorprojektplan Heizung Lüftung Sanitär		Teilphase	32 Bauprojekt
Erdgeschoss		Plannummer	23-039-32-002-V1
SF PROJECTS		Datum/Gez.	30.07.2024 / df
Ingenieurbüro für HLS-Technik Hauptstrasse 2 5737 Menziken www.sfprojects.ch		Druckdatum	31.07.2024
		Massstab	1:100
		Plangröße	450x1260
		Revision/Gez.	.



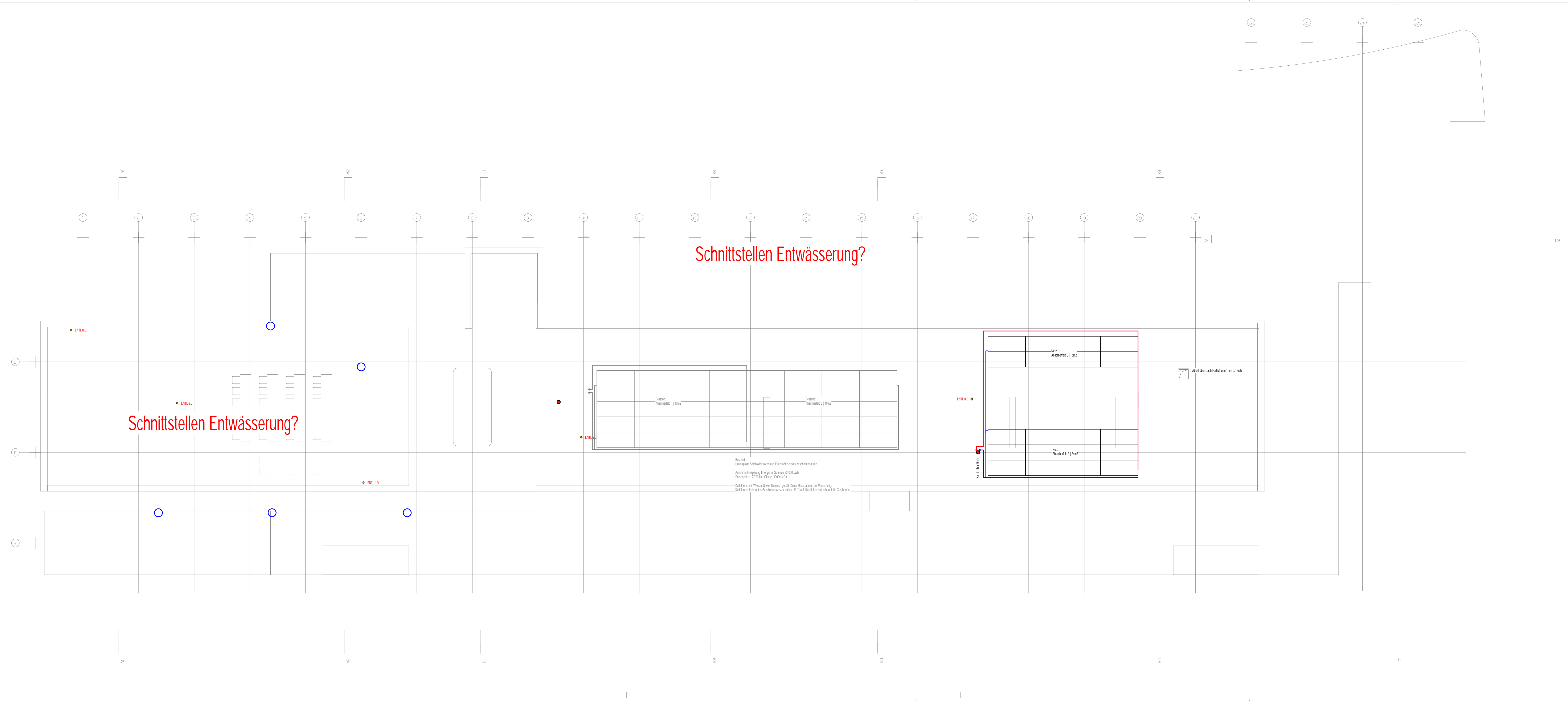
LEGENDE KOORDINATION	
Medien Heizung	Lagen Heizung Sanitär
HVL Heating VL HRL Heating RL	Deckenisolation
Medien Lüftung	<ul style="list-style-type: none"> 15 30 45 60 Höhenmasse ab Unterkante Decke bis Achse der Leitungen [cm]
ZUL Zuluft ABL Abluft AUS Ausenluft FOL Fortluft	Lagen Lüftung
Medien Sanitär	Deckenisolation
WK Kaltwasser Netzdruck WKf Feuerlöschileitung WKR Kaltwasser reduzierter Druck WWR Warmwasser Vorlauf WWR Rücklauf (Zirkulation) GER Erdgas LTE Technische Druckluft WAS Schmutzwasser WAR-R Regenwasser unbelastet WAS-R Regenwasser belastet WAI Industrieabwasser	UKD Unterkante Decke UKK Unterkante Kanal UKKDa Unterkante Kanaldämmung Höhenmasse ab Unterkante Decke bis Unterkante Kanal bzw. Unterkante Kanaldämmung

ARCHITEKTUR: | Alberati Architekten AG | Letzigasse 12 | 4800 Zofingen
 BAUHERR: | Stadt Olten Direktion Bau | Dornacherstrasse 1 | 4601 Olten
 BAULEITUNG: | Wänko Baumanagement GmbH | Laurenzenvorstadt 25 | 5000 Aarau
 PLANUNG HLS: | SF Projects GmbH | Hauptstrasse 2 | 5737 Menziken | T 062 772 01 46

Sanierung Strandbad Olten 4600 Olten		Projekt Nr. 23-039
Vorprojektplan Heizung Lüftung Sanitär		Teilphase 32 Bauprojekt
Oberschoss		Plannummer 23-039-32-003-V1
		Datum/Gez. 30.07.2024 / df
		Druckdatum 31.07.2024
		Massstab 1:100
		Plangrösse 450x1260
		Revision/Gez. .



SF Projects GmbH
 Ingenieurbüro für HLS-Technik
 Hauptstrasse 2
 5737 Menziken
 www.sfprojects.ch



LEGENDE KOORDINATION	
Medien Heizung HVL → Heizung VL HRL → Heizung RL	Lagen Heizung Sanitär Höhenmasse ab Unterkante Decke bis Achse der Leitungen [cm]
Medien Lüftung ZUL → Zuluft ABL → Abluft AUL → Aussenluft FOL → Fortluft	Lagen Lüftung Höhenmasse ab Unterkante Decke bis Unterkante Kanal bzw. Unterkante Kanaldämmung
Medien Sanitär WKN → Kaltwasser Netzdruck WKF → Feuerlöschleitung WKR → Kaltwasser reduzierter Druck WWV → Warmwasser Vorlauf WWR → Warmwasser Rücklauf (Zirkulation) GER → Erdgas LTE → Technische Druckluft WAS → Schmutzabwasser WAR-R → Regenabwasser unbelastet WAS-R → Regenabwasser belastet WAI → Industrieabwasser	UKD → Unterkante Decke UKK → Unterkante Kanal UKKDa → Unterkante Kanaldämmung Höhenmasse ab Unterkante Decke bis Unterkante Kanal bzw. Unterkante Kanaldämmung

ARCHITEKTUR: | Alberati Architekten AG | Letzigasse 12 | 4800 Zofingen
 BAUHERR: | Stadt Olten Direktion Bau | Dornacherstrasse 1 | 4601 Olten
 BAULEITUNG: | Wanko Baumanagement GmbH | Laurenzenvorstadt 25 | 5000 Aarau
 PLANUNG HLS: | SF Projects GmbH | Hauptstrasse 2 | 5737 Menziken | T 062 772 01 46

Sanierung Strandbad Olten 4600 Olten Vorprojektplan Heizung Lüftung Sanitär Dachaufsicht	Projekt Nr. 23-039 Teilphase 32 Bauprojekt Planummer 23-039-32-004-V1 Datum/Gez. 30.07.2024 / df Druckdatum 31.07.2024 Massstab 1:100 Plangröße 450x1260 Revision/Gez. .
---	---



2302

Sanierung
Strandbad Olten
Schützenmattweg 3
4600 Olten

Bauherrschaft

Stadt Olten Direktion Bau
Dornacherstrasse 1
4601 Olten

VORABZUG

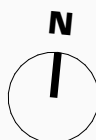
Projekt

Brandschutzkonzept EG

1:200

Plan-Nr.: 2302/371
Plan-Format: 74x30
Gezeichnet: 30.04.24/ck
Plot: 31.07.2024

1 2 5 10 m



±0.00 = 391.14 m.ü.M.

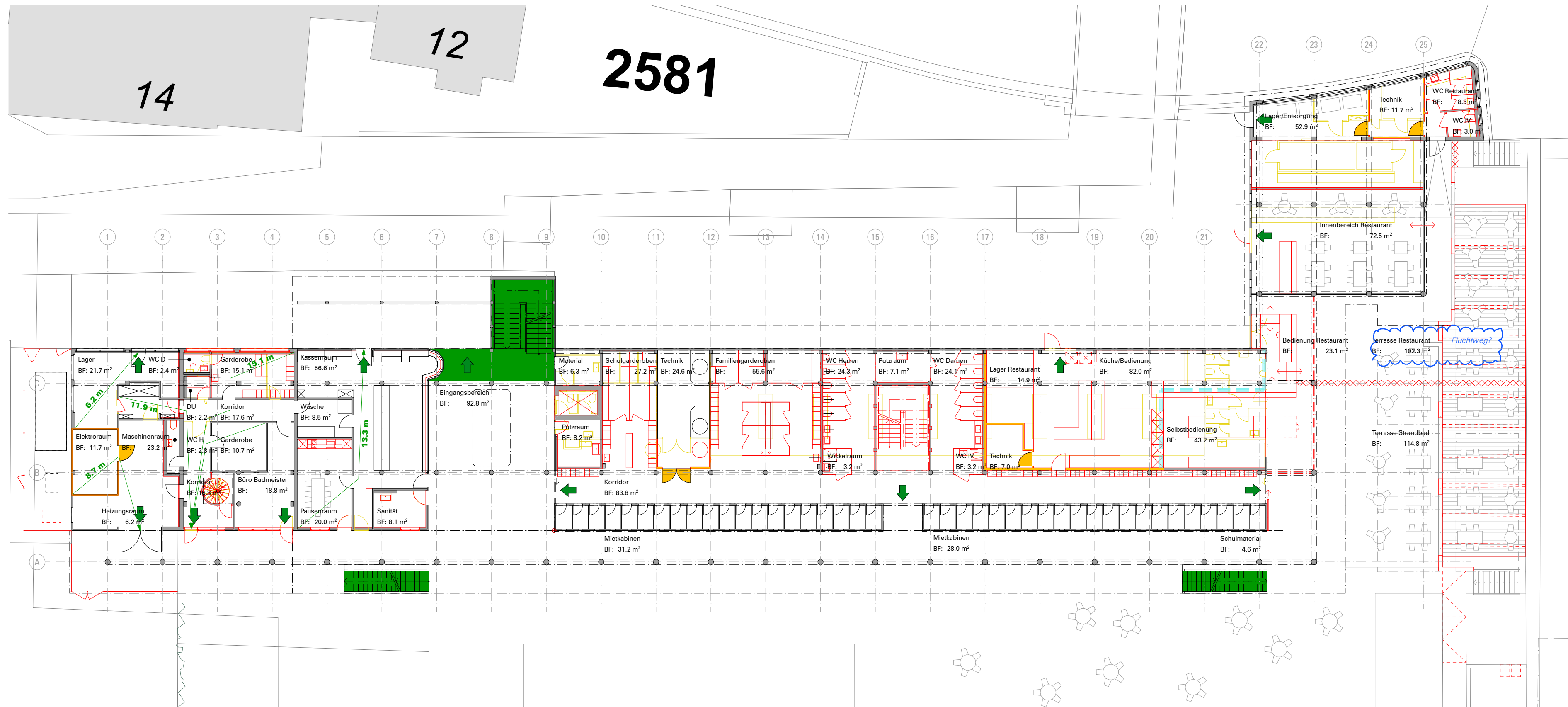
Alberati Architekten AG
dipl. Arch. ETH SIA
Letzigasse 12
4800 Zofingen
Tel 062 751 22 00
box@alberati.ch

alberati

- Bestand
- Abbruch
- Neu

Brandschutz

- Feuerwiderstand EI 90-RF1
- Feuerwiderstand EI 90
- Feuerwiderstand EI 60-RF1
- Feuerwiderstand EI 60
- Feuerwiderstand EI 30-RF1
- Feuerwiderstand EI 30
- Feuerwiderstand E 60
- Feuerwiderstand E 30
- Notausgang
- Fluchtwegbreite 1.20 m
- Fluchtweglänge ... m
- Personenbelegung xxx
- Notausgangverschluss gemäss SN EN 179
- Wasserlöschposten, Standort / Schlauchlänge in Meter (WLP)
- Handfeuerlöscher
- Hauptzugang Feuerwehr
- Zusätzlicher Zugang Feuerwehr
- Zugang SPA-Z
- Feuerwehraufzug
- Brandmeldeüberwachung (BMA)
- BMA-Z Brandmeldezentrale
- BMA-BS Brandmeldeanlage Bedienstelle
- Baustoff RF1
- Glas EI 60
- Glas EI 30
- Türe / Tor EI 30
- Türe / Tor / Abschluss E 30
- Schiebetüre / Schiebeter EI 30
- Rauchschürze RF1
- selbstschliessend (TS)
- vertikaler Fluchtweg
- horizontaler Fluchtweg
- freizuhaltende Fläche
- Raum / Bereich mit Sicherheitsbeleuchtung
- Rettungszeichen
- SPA-Z Sprinklerzentrale
- Sprinklerschutz (SPA)
- Feuerwehrzufahrt, Bewegungsfläche (für Fz bis 18 t)
- Stellfläche Feuerwehr (bis 18 t)
- Schlüsseldepot (ausser) Schlüsseltesor (innen)
- Explosionsgefährdung
- brandfallgesteuert
- Handfeuermelder
- Einzelrauchmelder



EG

2302

Sanierung
Strandbad Olten
Schützenmattweg 3
4600 Olten

Bauherrschaft

Stadt Olten Direktion Bau
Dornacherstrasse 1
4601 Olten

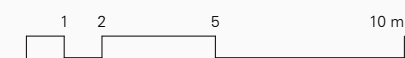
VORABZUG

Projekt

Brandschutzkonzept OG

1:200

Plan-Nr.: 2302/372
Plan-Format: 74x30
Gezeichnet: 30.04.24/ck
Plot: 31.07.2024



±0.00 = 391.14 m.ü.M.

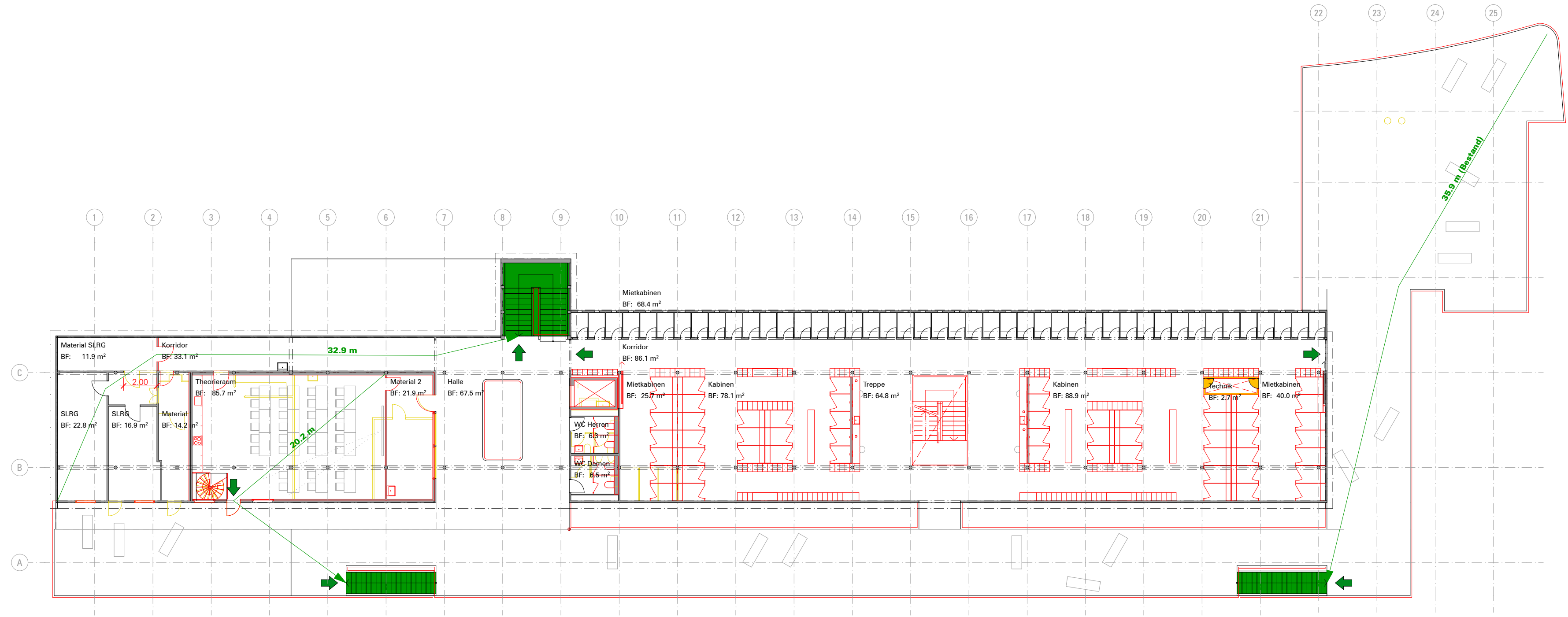
Alberati Architekten AG
dipl. Arch. ETH SIA
Letzigasse 12
4800 Zofingen
Tel 062 751 22 00
box@alberati.ch

alberati

- Bestand
- Abbruch
- Neu

Brandschutz

- Feuerwiderstand EI 90-RF1
- Feuerwiderstand EI 90
- Feuerwiderstand EI 60-RF1
- Feuerwiderstand EI 60
- Feuerwiderstand EI 30-RF1
- Feuerwiderstand EI 30
- Feuerwiderstand E 60
- Feuerwiderstand E 30
- Notausgang
- Fluchtwegbreite 1.20 m
- Fluchtweglänge ... m
- Personenbelegung xxx
- Notausgangverschluss gemäss SN EN 179
- Wasserlöschposten, Standort / Schlauchlänge in Meter (WLP)
- Handfeuerlöscher
- Hauptzugang Feuerwehr
- Zusätzlicher Zugang Feuerwehr
- Zugang SPA-Z
- Feuerwehraufzug
- Brandmeldeüberwachung (BMA)
- BMA-Z
- BMA-BS
- Baustoff RF1
- Glas EI 60
- Glas EI 30
- Türe / Tor EI 30
- Türe / Tor / Abschluss E 30
- Schiebetüre / Schiebetor EI 30
- Rauchschürze RF1
- selbstschliessend (TS)
- vertikaler Fluchtweg
- horizontaler Fluchtweg
- freizuhaltende Fläche
- Raum / Bereich mit Sicherheitsbeleuchtung
- Rettungszeichen
- SPA-Z
- Sprinklerzentrale
- Sprinklerschutz (SPA)
- Feuerwehrezufahrt, Bewegungsfläche (für Fz bis 18 t)
- Stellfläche Feuerwehr (bis 18 t)
- Schlüsseldepot (ausser) Schlüsseltesor (innen)
- Explosionsgefährdung
- brandfallgesteuert
- Handfeuermelder
- Einzelrauchmelder



OG